

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 249.

Leipzig, Sonnabend den 25. Oktober 1930.

97. Jahrgang.

KARL FRIEDRICH KURZ

den Namen wird man sich merken müssen. Ein Meister der Sprache. Dortmunder General-Anzeiger

Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß er einer unserer interessantesten Erzähler werden wird.

Basler Nachrichten

Die goldene Woge

Karl Friedrich Kurz stellt in seinem Roman der Jetztzeit gewiß keine Probleme auf, er verzichtet auf alle geistigen Hintergründe, er erzählt und schildert mit der Freude am Aufbau seiner Romanwelt munter darauflos, und seine Figuren sind so gegenwartsnah, so Kinder unserer Zeit, daß ihr Abglanz jeden von uns trifft, erbarmungslos vor ihrem Zusammenbruch, mit einem schmunzelnden Lächeln vor ihren Schwächen, die der Autor als überlegener Spötter schonungslos preisgibt. Deutsche Zeitung, Berlin. Ln. 6.80, brosch. 5.60.

Im Königreich Njelsvit

Subjektiv gesprochen: der beste Unterhaltungsroman, den ich seit sehr langer Zeit gelesen habe (und ich lese ziemlich viel Romane). Spielt in der Nachkriegszeit irgendwo in Norwegen, wo man noch fern vom Verkehr ist und mit Auto und Radio die Umwelt in Bewunderung verfehlt. Aktuelle Probleme werden in Hülle und Fülle berührt, ohne daß die Problematik das rein Romanhafte übertönt oder zurückdrängt. Das Buch verdient stärkste Beachtung. E. im Hamburger Anzeiger. Leinen 7.50, brosch. 5.50.

Der ewige Berg

Es ist ein zwingendes, bezwingendes Werk von monumentaler Größe. Ein tiefnachdenkliches Buch, gradlinig und erschütternd, von einer Sprache erfüllt, deren Eigenart sich niemand entziehen kann. Ein Besonderes sind die grandiosen Naturschilderungen, wie sie ihresgleichen suchen. Man legt dieses Buch beiseite, nicht wie eines moderner Durchschnittsliteratur, sondern wie ein solches, zu dem man immer wieder und wieder zurückgreifen muß, aus zwingender Notwendigkeit heraus. Ludwig Heilbronn. Ln. 5.80, brosch. 3.80.

Fast täglich gehen mir aus dem Publikum begeisterte Briefe zur Weiterleitung an den Dichter zu. Begeistert empfiehlt die Presse seine Werke.

Prospecte, Leseproben, Leseexemplare

Z

Verlag Georg Westermann
Braunschweig / Berlin W 10 / Hamburg

*Und Sie
Herr Kollege
?*

In

Stilkes Rechtsbibliothek

erschienen soeben



Band 105:

Die Einzelgläubigeranfechtung

auf der Grundlage des Reichsgesetzes betreffend die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens vom 21. Juli 1879, in der Fassung der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 20. Mai 1898 unter Berücksichtigung der Abänderung durch die Vergleichsordnung vom 5. Juli 1927, erläutert von **Dr. Paul Schaefer**, Amtsgerichtsrat in Berlin-Schöneberg

263 Seiten / in Ganzleinen gebunden RM 7.50

Die Zahl der Schuldner, welche zum Nachteil ihrer Gläubiger ihr pfändbares Vermögen verschoben, wächst, wie die vielen Interventionsprozesse ergeben, ständig. Gegen böswillige Schuldner gibt das Anfechtungsgesetz dem Gläubiger eins der wirksamsten Schutzmittel. Dieses Gesetz ist trotz seiner großen Bedeutung für die Praxis in der letzten Zeit nur als Anhang zur Konkursordnung behandelt (Sydow-Busch-Krieg 1929); im übrigen sind die neuesten Kommentare von Jaeger (1905) und Hartmann-Meitel (1913) im Buchhandel vergriffen. Daher wird diese neue Erläuterung des Anf.-Ges. eine wesentliche Lücke in der Praxis ausfüllen: sie bringt mit ausführlicher Disposition, die herrschende Ansicht der Rechtsprechung in den für den Praktiker wichtigsten Fragen und schildert in leichtverständlicher Form, wie sich ein Gläubiger auf Grund des Anf.-Ges. gegen „Schieber“ schützen kann.

Z

Verlag von Georg Stilke / Berlin NW 7**Gisongo**

oder der

Weltfrieden

Große dramatische Dichtung I. Teil

von **Rud. Fischer**. Geh. Preis 1.50 RM

(In Vorbereitung 2. bis 6. Teil.)

Hannerlevon **Johs. Thummerer**.

Dieser Roman, von vielen deutschen und österr. literar. Fachzeitsungen sehr gut beurteilt, ist in Neudruck, 5. Auflage, soeben erschienen.

Schöner vierfarbiger Einband. Bestes h^or. Papier, Halbleinen, gebunden Preis 4.80 RM

Z

Friedens-Verlag Leipzig C 1, Reichstr. 12

Für **Universitätsbuchhandlungen**
zum Semesterbeginn!

Z

Auf den neuesten Stand gebracht, sehr verbessert und erweitert liegt vor:

Handbuch

des

Deutschen Corpsstudenten

Dritte Ausgabe / 392 Seiten Text, 18 Farbentafeln

Grüner biegsamer Ganzleinenband 6 RM

Als **einzig** amtliche Ausgabe des **Köfener S. C.-Verbandes ein wichtiges Bademikum für jeden Akademiker**. Es enthält neben einer wörtlichen Wiedergabe sämtlicher Abkommen, die heute im student. Leben von Bedeutung sind, eine Reihe selbständiger Aufsätze aus der Feder führender Corpsstudenten, eine Zusammenstellung der Corps des H.C.E.V. nebst Angabe der Kartelle usw., Wahlprüfungen und Anschriften, auch der A.H.-Verbände, sowie ein Verzeichnis der Bezirksverbände des Verbandes alter Corpsstudenten, ferner eine Zusammenstellung sämtlicher studentischer Verbände, eine Uebersicht der studentischen Verbandszeitschriften usw.

18 Farbentafeln zeigen die Farben und Birkel sämtlicher Köfener Corps.

Verlag der Deutschen Corpszeitung
(Englert & Schlosser) Frankfurt a. M.

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung.

Freitag, 31. Oktober 1930, ist in Sachsen gesetzlicher Feiertag, an dem die Geschäfte geschlossen sind. Die sonst regelmäßig am Freitag hier abgehenden Sendungen werden daher am Donnerstag abgefertigt. Besonders bitten wir zu beachten, daß die Bücherwagen nach

Basel, Budapest, Chemnitz, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Magdeburg, München, Nürnberg, Wien

bereits am Donnerstag, dem 30. Oktober 1930 abgehen.

Leipzig, den 22. Oktober 1930.

Berein Leipziger Kommissionäre.

Was der Verleger vom Sortimentler erwartet.*)

Wer ist der Verleger? Sie wissen, es gibt recht verschiedene Verleger, heute soll aber nur vom Buchverleger die Rede sein, der sich ganz als Glied des Buchhandels betrachtet und bei dem alle anderen Interessen in den Hintergrund treten. Nun gibt es aber auch unter dieser Spezies Menschen wieder recht verschiedene, Optimisten und Pessimisten. Hätte ich einen dieser extremen Fälle meinen Betrachtungen zugrunde gelegt, so wäre ich bald am Ende gewesen; denn was diese vom Sortimentler erwarten, ist mit einem Satz gesagt: Der Optimist erwartet vom Sortimentler, daß er ihm seine ganze Produktion bis auf den letzten Band abnimmt und verkauft; der Pessimist aber erwartet vom Sortimentler — nichts. Die Sätze: »Das Sortiment schläft; das Sortiment tut nichts« hat der eine oder andere von Ihnen gewiß auch schon gehört! Er hat sie aber hoffentlich, wenn sie wirklich einmal gefallen sein sollten, nicht allzu tragisch genommen, da sie ja meistens bewußt übertrieben sind und nur dann dem Pessimisten auf die Zunge kommen, wenn er sich die Rentabilität eines Werkes errechnen will und immer wieder auf ein negatives Resultat stößt, oder wenn er die Inventur aufnimmt und vor lauter Büchern den Verlag nicht sieht, oder wenn er sonstwie am Monats- oder Jahresabschluss herumlaboriert und nur noch den kümmerlichen und unkollegialen Trost hat, wahrscheinlich geht's anderen nicht besser. Aber diese extremen Fälle des Optimisten und Pessimisten schalte ich als Kuriosa aus und sehe in dem Verleger denjenigen, der vom Sortimentler nicht nichts und nicht alles erwartet.

Erstens einmal: Was erwartet der Verleger, wenn er ein neues Buch herausgibt? Da dieses Buch für ihn nicht nur eine Ware ist, und keine zwei Neuigkeiten gleich behandelt werden können, sieht er jedes Buch für sich als ein besonderes Objekt an; er wird je nach dem Buche verschiedene Mittel er-

greifen, um sein neues Verlagskind den Paten, den Sortimentern, vorzustellen. Gewiß gelingt es ihm nicht immer, die beste Form der Anzeige zu finden und den richtigen Ton für die wirksamste Empfehlung zu treffen. Aber hier verläßt er sich auf den erfahrenen Sortimentler, der in der Empfehlung nicht nur den Verfasseramen auf seine Zugkräftigkeit hin untersucht, nach Titel, Inhalt und Preis forscht und je nach Zeit und Stimmung das Buch anerkennt oder ablehnt. Er hofft im stillen immer, daß der Sortimentler das Persönliche und Einmalige, das in jedem Buche verborgen ist, zu erfassen suche und je nach dem Ergebnis sich den Abnehmerkreis vorstelle, der für das betreffende Buch in Frage kommen kann. Dies ist wohl einer der wesentlichsten Punkte, in denen der Verleger auf den erfahrenen Sortimentler angewiesen ist. Ich gebe nun gerne zu, daß wir Verleger es dem Sortimentler nicht immer leicht machen, sich dieses Urteil zu bilden. Erstens einmal geben wir — nicht wahr — zu viel heraus, doch ist der Einzelne dieser Erscheinung gegenüber meistens machtlos. Wollte er mit dem guten Beispiel vorangehen und mit der Produktion einmal aussetzen, so würde ihm das nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht Schaden zufügen, seine Firma würde auch moralisch eine Einbuße erleiden, die nicht so rasch wieder gutgemacht werden könnte, und erreichen würde er schon vollends nichts. Die Herren Autoren, vor allen diejenigen, die es werden wollen, sind außerordentlich zäh und ausdauernd. Sie scheuen sich nicht, nach Abschluß des Manuskriptes dieses auf oft phantastische Wanderwege hinauszuschicken, in der festen Überzeugung, daß, wenn es von 12 Verlegern zurückkommt, der 13. es annimmt. Wird ihre Überzeugung aber doch enttäuscht — und in sehr vielen Fällen trifft dies heute schon ein —, so liegt der Grund nur in der Qualität des Manuskriptes. Würde aber der Verleger nicht mehr in erster Linie die Qualität entscheiden lassen über Annahme oder Ablehnung eines Manuskriptes, sondern wollte er es ablehnen allein aus dem Grunde heraus, der Überproduktion zu steuern, so müßte dem Verfasser nicht bange sein, sein Buch doch noch irgendwo unterzubringen und wenn es auch gar kein Verleger will, wer weiß, ob dann nicht vielleicht ein befreundeter Sortimentler ein mitleidiges Regen verspürt und sich bestimmen läßt, für einmal auch den Verleger zu spielen? Sicher ist, daß ein gutes Buch immer irgendwie erscheinen wird. Die Überproduktion kann nicht vom Verleger eingedämmt werden, er ist nicht der Treibende, sondern vielmehr der von den Verhältnissen Geschobene.

Ein weiterer Punkt, der dem Sortimentler das Urteil über ein neues Buch erschwert, ist neben der Überproduktion gewiß der Wortlaut der Empfehlungsschreiben. Oft ist sachlich darin nicht viel zu finden, was Grundlage zu einem Urteil böte. Immer noch ist die volle Wahrheit in der Reklame nicht erreicht, der Verleger ist zu sehr darauf angewiesen, seine eigene Produktion zu loben und so müssen Sie es ihm verzeihen, wenn er in seinen Prospekten dann und wann vielleicht den Mund etwas zu voll nimmt und einen Superlativ hinsetzt, wo der Positiv auch ausreichend gewesen wäre. Auch hier handelt der Verleger aber nicht ganz freiwillig. Er muß immer wieder die Erfahrung machen, daß es nicht möglich ist, mit einem wahren Empfehlungsschreiben den gleichen Erfolg zu erzielen wie mit einem von Superlativen geschmückten. Selbst ein Teil der Presse, die ja so fest überzeugt ist von der Vorzüglichkeit ihres Urteils, schwelgt oft in unverständlichen Lobeshymnen. Diese Urteils-

*) Diese interessanten Ausführungen entstammen einem Vortrag, den Herr Dr. Hans Bette in Firma Huber & Co., A.-G., Frauenfeld, auf der Herbst-Tagung des Schweizerischen Buchhändler-Vereins in Zug gehalten hat. Der vollständige Abdruck befindet sich im Anzeiger für den Schweizer Buchhandel, Nr. 18/19. Ein weiteres Referat auf dieser Tagung von Herrn Fritz Hess, Basel, war dem Thema: »Was erwartet der Sortimentler vom Verleger« gewidmet. Wir hoffen, darauf ebenfalls zurückkommen zu können.
D. Schriftl.

fähigkeit erwartet nun der Verleger vom Sortimenter; er weiß auch, daß ein kurzer Blick in das Buch selbst die Urteilsbildung erheblich erleichtert und beschleunigt und würde gerne von jedem Werke jedem Sortimenter, der dies wünscht, lange vor Erscheinen ein Exemplar zur Ansicht überreichen; es wäre für ihn überdies auch müheloser, dem Sortimenter einen unmittelbaren Einblick in das neue Buch zu gewähren, anstatt ihm mit einem kürzeren oder längeren Prospekttext eine Vorstellung vom Inhalt des Buches vermitteln zu müssen. Aber auch dieser guten Absicht stehen persönliche und technische Hindernisse im Weg, die wegzuräumen nicht in der Macht des Verlegers steht. Ich stelle mir das Gefühl des Sortimenters recht erhebend vor, dem es gelungen ist, einmal ein Werk in größerer Zahl abzusetzen, das nicht zu den vielverlangten Modeartikeln gehört. Nun werden Sie allerdings einwenden: Wer zuerst aufsteht, kommt am weitesten. Eine Versendung einige Wochen nach Erscheinen macht sich nicht mehr bezahlt; mein lieber Kollege von nebenan hat den Kunden sicher schon bedient. Bei den gangbarsten Werken mag diese Befürchtung richtig sein, bei der Mehrzahl der Neuerscheinungen aber wird die Konkurrenz nicht so heftig sein. Und zudem gibt es ein einfaches Mittel, sich gegen unliebsame Überraschungen zu schützen: Eine Anfrage beim Verleger. Er notiert sich die Bestellungen und weiß ziemlich genau, in welche Landesgegenden und Städte das betreffende Werk versandt worden ist und ich glaube nicht, daß ein Geschäftsgeheimnis verraten wird, wenn er seinem Kollegen vom Sortiment ungefähre Angaben darüber macht, in welcher Weise bisher das Buch in dessen Absatzgebiet vertrieben wurde. Der weitblickige Verleger wird auch nicht davor zurückschrecken, vielleicht einmal einem Sortimenter von einer derartigen verspäteten Versendung abzuraten, wenn er triftige Anhaltspunkte dafür hat, daß bereits ein wesentlicher Teil unter dem geplanten Abnehmerkreis das Buch von anderer Seite erhalten hat; denn er hat sicher kein Interesse daran, den Sortimenter zu einem unrentablen Geschäft zu veranlassen, auch wenn er selbst kein Risiko daran hat.

Sie wissen, daß der Verleger meistens eine große Anzahl Sorgenkinder hat, und er braucht das Sortiment nicht nur als Amme zur Zeit der Geburt dieser Sorgenkinder, vielleicht in noch höherem Maße ist er auf die Unterstützung in späteren Zeiten angewiesen, da seine Kinder nur in den allerseltensten Fällen das Alleinlaufen erlernen und ihnen auch im Alter keine Altersversicherung winkt, die ihnen das Fortkommen ermöglicht. Der zweite Punkt, den ich daher aus dem reichen Gebiete herausgreifen möchte, läßt sich vielleicht so umschreiben: Was erwartet der Verleger vom Sortimenter bei einem älteren Werke? Ich gehe von der Voraussetzung aus, daß der Sortimenter bei Erscheinen des Buches sich ein Urteil darüber gebildet hat und die Erwartung des Verlegers besteht nun darin, daß der Sortimenter das Buch nicht ganz vergesse. Die Zeit ist heute schnelllebig und immer wieder wird darüber geklagt, daß sich nur die neuen Werke verkaufen lassen. In seiner Reklame ist es dem Verleger nicht möglich, sich an den einzelnen zu wenden, er muß immer eine schwer genau zu erfassende Mehrheit im Auge behalten. Diese Mehrheit für ein älteres Werk noch zusammenzufinden, ist ihm aber kaum mehr möglich, besonders dann, wenn er bei Erscheinen schon alle Kreise glaubt erfaßt zu haben. Die älteren Werke können daher nicht mehr in großen Mengen abgesetzt werden, sie sind fast nur noch dann verkäuflich, wenn man dem Kunden Auge in Auge gegenübersteht, der Sortimenter genau die Bildungsstufe und die Interessen des Kunden kennt und der Kunde das sachliche Urteil seines Sortimenters schätzt. Bei diesem persönlichen Kontakte zwischen Sortimenter und Leser ist es sicher oft möglich, auch im eigenen Interesse und zur Verminderung des eigenen Lagers einen Käufer mit einem älteren Werke eher zufrieden zu stellen, als wenn ihm gerade nur das neueste vorgelegt wird. Die Frage, ob die heutige Jagd nach Neuigkeiten nicht zu einem Teile auch durch eine innere Umgestaltung im Sortimentsbetriebe verursacht sei, dürfte vielleicht nicht ohne weiteres zu verneinen sein. Das frühere kameradschaftliche Verhältnis zwischen Sortimenter und Kunden hat sich geändert, die Betriebe sind größer gewor-

den, der Chef muß sich mehr mit wirtschaftlichen und organisatorischen Fragen beschäftigen und findet immer weniger Zeit, seine Kundschaft selbst zu bedienen.

Der Verleger erwartet, daß er in seinem Sortimenterkollegen auch einen Berater findet. Der Verleger, der mit dem Käufer nicht in direktem Kontakte steht, weiß oft nicht, wie seine Entscheidungen von den Lesern beurteilt werden. Er hört nicht, was sie an der Art der Verlegerreklame aussetzen haben oder aber was besonders angesprochen hat, er sieht nicht, warum das eine Buch dem Käufer in die Augen springt und warum er das andere unbeachtet zur Seite schiebt. Auch später vernimmt er selten, wodurch eigentlich der Erfolg eines Buches verursacht war oder womit der Leser enttäuscht wurde. In diesen Fragen verfügt aber der Sortimenter sicher über reiche Erfahrungen und jedem Verleger kann es nur hoch willkommen sein, wenn ihm der Sortimenter dann und wann etwas von seinen Erfahrungen verraten würde. Wie wertvoll wäre es ihm, wenn er öfter, als dies gewöhnlich geschieht, vom Sortimenter eine aufklärende Mitteilung erhalten würde, welches die Ursachen eines Erfolges oder Mißerfolges waren. Der Verleger kann am Schlusse des Jahres meistens nur die Feststellung machen, daß die Firma A von einem Werke X so und so viele Exemplare verkauft hat. Er weiß aber nicht, warum diese Exemplare verkauft wurden. Hatte der Prospekt oder das Schaufenster-Plakat eine besondere Wirkung ausgeübt, war die Ansichtsendung besonders erfolgreich oder ist der Absatz allein der persönlichen Bearbeitung des Kunden zu verdanken? Wir Verleger wissen in den meisten Fällen nicht einmal, ob eine Besprechung in einer Tageszeitung Käufer vermittelt hat oder nicht; denn wir spüren nichts davon und doch wäre es für uns so wichtig, genauer zu wissen, in welchen Zeitungen Besprechungen ein Echo finden und wo auch die vorzüglichste Anzeige unbeachtet bleibt. Gewiß ist auch der Sortimenter nicht immer in der Lage, genau festzustellen, was Ursache eines Erfolges oder Mißerfolges war. Aber in Ausnahmefällen wird er doch derartige Feststellungen machen können und jeder Verleger wird froh sein, wenn ihm diese Beobachtungen mitgeteilt werden und keiner wird es ihm verübeln, wenn er neben den Mitteilungen auch Ratschläge erteilt, denn oft kann nur im Sortiment festgestellt werden, durch welche Reklame noch eine Absatzsteigerung möglich ist. Derartige Mitteilungen und Ratschläge sind dem Verleger auch dann willkommen, wenn er sie nicht unmittelbar braucht oder befolgt; denn, meine Herren, Sie müssen sich bewußt sein, daß jeder Sortimenter eine eigene Persönlichkeit mit ihren eigenen Anschauungen und Überzeugungen ist. Schon bei der einfachsten Frage nach dem richtigen Verkaufspreis wird der Verleger von einem Sortimenter den Rat erhalten, daß eine Preiserhöhung den Absatz in keiner Weise beeinflusse, während ihm der andere erklärt, daß bei einer Ermäßigung des Verkaufspreises der Absatz wesentlich gesteigert werden könnte. Deshalb werden Sie nicht verstimmt und lassen sich nicht davon abhalten, dem Verleger auch dann ihre Erfahrungen und Ansichten weiter mitzuteilen, wenn er einmal ihren früheren Rat nicht befolgt hat; nehmen Sie an, daß ihm dann eben ein anderer Kollege zum Gegenteil geraten hat und Sie werden nicht weit von der Wahrheit sein. Immer aber dürfen Sie das volle Vertrauen zum Verleger haben, daß er seine Entschlüsse und Entscheidungen nicht leichtsinnig trifft und nie unter bewußter Mißachtung der berechtigten Interessen des Sortimenters.

Und damit bin ich bereits zu einem weiteren Punkte gekommen, der ziemlich groß auf dem Wunschzettel des Verlegers steht: Vertrauen in seine Arbeit und *Verständnis* für seine Lage. Der Verleger hat nicht nur Verpflichtungen dem Sortimenter gegenüber. Bei der Annahme jedes Manuskriptes geht er dem Verfasser gegenüber auch die Verpflichtung ein, sein Werk so gut wie immer möglich zu vertreiben und die Mehrzahl der Herren Verfasser möchten ihre Bücher eben überall da finden, wo überhaupt mit Büchern gehandelt wird. Sie kennen die Abstufungen zwischen Buchhändler, Wiederverkäufer und Nichtbuchhändler nicht und sehen nur, wo ihr Buch ausliegt und wo nicht. Der Verleger, der die Abstufungen kennt, wird immer den Sortimenter in erster Linie berücksichtigen und ihn in jeder

Franz Deuticke in Wien ferner:

Schaffer, F[rantz] X[aver], Univ.Prof. Dr., Abt.Dir.: Lehrbuch der Geologie. Tl 3. Wien: F. Deuticke 1930. 4°
3. Geologische Länderkunde. (Regionale Geologie.) Lfg 1. (VII, 96 S.) 6.—

Richard Eckermann c/o Miss Campbell in Glasgow C 2
(Bath-Str. 262).

Der Wanderer. Monatsschrift f. d. deutsch sprechenden Kreise Schottlands. Amtliche Zeitschrift d. deutschen Klubs »Die deutsch sprechenden Wanderer«. Kunst, Literatur, Wissenschaft, Musik, Wandern. (Hauptschriftl.: Richard Eckermann, Schriftl.: Robert M Farlane.) Jg. 1. 1930. (12 Nrn.) Nr 1. Okt. (12 S.) Glasgow (C 2, Baath-Str. 262: R. Eckermann c/o Miss Campbell 1930). gr. 8° Einzelnr sh —/6

Fackelreiter-Verlag G. m. b. H. in Bergedorf.

Lamprecht, Kurt: Regiment Reichstag. Kampf um Berlin, Jan. 1919. Hamburg-Bergedorf: Fackelreiter-Verlag 1931 [Auszg. 1930]. (270 S.) 8° b 4. —; Lw. b 6. —

F. W. Gadow & Sohn G. m. b. H. in Hildburghausen.

Illustrierter Hildburghäuser Kalender. 1931. Hildburghausen: F. W. Gadow & Sohn [1930]. (82 S. mit Abb.) gr. 8°
Roh n.n.n. —. 20; geh. —. 40

Schreib-Kalender. Zum Gebr. f. alle Stände. 1931. Hildburghausen: F. W. Gadow & Sohn [1930]. (VII, 220 S.) H. 8°
Roh n.n.n. —. 95; Lw. 2. —

Römhilder wohlausgerechneter, verbesserter, neuer und alter Zeitvertreibs-Kalender 1931. Hildburghausen: F. W. Gadow & Sohn [1930]. (84 S. mit Abb.) gr. 8°
Roh n.n.n. —. 20; geh. —. 40

Gleumes & Co. in Köln.

Gleumes' Wanderkarte vom Königsforst und der Wahnerheide nebst angrenzendem Oberbergischen Land, mit farb. Wegezeichen. 1:50 000. Hrsg. im Auftr. u. unter Mitw. d. Kölner Eifelvereins. e. V. Köln: Gleumes & Co. [1930]. (1 Kt., 8 S.) 54,5×55 cm u. gr. 8° [Umschlagt.] [Farbendr.] 1. 20

Julius Groos, Verlag in Heidelberg.

Otto, Emil, Dr.: German Conversation-Grammar. A practical method of learning the German language. Rev. by Douglas Yates, M. A., Dr. Method Gaspey-Otto-Sauer (for the study of modern languages. [Nebst]) Key. Heidelberg: Julius Groos 1930. 8° [Hauptw.] 33. ed. (XI, 425 S.) Lw. 5. 50
Key. With specimens of letter-writing. 25. ed. (61 S.) 2.—

Emil Hedden in Bremerhaven (Am Hafen 105).

Hedden, Emil: Die Wege- und Begeverkehrs-Gesetzgebung für die Provinz Hannover nach d. neuesten Gesetzen u. d. heutigen Rechtssprechung bearb. Bremerhaven [Am Hafen 105]: Selbstverlag (1930). (252 S.) gr. 8°
n.n. 7. —; Lw. n.n. 8. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Reichstag. 5. Wahlperiode. 1930. Druck[sache]. Nr 8—10. 21.
- Entwurf eines Gesetzes über den deutsch-haitianischen Freundschafts- und Handelsvertrag. (Berlin: Carl Heymann 1930.) (11 S.) 4° [Kopft.] = Reichstag. 5. Wahlperiode. 1930. Druck[sache]. Nr 8. n.n. —. 36
- Entwurf eines Gesetzes über eine Vereinbarung mit Finnland wegen Änderung des vorläufigen Handelsabkommens zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Finnland vom 26. Juni 1926 und des Zusatzabkommens dazu vom 25. November 1929. (Berlin: Carl Heymann 1930.) (8 S.) 4° [Kopft.] = Reichstag. 5. Wahlperiode. 1930. Druck[sache]. Nr 10. n.n. —. 24
- Entwurf eines Gesetzes über den Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und dem Irischen Freistaat. (Berlin: Carl Heymann 1930.) (15 S.) 4° [Kopft.] = Reichstag. 5. Wahlperiode. 1930. Druck[sache]. Nr 9. n.n. —. 48
- Entwurf eines Gesetzes über Schuldentilgung. (Berlin: Carl Heymann 1930.) (2 S.) 4° [Kopft.] = Reichstag. 5. Wahlperiode. 1930. Druck[sache]. Nr 21. n.n. —. 12
- Pape, Ernst, Dr., Sen.Präf.: Das preussische Hauszins- und Grundvermögensteuerrecht im Spiegel der Rechtsprechung des preussischen Oberverwaltungsgerichts. Bd 2. Berlin: Carl Heymann 1930. (XVI, 182 S.) 8° 10. —; geb. 12. —
- Die Rechtsverfolgung im internationalen Verkehr. Bd 6.
- Die Beschlagnahme, Liquidation und Freigabe deutschen Vermögens im Auslande. Unter Benutzg. amtl. Materials dargestellt von Oberreg.R. Bänfer, Landrichter Dr. Bukofzer, Min.R. Dr. Fuchs [u. a.]. Tl 5. Berlin: Carl Heymann 1930. 4° = Die Rechtsverfolgung im internat. Verkehr. Bd 6.
5. Die Beschlagnahme, Liquidation u. Freigabe deutschen Vermögens in Grossbritannien u. Irland nebst Dominions, Kolonien u. Protektoraten in Frankreich u. Elsass-Lothringen, in Belgien, Italien, Rumänien . . . bearb. von Ludwig Bänfer, Oberreg.R., Ernst Kretschmann, Präsid., Hans Krüger, Oberreg.R. . . Hrsg. von d. Rechtsanwälten Dr. W. Loewenfeld, Just.R., Dr. Erwin Loewenfeld, Dr. Dr. Julius Magnus, Just.R., Dr. Ernst Wolff. (XVI, 201 S.) 20.—

Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:

Taschen-Gesetzsammlung. 113.

[Edmund] Friedberg = [Wilhelm] Volligkeit: Das Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt. Kommentar. 2. Aufl. [Nur] Erg.Bd.

Das preussische Ausführungsgesetz zum Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt, erl. von Dr. Paul Blumenthal, Amtsgem. 2., neubearb. u. verm. Aufl. des Kommentars Volligkeit-Blumenthal. Berlin: Carl Heymann 1930. (VIII, 233 S.) 8° = Friedberg-Volligkeit: Reichsgesetz f. Jugendwohlfahrt. Kommentar. Erg.Bd = Taschen-Gesetzsammlung. 113. Lw. 8. —

Reimar Hobbing in Berlin.

Schriften des Instituts für Arbeitsrecht an der Universität Leipzig. H. 23.

Buchholz, Karl, Dr.: Die Nachprüfbarkeit von Betriebsvertretungsbeschlüssen durch die Gerichte. Berlin: Reimar Hobbing 1930. (214 S.) gr. 8° = Schriften d. Instituts f. Arbeitsrecht an d. Universität Leipzig. H. 23. 10. —

Hölder-Pichler-Tempsky A.G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien.

Beiträge zur Kenntnis der atmosphärischen Elektrizität. Nr 72.

Steinmaurer, Rudolf: Registrierbeobachtungen der Schwankungen der Hess'schen kosmischen Ultrastrahlung auf dem Hohen Sonnblick (3100 m) im Juli 1929. (Mit 8 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 281—318.) gr. 8° [Umschlagt.] = Beiträge zur Kenntnis d. atmosphär. Elektrizität. Nr 72. 2. 75
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. II a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Beran, Oskar: Leitfähigkeiten und Gegenspannungen ionenleitender Kristalle. (Mit 8 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 393—419.) gr. 8° [Umschlagt.] 2. —
Aus: Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Mathem.-naturw. Kl. Abt. 2 a, Bd 139. H. 7/8. 1930.

Bersa, Egon: Kultur und Ernährungsphysiologie der Gattung Pilobolus. Aus d. Pflanzenphysiolog. Institut d. Univ. Graz. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 355—371.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 10
Aus: Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Mathem.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd 139. H. 5/6. 1930.

Brell, Heinrich: Zur Frage der Linearität der Lorentz-Transformation. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 451—458.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 50
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. 2 a, Bd 139. H. 7/8. 1930.

Zoologische Forschungsreise nach den Jonischen Inseln und dem Peloponnes. Von Max Beier (Wien). Tl 13. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. gr. 8°
13. Hymenoptera parasitica. Bearb. von Ch. Ferrière. (Mit 4 Textfig.) (S. 393—406.) 1.—
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd 139, H. 5/6. 1930.

Goebel, Luise: Radioaktive Umwandlungerscheinungen am Fluorit von Wölsendorf. (Mit 2 Textfig. u. 3 Taf.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 373—391, 1 Bl. Erkl.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 70
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd 139, H. 5/6. 1930.

Holzappel, Rupert: Hauptergebnisse der Strahlungsmessungen auf der Stolzalpe in der Zeit vom 1. November 1928 bis 1. Oktober 1929. (Mit 2 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 373—392.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 35
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 2 a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Mitteilungen des Instituts für Radiumforschung. Nr 258—266.

Blau, Marietta: Quantitative Untersuchung der photographischen Wirkung von α - und H-Partikeln. (Mit 8 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 327—347.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen d. Institutes f. Radiumforsch. Nr 259. 1. 80
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. 2 a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Karlik, Berta: Über die Szintillationsfähigkeit von Calciumwolframat. (Mit 6 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 319—326.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen d. Institutes f. Radiumforsch. Nr 258. —. 65
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. 2 a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien ferner:

Karlik, Berta: Versuche zur Lumineszenz von Zinksulfid und Diamant unter Einwirkung radioaktiver Strahlung. (Mit 8 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 509—519.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen d. Institutes f. Radiumforsch. Nr 266. — 65
 Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. 2 a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Urbach, Franz: Bandenbreite und Temperaturabhängigkeit der Emissionsbanden von Alkalihalogenidphosphoren. (Mit 1 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 349—352.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen d. Institutes f. Radiumforsch. Nr 260. — 30
 Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. 2 a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Urbach, Franz: Zur Erklärung der Stokes'schen Regel. (Mit 2 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 473—481.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen d. Institutes f. Radiumforsch. Nr 263. — 65
 Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. 2 a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Urbach, Franz, (3; u. Georg Schwarz): Zur Lumineszenz der Alkalihalogenide. 1—3. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. gr. 8° = Mitteilungen d. Institutes f. Radiumforsch. Nr 261, 262, 264.
 1. Vorbemerkgn u. orientierende Beobachtgn. (Mit 1 Textfig.) (S. 353—362.) — 70
 2. (Messungsmethoden; erste Ergebnisse; zur Theorie d. Thermolumineszenz.) (Mit 3 Textfig.) (S. 363—372.) — 75
 3. Thermolumineszenzmessgn; zur Lockstellenhypothese. (Mit 10 Textfig.) (S. 483—495.) — 1.
 Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. 2 a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Wick, Frances G.: Versuche über Radiothermolumineszenz. (Mit 9 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 497—508.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen d. Institutes f. Radiumforschung. Nr 265. — 95
 Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. 2 a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Pintner, Theodor, Prof. Dr.: Wenigbekanntes und Unbekanntes von Rüsselbandwürmern. (Mit 73 Abb.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 445—537.) gr. 8° [Umschlagt.] 6. 25
 Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. 1, Bd 139, H. 7. 1930.

Akademie der Wissenschaften in Wien. Philosophisch-hist. Kl. Sitzungsberichte. Bd 211, Abh. 3. 5/6.

Forschungen zu den deutschen Rechtsbüchern. Hrsg. von Dr. Hans Voltolini. 4/5. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. gr. 8° = Akademie d. Wissenschaften in Wien. Phil.-hist. Kl. Sitzungsberichte. Bd 211, Abh. 5/6.

4. Die älteste datierte Schwabenspiegelhandschrift u. ihre Ableitgn. — 5. Die Schwabenspiegelhandschriften d. Anhalt. Hausarchivs in Zerbst u. d. Münchner Staatsbibliothek 5716. Von Dr. Ernst Klebel. (88 S.) 6. 50

Mitteilung der Phonogrammarchiv-Kommission. 61.

Laeh, Robert: Gesänge russischer Kriegsgefangener, aufgenommen u. hrsg. Bd 2: Turktatarische Völker. Abt. 1. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. gr. 8° = Mitteilungen d. Phonogrammarchiv-Kommission. 61 = Akademie d. Wissenschaften in Wien. Phil.-hist. Kl. Sitzungsberichte. Bd 211, Abh. 3.
 2. 1. Krimtatarische Gesänge. Transkription u. Übers. von Dr. Herbert Jansky. (187 S.) 10. 50

Strubecker, Karl: Über die Schraubungen des elliptischen Raumes. (Mit 13 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 421—450.) gr. 8° [Umschlagt.] 2. 20
 Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Bd 139, H. 7/8. 1930.

Studien zum Ramaneffekt. 10. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. gr. 8°
 10. Das Ramanspektrum organ. Substanzen. Von Armin Dadiou u. Karl Wilhelm Fritz Kohlrusch. [Fortsetz.] Aus d. Physikal. Institut d. Techn. Hochschule in Graz. (Mit 1 Textfig.) (S. 459—472.) 1. —
 Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 2 a, Bd 139, H. 7/8. 1930.

Waagen, Lukas, Dr.: Der geologische Bau des Gebirges zwischen Frohnleiten, Obelbach und Deutsch-Feistritz, Steiermark. (Mit 2 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. (S. 407—443.) gr. 8° [Umschlagt.] 2. 50
 Aus: Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Mathem.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd 139, H. 5/6. 1930.

Internationaler Arbeiter-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
Handbuch der kommunistischen Reichstagsfraktion. [Nur] Nachtr. 4 Monate Brüning-Regierung. Auf d. Wege zur faschist. Diktatur. April bis Juli 1930. [Mit] Beitr. von Eduard Alexander, Martha Arendsee, Adolf Ende [u. a.]. Hrsg. im Auftr. d. Zentralkomitees d. kommunist. Partei Deutschlands. (Berlin: Internat. Arbeiter-Verlag in Komm. 1930.) (126 S.) Kl. 8° = Handbuch der kommunistischen Reichstagsfraktion. Nachtr. Kart. 1. 20

W. Junk in Berlin.

Lepidopterorum Catalogus, ed. ab Embrik Strand. P. 40. Berlin: W. Junk 1930. 4°
 40. (Hans) Stichel: Riodinidae 2: Nemeobiinae. 2 et Riodininae 1. n.n. 54. —; Subskr.Pr. n.n. 43. —

Fossilium Catalogus. 1: Animalia. Ed. a J. F. Pompeckj. P. 47. Berlin: W. Junk 1930. 4°
 47. G. G. Simpson: Post-mesozoie Marsupialia. (87 S.) n.n. 12. —; Subskr.Pr. 1, Abnehmer d. Abt. 1 oder 2 n.n. 10. 50, d. Abt. 1 u. 2: n.n. 9. 50

Hans Köhler, Verlag in Hamburg.

Hamburger Illustrierter Almanach mit Angabe der Hoch- und Niedrigwasserzeiten in Hamburg und Cuxhaven nebst Wetter-Vorhersage. Jg. 64. 1931. Hamburg: H. Köhler [1930]. (78 S. mit Abb.) 8° — 60

Plattdütsch Land un Lüüd. Bd 12.
Förster, Helmut: Mann in de Dünn! 'n Potschon Döntjes ut de Musfist opfammelt. [Eingedr.] Zeichn. von Adolf Erhorn. Hamburg: H. Köhler 1931 [Ausg. 1930]. (48 S.) Kl. 8° = Plattdütsch Land un Lüüd. Bd 12. — 90

Broost, Wilfried: Sinn veerte Frow. En lustig Spill in een Törn. Hamburg: H. Köhler [1930]. (30 S.) Kl. 8° 1. 20

Arthur Kollitsch in Klagenfurt (Bahnhofstr. 15).

Die Kunstdenkmäler Kärntens. Bd 6, 1.
Ginhart, Karl: Die Kunstdenkmäler des politischen Bezirkes St. Veit (Gerichtsbezirke Gurk u. Friesach). Mit 164 Abb. Klagenfurt [Bahnhofstr. 15]: A. Kollitsch (1930). (VIII S. mit 1 eingedr. Kl., S. 653—754.) 8° = Die Kunstdenkmäler Kärntens. Bd 6, 1. 3. 50

Gottlob Koezle in Bernigerode.

Brigitte, Frau [d. i. Brigitte von Rechenberg]: Mein Biergespann. 9.—12. Tfb. Bernigerode: G. Koezle [1930]. (105 S.) Kl. 8° Zw. 2. 50

Oskar Laube, Verlag in Dresden.

Sächsischer Heimatkalendar. [7.] 1931. Dresden: O. Laube [1930]. (112 Bl. mit Abb.) 4° [Abreißkalendar.] b 2. 50

»Penkam«, Druckerei u. Verlags-Akt.-Gesellschaft in Graz.

Köchl, Karl, Hofr. Dr., Landesschulinsp.: Deutsche Erziehungswissenschaft. Forschungs- u. Erfahrungsergebnisse auf d. Gebiete d. Gegenwartspädagogik. 2., verb. Aufl. Graz: »Penkam« 1930. (VII, 112 S.) gr. 8° b Ost. Sch. 3. 90

Voewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart.

[Advent-Kalender. Stuttgart: Voewes Verlag F. Carl 1930.] (24 Bl. mit farb. Abb. u. Text auf d. Rückf.) 16° [Abreißkalendar.] p n.n.n. — 60

Walter G. Rühlau in Kiel.

Schriften des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte. Reihe 1, S. 17.
Salsmann, Wilhelm, Pastor: Christian Kortholt. Ein Bild aus d. Theologie u. Frömmigkeit im Ausgang d. orthodoxen Zeitalters. Kiel: W. G. Rühlau in Komm. 1930. (VII, 82 S., 1 Titelf.) gr. 8° = Schriften des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte. Reihe 1, S. 17. n.n. 2. —

Neuer Buchverlag in Dresden.

3B-Bücher. Zum Wochenend. Nr 83. [Umschlagt.:] Zum Wochenend.
Selbig-Tränkner, Helene: Ein Himmel auf Erden. [Roman.] Dresden: Neuer Buchverlag (1930). (64 S.) Kl. 8° = 3B-Bücher. Zum Wochenend. Nr 83. — 30
 [Enth. noch:] Volkenschaten. Von Liebe u. Kindesliebe. Von Sidorte J u d e i c h - R i e r o w a.



Moriz Perles in Wien.

Scherber, Gustav, Prof. Dr.: Primararzt: Beiträge zur Lösung des Krebsproblems. Wien: M. Perles 1930. (158 S.) gr. 8° 6. 30

C. F. Pilger & Co. in Berlin.

Der Pilger durch die Rätselwelt. Der unentbehrliche Helfer für Rätselrater u. Autoren. (Hilfswörterbuch f. Rätselrater.) 2. Aufl. (Neubearb.: Karl Metzner.) Berlin: C. F. Pilger & Co. (1930). (X, 418 S.) 8° Hlw. 4. 50

Rabe & Frese in Hamburg.

Dobsdorf, Julius, Musiklehrer, u. Helmuth Fischer, Stud.N.: Musikfunde. Stoffsammlung f. d. Musikunterricht in höh. Schulen. Tl 3. Hamburg: Rabe & Frese (1930). 8°
3. O II—O I. Mit e. Anh. über Hamburgische Musikgeschichte. (1.—3. Fb.) (255 S., 3 Taf.) Lw. 4. 30
[Umschlagt.] Lütjke - Dobsdorf: Musikfunde. 3.

Rudolf M. Rohrer in Brünn.

Weyr, Franz, Prof. Dr.: Die Verfahrensordnung der politischen Verwaltung in der Tschechoslowakei. (Reg.-Verord. vom 13. Jänner 1928, Nr 8.) Brünn: R. M. Rohrer 1930. (V, 198 S.) gr. 8° 7. —

Bildet in d. Hauptsache d. Übers. e. im vorigen Jahr ersch. Arbeit in tschech. Sprache.

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Neue Beiträge zur Erziehungswissenschaft. 7.

Lütgenau, Maria, Dr.: Eigenartsermittlung von Schülerinnen einer Grundschulklasse mittels kombinierter Methode und pädagogische Auswertung der Ergebnisse. Paderborn: F. Schöningh 1930. (174 S. mit Fig., 1 Taf.) gr. 8° = Neue Beiträge zur Erziehungswissenschaft. 7. 4. 80

Ferdinand Schöninghs Dombücherei. S. 72. 73. 83. 84.

Bäumer, M., Stud.Rätin: Die Fürstin Galligin und ihr Kreis. Hrsg. Paderborn: F. Schöningh [1930]. (64 S.) H. 8° = Ferdinand Schöninghs Dombücherei. S. 83. — 50

Beddy, Hermann: Die Dichtung des Realismus und des Naturalismus. Ausgew. Paderborn: F. Schöningh (1930). (48 S.) H. 8° [Umschlagt.] = Ferdinand Schöninghs Dombücherei. S. 72. — 40

Flud, Hans, Dr.: Impressionismus. Symbolismus. Ausgew. Paderborn: F. Schöningh (1930). (63 S.) H. 8° [Umschlagt.] = Ferdinand Schöninghs Dombücherei. S. 73. — 50

(Langbehn, Julius:) Rembrandt als Erzieher. Ausw. von Alfred Feuer, Stud.N. Paderborn: F. Schöningh (1930). (64 S. mit 1 Abb.) H. 8° = Ferdinand Schöninghs Dombücherei. S. 84. — 50

Schöninghs griechische Klassiker. Hrsg. von Dr. Albert Linnenkugel, Dir. Nr 1a. 1b. 4. Paderborn: F. Schöningh (1930). kl. 8°

Aischylos [Aeschylus]: Die Eumeniden. Hrsg. von Rudolf Greve, Stud.R. Text. [Nebst] Erl. Paderborn: F. Schöningh (1930). kl. 8° = Schöninghs griech. Klassiker. Nr 1a. 1b.

Text. (48 S.) — 55
Erl. Mit 10 Abb. (120 S.) 1. 40

Zimmermann, Johannes, Dr., Stud.R.: Abriss der Geschichte der griechischen Philosophie für die Schule. Paderborn: F. Schöningh (1930). (48 S.) kl. 8° = Schöninghs griech. Klassiker. Nr 4. — 65

Neutestamentliche Predigten. S. 18.

Beyer, Georg, S. J.: Die getreuen Apostel Jesu Christi. Predigten f. d. Männerapostolat. Paderborn: F. Schöningh 1931 [Ausg. 1930]. (78 S.) 8° = Neutestamentliche Predigten. S. 18. 1. 75

Schöninghs englische Schulausgaben. Nr 43 a. 43 b.

Marryat, (Frederick.) Captain: Masterman Ready or, The Wreck of the Pacific. Für d. Schulgebr. bearb. von Dr. Heinrich Jakob Stöhr. Text. [Nebst] Anm. u. Wörterbuch. Paderborn: F. Schöningh [1930]. kl. 8° = Schöninghs englische Schulausgaben. Nr 43 a. 43 b.

Text. (112 S. mit e. eingedr. Kt.) 1. —
Anm. u. Wörterbuch. (32 S.) — 40

Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums. Erg.Bd 6.

Drerup, Engelbert, Univ.Prof.: Die Schulaussprache des Griechischen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Im Rahmen e. Allgem. Geschichte d. griech. Unterrichts. Tl 1. Paderborn: F. Schöningh 1930. gr. 8° = Studien zur Geschichte und Kultur d. Altertums. Erg.Bd 6.

1. Vom 15. bis zum Ende d. 17. Jahrhunderts. (VIII, 488 S.) 30. —

Ferdinand Schöningh in Paderborn ferner:

Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. Veröffentlichungen der Sektion für Rechts- und Staatswissenschaft. H. 55.

Lang, Hans, Dr.: Der Haushaltplan im Deutschen Reich und im Freistaat Bayern. Paderborn: F. Schöningh 1930. (276 S.) gr. 8° = Görres-Gesellschaft zur Pflege d. Wissenschaft im kath. Deutschland. Veröffentlichungen d. Sektion f. Rechts- u. Staatswissenschaft. H. 55. 16. —

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Adlersfeld-Balleström, [Eufemia] von: »Ave«. Roman. [9.—11. Aufl.] Dresden: M. Seyfert [1930]. (332 S.) 8° 4. 50; Lw. 6. 50
[Umschlagt.] Adlersfeld-Balleström: Ave Carissima.

Adlersfeld-Balleström, [Eufemia] von: Gefüllte Datteln. Roman. Dresden: M. Seyfert [1930]. (306 S.) 8° Lw. 6. 50

Diers, Marie: Die Witwen vom Twester Moor. Roman. Dresden: M. Seyfert [1930]. (216 S.) 8° 3. —; Lw. 4. 75

Societäts-Verlag in Frankfurt (Main).

Braune, Rudolf: Das Mädchen an der Orga Privat. Ein kleiner Roman aus Berlin. Frankfurt a. M.: Societäts-Verlag 1930. (192 S.) 8° 3. 80; Lw. 5. —

Julius Springer in Berlin.

[Ausliefg durch Julius Springer, Berlin.]

Domarus, A[lexander] von, Dr., Abt.Dir.: Richtlinien für die Krankenkost zum Gebrauch in Krankenhäusern, Privatkliniken, Sanatorien. 3. verm. u. verb. Aufl. Berlin: Julius Springer 1930. (V, 68 S.) kl. 8° 2. 40

Julius Springer in Wien.

Moll, Leopold, Hofr. Prof. Dr., Dir.: Säuglingsnahrungen für die künstliche Ernährung des Säuglings, ihre Zubereitung und ihre Anwendung. Wien: J. Springer [Ausliefg durch Julius Springer, Berlin] 1930. (7 S.) gr. 8° [Umschlagt.] p — 45
Aus: Wiener klin. Wochenschr. Jg. 43. 1930, H. 9.

Arwed Strauch in Leipzig.

Tänze und Reigen. S. 18.

Hölling, Alice: Reigentänze im Zeichen der Weihnacht. Mit e. leb. Bild. Leipzig: A. Strauch [1930]. (15 S.) 8° = Tänze u. Reigen. S. 18. 1. —

Theater-Verlag in Rouffach [Elsass].

Jaggi, Georges: Einer üss'm »FF«. E luschtig's Stückel in 1 Uffzug. Rouffach [Elsass]: Theater-Verl. 1930. (24 S.) kl. 8° Fr. 4. 50

Jaggi, Georges: D'r Unkel kummt. Lustspiel in 1 Akt. Rouffach [Elsass]: Theater-Verl. 1930. (31 S.) kl. 8° Fr. 4. 50

Lutzing, Fr[édéric]: »Maerik-Wywer«. Elsässisches Lustspiel in 1 Akt. Rouffach [Elsass]: Theater-Verl. 1930. (24 S.) kl. 8° Fr. 4. 50

Lutzing, Fr[édéric]: »D'r Rekordlaifer«. E luschtichi Scene. Rouffach [Elsass]: Theater-Verl. 1930. (12 S.) kl. 8° Fr. 4. —

Wagner, Emile: Die Greifensteiner, oder Hugo, der Abtrünnige. Volksstück im Elsässer-Dialekt in 4 Akten. Rouffach [Elsass]: Theater-Verl. (1930). (47 S.) kl. 8° Fr. 6. 50

Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Jahresbericht über die Fortschritte in der Untersuchung der Nahrung- und Genussmittel, bearb. von Prof. Dr. E. H. Rojahn unt. Mitw. v. Dipl.-Ing. S. M. v. Bruchhausen. Jg. 39. Bericht üb. 1929. Göttingen: Vandenhoed & Ruprecht 1930. (IV S., S. 365—448.) gr. 8° n.n. 8. —
Vermehrt aus: Jahresbericht d. Pharmazie. Jg. 64.

VDI-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens. H. 332, 336.

Baumgärtel, K[urt], Dr.Ing.: Untersuchungen über den Einfluss von Umwicklungen der Schweissstäbe auf die mechanischen Festigkeitseigenschaften der Schweisse. Mit 49 Abb. u. 16 [eingedr.] Zahlentaf. Berlin: VDI-Verlag 1930. (IV, 33 S.) 4° = Forschungsarbeiten auf d. Gebiete d. Ingenieurwesens. H. 336. n.n. 6. 50; f. VDI-Mitgl. n.n. 5. 85

Lefring, N[ils], Dr.-Ing.: Einfluss der Schweisstrombedingungen bei der elektrischen Lichtbogenschweißung von weichem Flussstahl. Versuche über d. Schmelzverhältnisse, Festigkeitsprüfng, Schweissfehleruntersuchngn mittels Röntgenstrahlen. Mitteilg aus d. Kaiser Wilhelm-Inst. f. Metallforschg, Berlin-Dahlem. Mit 59 Abb. u. 3 [eingedr.] Zahlentaf. Berlin: VDI-Verlag 1930. (III, 53 S.) 4° = Forschungsarbeiten auf d. Gebiete d. Ingenieurwesens. H. 332. n.n. 10. —; f. VDI-Mitgl. n.n. 9. —

Verlag des Deutschen Kulturverbandes in Prag 1/184
(Karlsplatz 12).

Jahrbüchlein für die deutsche Jugend. Zeitweiser f. Volks- u. Bürgerkinder. Der lieben deutschen Jugend gewidmet. . . Hrgst. von Franz Breiner. Bildschm. von Franziska Jatsch. Jg. 10. 1930-1931. Prag 1/184, Karlsplatz Nr 12: Verlag d. Deutschen Kulturverbandes (1930). (96 S. mit Abb.) 16° p Kz. 1. 40

Kalender des Deutschen Kulturverbandes. Im Austr. d. Hauptleitg hrgst. von Franz Breiner. Jg 10. 1931. Prag 1, Karlsplatz 12: Verlag d. Deutschen Kulturverbandes [1930]. (204 S. mit Abb., mehr. [1 farb.] Taf.) gr. 8° Plw. Kz. 10. —

Verlag für Schöne Wissenschaften Dornach und Stuttgart
in Stuttgart.

Steffen, Albert: Der Auszug aus Ägypten. Die Manichäer. Dramen. (Stuttgart:) Verlag für Schöne Wissenschaften Dornach u. Stuttgart 1930. (186 S.) gr. 8° Lw. 5. 50

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H.
in Berlin.

Roman-Perlen. Bd 816.

Maad, Martin, Dr.: Aus Liebe untreu. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1930]. (63 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 816. — 20

Texas Jack, der große Kundschafter. Nr 25. (Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1930].) 8° — 20
26. Die Indianerschlacht unter der Erde. (62 S.) — 20

Warren, Hans: Rolf Torring's Abenteuer. Bd 9. 13. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1930]. H. 8° Je — 20
9. Der weiße Elefant. (63 S.)
13. Die Tigerinsel. (64 S.)

Theodor Weicher in Leipzig.

Saebler, Hans von: Der Antichrist. Der Führer. 2 polit. Studien. [In dramatischer Form.] Leipzig: Th. Weicher 1930. (48 S.) H. 8° 1. 50

Hellmuth Wollermann, Verlagsbuchhandlung
in Braunschweig.

Kraze, Friede S.: Mysterium. [Roman.] 2. Aufl. Braunschweig: H. Wollermann [1930]. (287 S.) 8° 4. 50; Lw. 5. 80

Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin.

Birch, [Joseph,] Reichsmin.: Verfassungsrede, geh. bei der Feier der Reichsregierung am 11. Aug. 1930. Berlin: Reichszentrale f. Heimatdienst; Zentralverlag in Komm. 1930. (16 S.) 4° [Um-1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Boerner, Otto, Dr., Min.R.: Kommentar zur Bayerischen Gemeindeordnung vom 17. Oktober 1927. 2. Aufl. München: C. S. Beck'sche Verlh. 1930. 8°

6. [Schluss.] Entfaltend die Erläuterungen zu Art. 116 bis Art. 160 einschließlich, Vollzugsvorschriften u. erg. Vorschriften, Nachträge, Sachverh. u. Titel, Vorw., Inhaltsverzeichnis, d. endgült. Verz. d. Abfürzungen u. d. Einleitung. (VIII, S. 817-888, 241-470, XXIV S.) n.n. 6. 20

Expedition der Europäischen Modenzeitung, Klemm & Weiß
in Dresden-N.

(Der) **Antrieb.** Monatsschrift f. Fortschritt u. Erfolg im Schneidergewerbe. ([Nebst] Schneider-Jugend. Verantw.: Karl Meitner-Heckert. Jg. [3.]) 1930. [4. Viertel.] H. 10. Okt. (16 S. mit Abb.) Dresden: Expedition d. Europ. Modenzeitung (1930). 4° Viertel. b — 60

Europäische Moden-Zeitung. Regelmässige Beil. »Die Bekleidung« u. »Antrieb« ([, »Bilder neuester Herrenmoden«, »Am Zuschneidetisch«]. Verantw.: Karl Meitner-Heckert.) Jg. 80. 1930. [4. Viertel.] Nr 10. Okt. (16 S. mit Abb., 16 S. mit Abb. in 4°; 5 [1 farb.] Taf., 1 Schnittbogen mit Text u. Abb. auf d. Rücks.) Dresden: Expedition d. Europ. Modenzeitung (1930). 2° Viertel. Ausg. A b 6. 25; Ausg. B (ohne »Bilder neuester Herrenmoden«) b 4. 05

Gesellschaft f. christliche Kunst, G. m. b. H. in München.

Die christliche Kunst. Monatsschrift f. alle Gebiete d. christl. Kunst u. Kunstwissenschaft. In Verb. mit d. Deutschen Gesellschaft f. christl. Kunst hrgst. von d. Gesellschaft f. christl. Kunst G. m. b. H., München. (Verantw.: Dr. Gg. Lill, Dr. Mich. Hartig, Dr. Rich. Hoffmann.) Jg. 27. 1930/[1931]. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (32 S. mit Abb., 1 Taf.) (München: Gesellschaft f. christl. Kunst 1930). 4° Halbj. 8. —; Einzelh. 1. 75

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Handwörterbücher zur deutschen Volkskunde. Abt. 1.

Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Hrgst. unt. bes. Mitw. von E[duard] Hoffmann-Krayer, u. Mitarb. zahlr. Fachgenossen von Hanns Bächtold-Stäubli. Bd 3, Lfg 6. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1930. 4° = Handwörterbücher z. deutschen Volkskunde. Abt. 1. 3, 6. (Sp. 721-804.) 4. —

J. Hess in Stuttgart.

Arbeitsrecht. Zeitschrift f. d. gesamte Dienstrecht d. Arbeiter, Angestellten u. Beamten. Unter Mitw. von . . . hrgst. von Dr. Heinz Potthoff. [Nebst] Rechtsprechung des Arbeitsrechtes. Systemat. Sammlung aller Entscheidgn d. Reichsarbeitsgerichtes, der Landesarbeitsgerichte u. Arbeitsgerichte, d. Schlichtungs- u. Verwaltungsbehörden. Hrgst. von Dr. H. Potthoff, Dr. Jadesohn, Dr. H. Meisinger; Schrifttum d. Arbeitsrechtes. Hrgst. von Dr. H. Potthoff, Dr. Jadesohn, Dr. H. Meisinger; Interat. Arbeitsrecht. Hrgst. von Dr. Dr. E. Berger. Jg. 17. 1930. [4. Viertel.] H. 10. Okt. (Sp. 545-608, S. 229-260 in 8°; S. 105-112; Sp. 217-240 in 8°) Stuttgart: J. Hess (1930). 4° Viertel. n.n. 8. 60

Hölder-Pichler-Tempsky A.G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften)
in Wien.

Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Wien. Philos.-hist. Kl. Jg. [67.] 1930. [27 Nrn.] Nr 5/13. (S. 17-86 mit Abb., 12 Taf.) (Wien: Akademie d. Wissenschaften ([; lt Mitteilg: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm.) 1930). gr. 8° 5. 25

Akademie d. Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. Sitzungsberichte. Abt. 1. Mineralogie, Biologie, Erdkunde. Bd 139, H. 5/6. 7. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. gr. 8° 5/6. (Mit 8 Textfig. u. 3 Taf.) (S. 309-443.) 7. 20
7. (Mit 73 Abb.) (S. 445-537.) 6. 25

Akademie d. Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. Sitzungsberichte. Abt. 2 a. Mathematik, Astronomie, Physik u. Meteorologie. Bd 139, H. 7/8. (Mit 80 Textfig.) (S. 281-519.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. gr. 8° 14. 25

Akademie d. Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. Sitzungsberichte. Abt. 2 b. Chemie. Bd 139, H. 7. (Mit 2 Textfig.) (S. 413-551.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1930. gr. 8° 9. 85; Subskr.Pr. 8. 25

Molkerei-Zeitung, Druckerei u. milchwirtschaftl. Verlag
in Hildesheim.

Milchwirtschaftlicher Literaturbericht. Hrgst. vom Kollegium d. Preuss. Versuchs- u. Forschungsanstalt f. Milchwirtschaft in Kiel mit Unterstützung d. Vereins d. Förderer u. Freunde d. Anstalt. Nr 41. (Enth. d. Literatur aus d. Aug. 1930.) (S. 454-508.) Hildesheim: Molkerei-Zeitung in Komm. 1930. 8° n.n. 2. 50

Parthenon-Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Heymann, Robert: Das Verbrechen. Die Besessenen, Erotomanen, Psychopathen u. Lustverbrecher. Eine Sittengeschichte menschl. Entartung. (16-24 Lfgn.) Lfg 2. (S. 43-76 mit Abb., 8 [1 farb.] Taf. (Leipzig: Parthenon-Verlag 1930). 4° Je 3. —

Der Leib. Ein Bilderbuch idealer Nacktheit. (Verantw.: Dr. Ernst Schertel.) Nr 18. (24 S. Abb.) (Leipzig: Parthenon-Verlag [1930].) gr. 8° Jede Nr 1. —, Öst. Sch. 1. 80

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Chronologus. Blätter f. Kanzelberedsamkeit. Hrgst. von Priestern d. Gesellschaft Jesu im Ignatiuskolleg zu Valkenburg. (Verantw.: Vinzenz Verb.) Jg. 71. 1930/31. (12 Hefte.) H. 1. (76 S.) Paderborn: F. Schöningh (1930). gr. 8° Halbj. 4. 20

Max Weg in Leipzig.

Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie. Hrgst. von A. Engler. Bd 63, H. 5 [Schluss d. Bds]. Mit 8 [eingedr.] Kt.Skizzen. (XI S., S. 353-492, 129-144.) Leipzig: M. Weg 1930. gr. 8° n.n. 14. —

Julius E. G. Wegner in Stuttgart.

Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde. (Vereinigt mit: Natur und Haus.) Hrgst. von Dr. W. Wolterstorff. Jg. 41. 1930. [4. Viertel.] Nr 19. Okt. (S. 287-302 mit 1 Abb., 2 Taf.) Stuttgart: J. E. G. Wegner (1930). gr. 8° Viertel. b 2. 50



Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Hans Friedrich Abshagen in Dresden.** 8280
Solm, Axel: Im Reiche der Iztiken. Lwbd. 4.—
Sorlyd, Helene: Sumfelinchens Abenteuer. Eine Waldgeschichte. Für die deutsche Jugend bearb. v. Marg. Thiele. 3.60.
Meyn, Rils: Die Reise zur Venus. Lwbd. 4.—
Thiele, Marg.: Von Engeln, Wolken u. goldenen Sternen. Drei Märchen. Neue Aufl. 5.50.
— Klein-Hildes wundersames Erlebnis. Eine Puppengeschichte. 4.80.
— Im Nixenreich. (Früher: Das verlorene Röttchen. 4.—)
- Allgemeiner Industrie-Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 8311
*Eibner, A.: Das Oeltrocknen, e. kolloider Vorgang aus chemischen Ursachen. Lwbd. 18.—
*Fischer, Emil J.: Kittwegweiser. Ein prakt. Ratgeber f. das Kitten jegl. Materials. Kart. 3.25.
*Grossmann, H., u. P. Weickel: Die Stickstoff-Industrie der Welt. 14.—; geb. 16.—
- H. Anton & Co. in Berlin.** 8318
*Prüfer: Das große Buch f. kleine Leute. 6.—13. Tauf. Geb. 4.—
- Bonnef & Hachfeld, Verlag in Potsdam.** 8317
System Karnack-Hachfeld. Neue Bearbeitung.
Warschko, H. W.: Einführung in die spanlose Formung. 4.—
- Brehm Verlag in Berlin.** 8279
Backeberg, Curt: Kakteenjagd. Zwischen Texas u. Patagonien. Lwbd. 9.—
- F. Brudmann A.-G. in München.** 8296, 8307.
Bruckmann-Drucke. Medici-Drucke. Grosse Farbenlichtdrucke nach Originalen berühmter Meister. (Auswahl-Katalog.) 1.50.
Schätz, J. J.: Südtirol. 4. Aufl. Lwbd. 22.—; Hldrbd. 30.—
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart u. Berlin.** 8312
*Winnig, Aug.: Das Reich als Republik. 4. Aufl. (10.—12. Tauf.) 5.80; Lwbd. 8.—
- Dentistischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 8322
Speier, Arth., u. E. Markwitz: Bakteriologie f. Dentisten. 2. Aufl. 12.75.
- Deutsche Landbuchhandlung in Berlin.** 8296
Herbst, Kurt: Die ländliche Mädchen-Fortbildungsschule. Beiträge zu ihrer Einrichtung, äußeren u. inneren Gestaltung. Kart. 3.50.
Herrlich u. Edm. Emrich: Landwirtschaftliche Buchführung unter Berücksichtigung der Steuergesetze. 2. Aufl. Kart. 2.—; Übungsheft dazu. Kart. 1.—
Spieth, Jul.: Verwaltungs- u. Bürgerkunde. 3. Aufl. Kart. 2.—
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin und Leipzig.** 8286
*Nietlispach: Fische, Wild u. Geflügel. 375 Rezepte. Lwbd. 3.80.
*— Kuchen, Torten, Kleingebäd. 648 Süßspeisen-Rezepte. Lwbd. 4.80.
- Enßlin & Laiblin in Reutlingen.** 8285
*Heinze-Hoferichter, Max: Friedel Starmay. Der Roman e. Kindes. 43.—54. Tauf. Lwbd. 3.—
- G. Fischer Verlag in Berlin.** 8306
*Marcu, Valeriu: Die Geburt der Nationen. Von der Einheit des Glaubens zur Demokratie des Geldes. 6.50; Lwbd. 9.—
- Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.** 8321
Grisseemann: Bastelbuch f. Väter.
Bd. Knabenspielzeuge. Lwbd. 5.20.
Bd. Mädchenspielzeuge. Lwbd. 5.20.
- Friedens-Verlag in Leipzig.** U 2
Fischer, Rud.: Gifongo oder der Weltfrieden. Große dram. Dichtung. 1. Tl. 1.50.
Thummerer, Johs.: Hannerle. Roman. 5. Aufl. Hlwb. 4.80.
- Horen-Verlag in Leipzig u. Berlin-Grünwald.** 8319
*Bühler, Hans Adf.: Das innere Gesetz der Farbe. Eine künstler. Farbenlehre. Lwbd. 5.80.
- Gustav Kiepenheuer Verlag in Berlin.** 8320
Toller, Ernst: Quer durch. 5.50; Lwbd. 8.—
- Richard Langl in Wien.** U 4
Shakespeare: Timon v. Athen. Nach der Übers. v. Dorothea Tied. Für Rundfunk u. Bühne bearb. u. sprachlich erneuert v. Karl Kraus. 1.—
- Carl Rothold Verlagsbuchhdlg. in Halle a. S.** 8288
Baustoffführer, Der. Technisches Auskunftsbuch über die natürl. u. künstl. Baumaterialien. 2. Aufl. Hrsg. v. Erich Probst. 6.—
Flügge, Rich.: Die Feuchtigkeit im Hochbau. Ihre Ursachen u. Schäden, deren Verhütung u. Beseitigung. 6.80; Hlwb. 7.80.
Forschungsarbeiten auf d. Gebiete des Schweißens u. Schneidens mittels Sauerstoff u. Acetylen. 5. Folge. Kart. 4.—
*Kalender f. Heizungs-, Lüftungs- u. Bautechniker. 36. Jahrg. 1931. Hrsg. v. J. Ritter. Lwbd. 4.60.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 8308
Enquête-Ausschuss. Verhandlungen und Berichte. I. Unterausschuss, 5. Arbeitsgruppe.
Bd. VII. Die deutsche Ölmühlenindustrie. 15.60; geb. 17.—
Bd. VIII. Die deutsche Margarineindustrie. 13.20; geb. 14.60.
Bd. XV. Die Industrie der Grossmusikinstrumente. 9.35; geb. 10.55.
- Curt Pechstein Verlag in München.** 8284
Günther, Greil: Gauner u. Begaunerte. Novellen am Rande der Wirklichkeit u. der Moral. Kart. 3.50; Lwbd. 5.—
- Saturn-Verlag in Wien.** 8299
*Disraeli, Benjamin: Spiegel des Lebens. Roman. Ballonleinen. 8.50.
- Carl Schünemann, Verlag in Bremen.** 8313
Scott, Gabriel: Die Quelle des Glückes oder der Brief vom Fischer Markus. Erzählung. Aus dem Norweg. v. K. Riethe. 2. Aufl. Lwbd. 5.—
- Georg Stille in Berlin.** U 2 u. 8293
Stilles Rechtsbibliothek.
105. Bd. Schaefer, Paul: Die Einzelgläubigeranfechtung auf der Grundlage des Reichsgesetzes betr. die Anfechtung v. Rechtshandlungen e. Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens. Lwbd. 7.50.
106. Bd. Döhning, Erich: Bürgersteuer. 1.50.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 8316
Tauchnitz Edition. Jeder Bd. 2.—; Lwbd. 2.80.
*4962. Dine, S. S. van: The Scarab Murder Case.
*4963. Wodehouse, P. G.: Mr. Mulliner Speaking.
*4964. Hamilton, Bruce: To be Hanged.
*4965. Hutten, Baroness v.: The Curate's Egg.
*4966. Hall, Radclyffe: The Unlit Lamp.
- Urquell-Verlag Erich Röth in Hirschheim in Thür.** 8281
Handbuch der deutschen Jugendbewegung in Selbstdarstellungen. Hitlerjugend, Die. —.60.
Nationalismus, Sozialrevolutionärer
Paetel, Karl D.: Das Gesicht der nationalen Jugend. —.80.
— Die Struktur der nationalen Jugend. —.80.
*Stahlhelm, Der, Bund der Frontsoldaten. —.80.
Wandervogel, Südwestdeutscher. —.60.
Hollender, Herm.: Dr. Henning Goede, der »König des Rechts«. Roman um Erfurt u. Wittenberg aus dem Zeitalter der Reformation. 2.—
- Franz Bahlen in Berlin.** 8278
Bondi, Arth.: Die Rechte der Aktionäre. 10.80.
- Verlag der Deutschen Corpszeitung (Englert & Schloffer) in Frankfurt a. M.** U 2
Handbuch des deutschen Corpsstudenten. 3. Ausg. Lwbd. 6.—
- Verlag für Kulturpolitik in Berlin.** 8300, 01
*Bloch, Chajim: Das jüdische Volk in der Anekdote. 4.50; Lwbd. 6.50.
*Seeliger, Emil: Hotel Sacher in Wien. Weltgeschichte beim Souper. 5.—; Lwbd. 7.—
- Verlag für Kultur u. Menschenkunde G. m. b. H. in Leipzig.** 8314
Arringer, Rud., A. Karlin u. Elsa Rasch: Der weibliche Körper u. seine Beeinflussung durch Mode u. Sport. 7. Aufl. 6.—
- Verlag »Offene Worte« Bodo Zimmermann in Berlin.** 8288
Wehrkreisprüfung, Die, 1930. 9. Jahrg. 4.—; m. Karte 5.40.
- Verlag Tradition Wilhelm Koll in Berlin.** 8308
*Gartung, Wilh.: Großlampf, Männer u. Granaten. 6.—10. Tauf. Kart. 5.50; Lwbd. 6.50.
- Ludwig Vöggenreiter Verlag in Potsdam.** 8310
Zimmermann, Leop.: Bilderspiele. Denksport. 2.50.
- Williams & Co. Verlag G. m. b. H. in Berlin-Grünwald.** 8294, 95
Canfield, D.: Bestellte Geschichten. Neue Geschichten zu e. neuen Idee. Hlwb. 4.80.
Kästner, Erich, u. Walter Frier: Arthur mit dem langen Arm. Ein Bilderbuch. Hlwb. 3.90.
— Das verhexte Telefon. Ein Bilderbuch. Hlwb. 3.90.
Lofting, G.: Doktor Dolittle's Zoo. Lwbd. 6.50.
Ezzenes, B.: Der Schandfleck der Klasse. Ein Roman f. Kinder. Hlwb. 5.—
- Würfel-Verlag in Berlin-Lankwitz.** 8293
*Simon, Kurt Erich: Jacob van Ruisdael. Lwbd. 10.—

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Vorhergehende Liste f. Nr. 243.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlncq. = Mandolinquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdlnc. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

Alberti-Verlag in Berlin.

- Alter, L., Chasing rainbows. Tonfilm. Daraus: Einmal kommt der allerletzte Kuss. Slow-Fox für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Landmann. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—.
- Berlin, I., Puttin' on the Ritz. Tonfilm. Daraus: In meinem Kabriolet (With you). Slow-Fox für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Ges. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—; Puttin' on the Ritz. Für kl. Jazz-Orch. *M* 1.20.
- Brooks, H., und Th. Waller, Ain't misbehavin' (Mein kleines Fräulein, Sie sind nervös). Slow-Fox für Pfte. Konzerttranskr. von B. Kaper. *M* 2.—, für Männerstimmen mit dt.-engl. Text bearb. von C. Tanassy jr. Part. *M* 1.20.
- Brown, N. H., Hollywood revue 1929. Tonfilm. Daraus: Ich singe nur für dich (Singin' in the rain). Für Männerstim. mit Pfte. und dt.-engl. Text bearb. von Ed. Smalle. Part. *M* 1.20.
- The pagan. Tonfilm. Daraus: Märchen von Tahiti (Come with me where moonbeams). Für Männerquart. mit dt.-engl. Text und Pfte.-Begl. bearb. von L. Moore. Part. *M* 1.20.
- Puppenhochzeit (The wedding of the painted doll). Foxtr. für Pfte. Konzert-Transkr. von B. Kaper. *M* 2.—.
- Burnett, E., B. Crantham, und J. Kirkpatrick, 'leven-thirty saturday night. Foxtr. für kl. Jazz-Orch. *M* 1.20.
- Cornell, Accordion Joe. Foxtr. für kl. Jazz-Orch. *M* 1.20.
- Del Plata, R., Gitanita. Tango für Jazz-Orch. *M* 1.50.
- Dreyer, D., und B. Macdonald, Hoosier hop. Foxtr. für kl. Jazz-Orch. *M* 1.20.
- It's a great life. Tonfilm. Daraus: Darf ich morgen zu dir kommen (I'm sailing on a sunbeam). Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Landmann. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—. Ich lasse dich nicht, ich hab ja nur dich (I'm following you). Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Landmann. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—.
- Edwards, G., Our modern maidens. Tonfilm. Daraus: Ein Leben lang harre ich dein (I've waited a lifetime for you). Waltz für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Landmann. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—.
- Kling, J., Dynamite. Tonfilm. Daraus: Du, entzückende Frau, bist mein Paradies (How am I to know). Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Landmann. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—.
- Leonard, E. G., u. J. Stern, Beautiful. Foxtr. für kl. Jazz-Orch. *M* 1.20.
- Riesenfeld, H., u. R. Benatzky, Drei Musketiere. Revue. Daraus: Drei Musketiere. Marsch für Pfte. Konzert-Transkr. von B. Kaper. *M* 2.—.
- Rose, V., Mondnacht in Pisa. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Landmann. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—.
- Rhythm of the waves. Foxtr. für kl. Jazz-Orch. bearb. von B. Haring. *M* 1.20.
- Russell, B., Ch. Tobias, H. Tobias u. V. Rose, Fascinating you. Foxtr. für kl. Orch. *M* 1.20.
- Sanders, J., Schreib mir. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Landmann. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 1.80.
- Snyder, T., For someone I love. Foxtr. für kl. Orch. bearb. von F. Skinner. *M* 1.20.
- Stone, J., F. Thompson, J. Stern u. D. Franklin, Broadway scandals. Daraus: Solo zieh ich durchs Leben. Slow-Fox für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—.
- Stothart, H., Devil may care. Tonfilm. Daraus: If he cared. Foxtr. für Ges. mit Pfte. mit engl. Text. *M* 2.—. March of the guard. Foxtr. für Ges. mit engl. Text. *M* 2.—.
- Der jüngste Leutnant. Tonfilm. Daraus: Schäfer-Serenade. Valse lento. Für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—. — Wer kann wie du so lachen. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—.
- Stothart, H., The rogue song. Tonfilm. Daraus: The rogue song. Foxtr. f. SO. m. Jazz-St. bearb. v. F. Skinner. *M* 2.—, f. Ges. m. Pfte. mit engl. Text. *M* 2.—. Sie sind verliebt Fräulein (When I'm looking at you). Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Landmann. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.—.
- Waller, Th., u. H. Brooks, Black and blue (What did I do to be so). Foxtr. für kl. Orch. bearb. von B. James. Foxtr. für kl. Orch. *M* 1.20.

Johann André in Offenbach a. M.

- Hillmann, K., op. 12. Madrigal in leichtem Stil. Für Viol. und Pfte. *M* 1.80. Dazu Erg.-St. ad lib., V.cello, B., Fl., Clar., Cornet je *M* —.30.
- op. 15. Intermezzo Rococo. Für Pfte., Viol., V.cello. *M* 2.50. Erg.-St. ad lib. Je *M* —.60.
- op. 49. Faun und Nympe. Für Pfte., Viol., V.cello. *M* 3.60. Dazu Erg.-St.: B., Fl., Clar. und Cornet. Je *M* —.60.
- op. 53. Meditation. Für 2 Viol., V.cello, B., Fl., Clar., Cornet und Pfte. (Orgel oder Harm. ad lib.). Pfte.-Part. *M* 2.50, Instr.-St. *M* 2.50.

Anton Aubitsch in Köln, Gabelsberger Str. 47.

- Dahm, W., op. 20. Drei Weihnachtslieder: 1. Nun das Christkindlein ward der Welt gegeben. Für gCh. mit Bar.- od. MS.-Solo und Orgel. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.25. 2. Anbetung der Hirten. Für gCh. mit Bar.- od. MS.-Solo und Orgel. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.25. 3. Anbetend fallet nieder. Für 4stgn. Mch. a capp. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.25.
- Knüppel, A. A., op. 21. Drei Sakraments-Motetten für gCh. 1. O salutaris hostia. Part. *M* 2.—, St. je *M* —.30. 2. O sacram convivium. Part. *M* 1.80, St. je *M* —.30. 3. O quam suavis est. Part. *M* 1.80, St. je *M* —.30.

Bärenreiter-Verlag in Kassel.

- Fladerer, O., Deutsche Volkstänze H. 5/6. Die Sudetendeutschen Volkstänze. 3. u. 4. Teil. Hrsg. Tanzweisen mit Tanzbeschreibungen a. den deutschen Gauen der Tschechoslowakei. qu. 8° *M* 1.60.

Rich. Birnbach in Berlin.

- Reznicek, E. N. v., Der Steinerne Psalm. Für gCh., Orgel und gr. Orch. Klav.-Ausz. bearb. von A. Rentsch *M* 7.50, Ch.-St. für gCh.: S., A. je *M* —.50, T., B. je *M* —.40, Frch.: S. I, II, A I, II je *M* —.25.

Anton Böhm & Sohn in Augsburg.

- Bernardi, S., Missa »Praeparate corda vestra«. Für gCh. bearb. von J. Messner. Part. *M* 3.—, St. je *M* —.50.
- Doebler, K., Missa in hon. passionis Domini nostri Jesu Christi. Für gCh. Part. *M* 2.40, Sänger-Part. je *M* —.80.
- Engler, K., op. 29. Fritz Guckindiewelt. Märchensingspiel. Daraus: Klav.-Ausz. *M* 8.—, Ch.-St. je *M* —.60. Textb. *M* 2.—.
- Gauss, O., op. 39. Advents- und Weihnachtssang. 8 Lieder für gCh. Part. kplt. *M* 2.—, St. je *M* —.40.
- Koch, M., op. 72. Von Weihnacht bis Ostern. Fünf Chöre für 3 Frauen- oder Knabenst. mit Pfte.-Begl. Part. je *M* 1.80, St. je *M* —.20.
- Kraft, K., Sechs heitere Volkslieder. Für Mch. bearb. Part. je *M* 1.—, St. je *M* —.20.
- Rother, Fr. C., op. 3. Hirtenmesse für T., Bar., B. und Orgel. Part. *M* 5.—, 3 Sing-St. je *M* —.60. Die Bar.-St. ist in 2 Ausg.: in Viol.- und Bassschlüssel erschienen.
- Voss, C., Mutter, ich grüsse dich! 14 Marienlieder für 3—4stgn. Frch. a capp. Part. *M* 1.20.
- Welcker, M., op. 130, 3a) Fünf Nothelfer. Für gCh. mit Pfte.-Begl. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.25.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bach, J. S., Joh. Seb. Bachs Werke. Jg. XXXI. N. 1. Trio für 2 Viol., V.cello und Cemb. bearb. von M. Seiffert (Veröffentl. der Neuen Bachgesellschaft). Kplt. *M* 3.—.
- Bach, K. Ph. E., Sonate Cdur für Gambe und unbez. Bass. Bearb. für V.cello (od. Viol.) und Pfte. von P. Klengel. *M* 2.—.
- Sonate Ddur für Gambe und unbez. Bass. Bearb. für V.cello (od. Viol.) und Pfte. von P. Klengel. *M* 2.—.
- Mendelssohn-Bartholdy, F., Begrüssung. Kantate für Mch. und Blasorch. Part. *M* 3.—.
- Moser, H. J., Frühmeister der deutschen Orgelkunst gesammelt und übertr. Für den prakt. Gebrauch bez. von F. Heitmann. Vorw. mit dt.-engl.-franz. Text. qu. 8° *M* 6.—.
- Schoeck, O., op. 43. Vom Fischer un syner Fru. Aus den Grimm-Märchen v. Ph. O. Runge. Daraus: Klav.-Ausz. von W. Schuh. *M* 6.—.
- Thomas, K., op. 15. Der 90. Psalm für Bar.-Solo, 6stgn. gCh. u. Orch. Klav.-Ausz. vom Komp. *M* 6.—.
- Vivaldi, A., Concerto (in fa maggiore). Bearb. von K. Straube, Cemb. bearb. von G. Raphael, Cemb., Viol. concert. Je *M* 1.50, Viol. I, II, V.la, V.cello, K.bass. Je *M* —.80, 5 Harmst. je *M* —.60.

Vivaldi, A., ferner: Concerto (in la maggiore), bearb. von K. Straube. Cemb. bearb. von G. Raphael. Cemb., Viol. prinz. je \mathcal{M} 1.50, Viol. I, II, V.la, V.cello, K.bass je \mathcal{M} —.80; Eco: Viol. I, II, V.la je \mathcal{M} —.80.

Martin Breslauer in Berlin.

Schultze, Ch., Das bittere Leiden und Sterben unseres Herrn und Erlösers Jesu Christi a. d. hl. Evang. Luca. Mit einer Einf. hrsg. von P. Epstein. 4° In 300 gez. Abz. hergest., von denen 250 in d. Handel kommen. Pappbd. \mathcal{M} 5.—.

M. Brockhaus in Leipzig.

Pfützner, H., op. 38. Das dunkle Reich. Eine Chorphantasie mit Orch., Orgel, S. u. Bar.-Solo. Part. mit dt.-engl. Text. 2° Zum Privatgebr. \mathcal{M} 30.—. Auff.-Mat. nach Vereinh. Klav.-Ausz. mit dt.-engl. Text. bearb. von F. Wolfes. \mathcal{M} 10.—, 4 Ch.-St. mit dt.-engl. Text je \mathcal{M} 1.50.

G. Danner in Mühlhausen i. Th.

Abendroth, H., Am Sonntag geht sie segeln! Humorist. Loblied auf den Sport. Für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
— Sehn Sie, das wär schön! Vortrag für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
— Wissen Sie schon? Vortrag für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
— Wir müssen sparen. Lustige Zeitverse mit Refrain. Für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
Dietrich, P. J., Hoch das Silberpaar! Heiteres Duett in Potp. Form zur Silberhochzeit. Für 2 Herren oder 2 Damen od. 1 Dame und 1 Herrn mit Pfte.-Begl. \mathcal{M} 3.50.
— Noch sind die Tage der Rosen. Frühlingskomödie mit Ges. und Tanz. Klav.-Ausz. \mathcal{M} 6.—, Textb. 8° \mathcal{M} 3.—, Singst. \mathcal{M} 3.50.
Frahm, K., Heidfüer. Een lustig Speel in Heid un Rosenduft mit Ges. un Tanz. Klav.-Ausz. \mathcal{M} 12.—, Textb. 8° \mathcal{M} 4.—.
Gumbert, F., op. 96. Die Lieder des Musikanten. Volksstück mit Ges. Klav.-Ausz. \mathcal{M} 3.—, Textb. 8° \mathcal{M} 3.—.
Kintscher, K., Die Angelpartie. Humorist. Spielterz. mit Ges., für Pfte. bearb. von F. Glessmer. \mathcal{M} 3.—.
Leutbecher, E., op. 72, 2. Weinlied. Für Mch. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.20.
— op. 73, 4. Heimatlied. Für Mch. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.20.
Mielke, G., Der Fussgänger. Soloszene mit Pfte.-Begl. für 1 Herrn \mathcal{M} 1.80.
Morgenrot, M., Der gemietliche Spitzbube. Soloszene mit Pfte.-Begl. für 1 Herrn \mathcal{M} 1.80.

Ludwig Doblinger in Wien.

Ast, M. W., Abend atmet aus den Blütenzweigen. Für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.—.
Bachrich, E., Prélude für Pfte. \mathcal{M} 1.—.
Ganglberger, J. W., Immer höher. Marsch zus. mit J. N. Král. op. 86. Habsburg. Marsch für Harm.mus. 8° Kplt. \mathcal{M} 2.—.
— Tirili. Konzert-Idylle für Pfte. \mathcal{M} 1.50.
Hirschfeld, L., Quer durch Wien. 8 Sommerbilder No. 2. Ein Schuss, ein Goal. Fussball-Fox für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
No. 4. Eine Frühlingsnacht u. zwei verliebte Leut. Walzerlied für SO. \mathcal{M} 1.50, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80. No. 5. Wiener Kinder. Praterlied und Fox für SO. \mathcal{M} 1.50, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
Jascha, O., Ich bin seit heute Nacht zum allererstenmal verliebt. Tango für Orch. \mathcal{M} 2.—, für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 1.80, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
Katscher, R., Die Wunder-Bar. Daraus: Ein Cock-tail in der Wunder-Bar. Potp. für Orch. bearb. von M. Uhl. \mathcal{M} 6.—, für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 3.50. Wenn die Elisabeth. Fox zus. mit R. R. Schmal. Wann wird mein Wien erwachen? 6/8 u. Fox für österr. Milit.- od. dtische. Inf.-Mus. qu. 8° \mathcal{M} 2.—.
Lafite, K., Drei mystische Gesänge. Für 1 Fr.-St. und Bratsche. \mathcal{M} 1.—.
Rietsch, H., Quintett in D. für Klav., 2 Viol., V.la und V.cello. Kplt. \mathcal{M} 12.—.
Rinaldini, J., Sechs Lieder für 1 Singst. mit Pfte.-Begl. Je \mathcal{M} 1.—.
Sieczynski, R., und F. Fox, Quer durch Wien. 8 Sommerbilder. No. 3. Das ist ein Grund zum Trinken. Slow-Fox für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
Weiss, St., u. Fr. Fox, Quer durch Wien. 8 Sommerbilder. Daraus: No. 1. Ein bisschen Jazz und Liebe. Slow-Fox zus. mit No. 3. R. Sieczynski und F. Fox, Das ist ein Grund zum Trinken. Slow-Fox für SO. mit Jazz-St. Kplt. \mathcal{M} 2.50; No. 1. Ein bisschen Jazz und Liebe. Slow-Fox für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
Wetchy, O., Kleine Festtags-Musik. 5 Stücke für Pfte. zu 2 Hdn. \mathcal{M} 1.50.
Ziehler, K. M., Die verliebte Eskadron. Operette. Daraus: Du hast den sex-appeal. Slow-Fox für Orch. bearb. von K. Pausperthl. \mathcal{M} 2.—, für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 1.50, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80. So schön wies einmal war. Für Orch. bearb. von K. Pausperthl. \mathcal{M} 2.—, für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 1.50, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.

Edition Lindemann in Berlin W 30, Goltzstr. 18.

Lindemann, Heinz, Es flüstert die Liebe. Serenade für SO. \mathcal{M} 2.—, Orch.-Erg. \mathcal{M} 1.—, Salonquint. \mathcal{M} —.50.
Lindemann, P., Alle Hampelmänner tanzen. Lustiges Interm. für SO. \mathcal{M} 2.50, Orch.-Erg. \mathcal{M} 1.50, Salonquint. \mathcal{M} 1.20.
— Dolorosa. Lyrische Impression (mit Sax.-Solo ad lib.). Für SO. \mathcal{M} 2.50, Orch.-Erg. \mathcal{M} 1.20, Salonquint. \mathcal{M} 1.40.

Edition Scala in Wien.

Berté, E., Du bist mir zu gut aufgelegt. Lied und Foxtr. bearb. von E. Schmidl. Für Orch. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.50, für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.—.
Demoi, E., Willst du meine Geisha sein? Japan. Lied und Slow-Fox. bearb. von E. Schmidl. Für Orch. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.50, für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.—.
Engel-Berger, W., Der liebe Gott ging unter die Poeten. Lied und Tango bearb. von E. Schmidl. Für Orch. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.50, für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.—.
Hasenöhrl, F., Zwölf neue deutsche Tänze. I. Folge. II. Folge. Für Orch. bearb. von R. Philipp. Je \mathcal{M} 2.50, für SO. je \mathcal{M} 2.—.
Jokl, G., Arabeske. Für Orch. \mathcal{M} 2.50, für SO. \mathcal{M} 2.—.
Love, H., Du hast längst mich vergessen. Lied und Tango bearb. v. E. Schmidl. Für Orch. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.50, für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.—, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.

W. Ehrler & Co., Kommissionsverlag in Leipzig.

Overath, J., op. 37. Riviera. Für SO. \mathcal{M} 2.—.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

Dost, W., op. 68. Das Mädchen u. d. Hasel. Fröhl. Variat. f. Mch., S.-Solo und Pfte.-Begl. Part. \mathcal{M} 1.20, St. je \mathcal{M} —.30.
Graener, P., op. 91. Vier Gesänge für Mch.: 1. Im Walde. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —.25. 2. Froher Besitz. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —.25. 3. Der fremde Wanderer. Mit Bass-Solo. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —.25. 4. Avalun. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —.25.
Neuhöfer, Fr., op. 19. Zwei Männerchöre. Je \mathcal{M} 1.20, St. je \mathcal{M} —.30.

Gustav Gerdes in Köln.

Otten, H., Heute Abend, heute Abend wird ein Seitensprung gemacht. Lied und 6/8 Onestep für SO. Jazz-St. \mathcal{M} 2.—.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Schillings, M. v., Tanz der Blumen. Für Orch. Part. \mathcal{M} 3.50.
Schreker, Fr., Vier kleine Stücke. Für gr. Orch. Part. 2° \mathcal{M} 7.—.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

Niggli, Fr., Lieder aus der Heimat. 100 schweizer Lieder, gesammelt und für Pfte. mit Text gesetzt. qu. 8° \mathcal{M} 3.20.

Georg Kallmeyer in Wollenbüttel.

Pepping, E., Hymnen. Für 4stgn. Chor. Part. 8° \mathcal{M} —.90.
Reuter, Fr., Km. 21. Für 3stgn. Mch. Part. \mathcal{M} 1.50, St. je \mathcal{M} —.20.
Rosenmüller, J., Acht Begräbnislieder für den Leipziger Thomanerchor. Hrsg. v. F. Hamel. Für 5stgn. gCh. Part. \mathcal{M} —.50.
Steuerlein, J., Weltliche Lieder. Für 4stgn. Chor. Bearb. von G. Kraft. Part. \mathcal{M} 1.20.
Süssmuth, R., Alte Volksweisen in Bearb. für 3stgn. Mch. Part. kplt. \mathcal{M} 1.25, St. je \mathcal{M} —.20.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Ogutsch, F., Der Frankfurter Kantor. Sammlung der traditionellen Frankfurter synagogalen Gesänge. Geordnet u. eingeleitet von J. B. Levy. Hrsg. vom Vorstand der Israelitischen Gemeinde Frankfurt a. M. \mathcal{M} 20.—.

C. A. Klemm, Kommissionsverlag in Leipzig.

Göhler, G., Roland zu Bremen. Für Mch. Bl.-Part. \mathcal{M} —.15.

Musikverlag Lyra in Berlin-Wilmersdorf.

Translateur, S., op. 166. Märchen der Liebe. Walzer-Interm. für Orch. \mathcal{M} 2.50, für SO. \mathcal{M} 2.—.
— op. 167. Jugend voran! Marsch für Orch. \mathcal{M} 2.50, für SO. \mathcal{M} 2.—.

H. Oppenheimer in Hameln.

Ehrenberg, A., op. 6b. Die auf den Herren harren. Für 8stgn. gCh. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —.20.

P. Raasch, Verlag Stimmung in Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Str. 155.

Burghardt, B., Das bittersüsse Lied. Für 2 Singst. mit Pfte.-Begl. \mathcal{M} 1.50.
— Tag und Nacht. Konzertboston, bearb. von P. Raasch. Für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 1.50, für Pfte. \mathcal{M} 1.20.
Wachsmann, M., Joh schimcho. Singst. mit dt. Text. Zur Ausg. für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} —.50.

E. Rachner in Gelsenkirchen, Kaiserplatz 12.

- Blankenburg, H. L., Abschied der Gladiatoren. Marsch für Band. bearb. von G. Kanter. *M* —.80.
 Heymann, W. R., Liebeswalzer. Tonfilm. Daraus: Du bist das süsseste Mädel der Welt. Lied und Slow-Fox für Band. bearb. von G. Kanter. *M* —.80. Liebeswalzer. Lied und waltz, für Band. bearb. von G. Kanter. *M* —.80.
 Schrammel, J., Wien bleibt Wien. Marsch für Band. bearb. von G. Kanter. *M* —.60.

Dr. E. Sailer in Hall i. Tirol.

- Sailer, E., Allerseelen. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.
 — Deutschsüdtiroler Trutzlied. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.
 — Trioler Treuschwur zu Südtirol. Für einstgn. Ch. mit Pfte.-Begl. *M* 1.—.
 — Tiroler Sang. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.

B. Schott's Söhne in Mainz.

- Beck, K., Drei Herbstgesänge. Für 1 Singst. u. Pfte. *M* 2.50.
 Cornelius, P., Op. posth. Das »Grosse Domine«. Für gCh., T-Solo und Orch. Hrsg. von M. Hasse. Part. *M* 25.—.
 — Op. posth. Stabat mater. Für Chöre und Soli, mit Begl. des Orch. Hrsg. von M. Hasse. Part. *M* 50.—.
 Gretschaninov, A., op. 106. Les fleurs d'automne. 8 mélodies für Ges. mit Pfte. mit russ.-dt.-franz. Text. Je *M* 1.50.
 — op. 113. Sonate für V.cello und Pfte. Bez. von E. Belousoff. *M* 5.—.
 — op. 120. Chansons populaires de la Grande Russie. Für Ges. mit Pfte. Mit franz.-dt.-russ. Text. Je *M* 1.50.
 — op. 123. Glas-Perlen. 12 pièces faciles p. piano. *M* 2.—.
 Lopatnikoff, N., op. 16. 5 Kontraste für Pfte. *M* 3.50.
 Russische Meister. 26 Stück russ. Meister für Pfte. Bd. I *M* 2.—, Bd. II *M* 2.—.
 Pepping, E., Sprüche und Lieder für gCh. a capp. Part. *M* 2.—, Singpart. nach Vereinbarung.

Semfa-Verlag in Berlin.

- Ellis, V., Jim u. Jill. Operette. Daraus: Jedes Viertelstündchen mit dir bin ich glücklich. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80. Daraus: Schlagerheft für Ges. mit Pfte. mit dt.-engl. Text. *M* 2.50. Wenn der Himmel voller schwarzer Wolken hängt. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.
 Fain, S., und P. Norman, Nouveau bonheur. Foxtr.-chanté für Ges. mit Pfte. mit franz.-engl. Text. *M* 1.80.
 Myers, R., Jim und Jill. Operette. Daraus: Ich will einen Mann, der mir und keiner sonst gehört. Slow-Fox für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.

Sylva, B. G. de, L. Brown und R. Henderson, Eine Nacht voll Seligkeit. Tonfilm-Revue. Daraus: Heut ist mir das Glück gut. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Skinner. *M* 2.—.

Steingraber-Verlag in Leipzig.

- Bach, J. S., Präludium und Fuge in Esdur. Für 2 Pfte. zu 4 Hdn. übertr. von O. Singer. *M* 2.—. (2 Ex. notw.)
 — Präludium und Fuge in Gdur. Für 2 Pfte. zu 4 Hdn., übertr. v. O. Singer. *M* 2.—. (2 Ex. notw.)
 — Tokkata und Fuge in dmoll. Für 2 Pfte. zu 4 Hdn., übertrag. von O. Singer. *M* 2.—. (2 Ex. notw.)
 Czerny, K., op. 299. Schule der Geläufigkeit. 40 Etüden für Pfte. Neue Ausg. v. M. Frey. *M* 2.50.
 Pache, J., und R. Schwalm, Harmonium-Album. Auserlesene Vortragsstücke berühmter Meister für Harm. in 7 Bänden. Bd. 4. Rev. u. m. Fingersätzen versehen von Chr. Knayer. *M* 1.50.

W. Sulzbach in Berlin.

- Dumler, M. G., op. 27. a) Missa eucharistica in emoll. Für Cantus und 4stgn. Mch. mit Begl. von Org. od. Orch. Org.-Part. *M* 8.—, Sängerpart. *M* 3.—, Orch.-Part. und St. leihw. vom Komp. b) Missa eucharistica in emoll. Für S., A., T. u. B. m. Begl. von Orgel oder Orch. Org.-Part. *M* 8.—, Sänger-Part. *M* 3.—, Orch.-Part. u. St. leihw. vom Komp.
 — op. 28. 1. Meditation für Viol., V.cello und Pfte. *M* 3.—.
 Otterström, Th., Canon, Choral und Fuge für gr. Orch. Part. und St. Preis nach Vereinbarung.

Chr. Fr. Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

- Albinoni, T., Konzert für Viol. mit Str.-Orch. und Cemb. od. Orgel. Hrsg. von W. Upmeyer. Part. zugleich Cembst. *M* 3.—, Solo-Viol. *M* 1.—, 4 Str.-St. je *M* —.50.
 Grabert, M., op. 36. Festhymnus für 4stgn. gCh. mit Pfte.-Begl. Ch.-Part. *M* —.30.
 Händel, G. Fr., Suite in Fdur für Str.-Orch. und Cemb. bearb. von Ed. Martini. Part. *M* 4.—, 4 Str.-St. je *M* —.75.
 Rathschach, V., Die Grundlage des Violinspiels in 12 Lektionen. *M* 6.—.

Josef Weinberger in Wien.

- Kienzl, W., op. 114. Sechs Gesänge. Für e. m. St. mit Pfte. *M* 2.50.

Otto Wrede in Berlin-Dahlem.

- Künneke, E., Der Tenor der Herzogin. Operette. Daraus: Gr. Potp. für Orch. *M* 5.—.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Aufgehobenes Vergleichsverfahren.

Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Firma „Der Tanz“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung (früher N. Simrod G. m. b. H.) in Berlin W 50, Nürnberger Straße 9/10, ist durch Beschluß des Gerichts vom 10. Oktober 1930 aufgehoben worden, da der Zwangsvergleich angenommen und befähigt worden ist.

Berlin-Charlottenburg,
20. Oktober 1930.

Die Geschäftsstelle
des Amtsgerichts. Abt. 18.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248 vom 23. Oktober 1930.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Neue Adresse fürs Adressbuch

Urban, Adolf, Dresden-N.
jetzt Wilsdruffer Straße 48.

Neuer Kommissionshändler

Nach freundschaftlicher Übereinkunft mit der Firma **H. G. Wallmann** in Leipzig, der wir auch an dieser Stelle für die stets sorgfältige Wahrung unserer Interessen unseren Dank aussprechen, haben wir unsere Vertretung der Firma

F. A. Brodhaus
Kommissionsgeschäft
Leipzig C 1, Querstr. 16

übertragen und bitten das verehrl. Sortiment, davon Kenntnis zu nehmen.

Mannheim, 17. Oktober 1930

Allgemeine Verlagsanstalt A. G.
München

Geschäftsstelle Mannheim
Kaiserring 4—6.

Wir geben bekannt, daß wir mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten sind und der Firma **H. G. Wallmann, Leipzig**, unsere Vertretung übergeben haben.

Potsdam, 21. Oktober 1930.
Roonstraße 13.

Missionshandlung u. Verlag
Leipzig, Fleischmann & Grauer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufs-Anträge.

In heftiger Großstadt kommt infolge schwerer Erkrankung des Besitzers eine gutgehende Buchhandlung bei Barzahlung für äußerst 20000.— RM zum Verkauf. Näheres durch

Carl Schulz, Breslau 10
Enderstraße 3.

Zu verkaufen

ist ein seit über 30 Jahren bestehendes kleines, ausbaufähiges evangelisches Sortiment in Süddeutschland. Geeignet für energischen evangel. Jungbuchhändler. Erforderl. Kapital ca. 5000 RM. Auskunft durch

H. G. Wallmann, Leipzig.

In lebhafter Industriestadt der Obersteiermark kommt eine seit 60 Jahren in der Familie befindliche vollkonzessionierte Buchhandlung mit Papier- u. Schreibwarenhandlung wegen Zurückziehung v. Geschäft für 42000 Sch. zum Verkauf. Näheres

Carl Schulz, Breslau 10
Enderstraße 3.

Fertige Bücher

Soeben erschienen:

Ludner-Preusser

Almanlara Türkce Gramer

Grammatisches Lehr- und Übungsbuch der Türkischen Sprache für Deutsche.

Preis für Deutschland
RM 3.50 no.

Auslieferung bei Franz Wagner,
Leipzig.

Istanbul, im Oktober 1930

A. Plathner.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Soeben ist erschienen:

Die Rechte der Aktionäre

Ein Beitrag zur Reform des Gesellschaftsrechtes und zur deutsch-österreichischen Rechtsangleichung
von **Dr. jur. Arthur Bondi** in Wien

Preis 10.80 RM

In dem Werk wird gezeigt, daß die Herstellung eines neuen demokratischen Gleichgewichts der Interessen von Mitglied und Verband als das wichtigste Ziel einer Reform des Gesellschaftsrechtes zu gelten hat. Nach Darstellung des geltenden Rechts und seiner geschichtlichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Grundlagen sowie Hinweisen auf ausländische Vorbilder wird der Weg zu neuem zeitgemäßen Recht gezeigt, das vor allem die wirtschaftliche Konzentration und die neuen Arten der Finanzierung berücksichtigen muß. Gleichzeitig wird eine doppelte Rechtsangleichung gefordert, einerseits zwischen Deutschland und Österreich, andererseits zwischen Aktiengesellschaft und Gesellschaft mbH., indem für beide Rechtsformen des Kapitalverbandes soweit als möglich die gleichen Namen gelten sollen.

Interessenten sind die Direktoren und Aktionäre der Aktiengesellschaften sowie die Gesellschafter der Gesellschaften mbH., ferner die Industrie- und Handelskammern, die Großbanken, die Großfirmen des Handels und der Industrie, die Bibliotheken, Universitätsprofessoren, Großindustriellen, Großkaufleute usw.

Ⓜ

Verlag von **Franz Dahlen** in Berlin W 9

Der große Erfolg in Europa!

Die Esclavin des Herren

Roman von **Ramon Tenreiro**. Leinenband RM. 7.50

Münchener Neueste Nachrichten: „Dieser Roman, von dem nun schon in ganz Europa die Rede geht...“

Düsseldorfer Stadtanzeiger: „Ich habe immer ein Buch gesucht, das uns nicht schöne Geschichten erzählt oder verzweifelt häßliche, sondern das einmal das besondere Schicksal der Frau, so wie wir alle es täglich erleiden, überwinden oder verlieren, in seiner stillen Größe vor uns aufrichtet, nicht als eine steinerne Klagenauer, aber als weithin sichtbares Denkmal, uns zur Besinnung, zum Trost und zur Ermutigung. Ich zögere nicht, zu bekennen, daß ich in Tenreiros unglaublich ehrlichem Buche (grotester Weise mußte es ein Mann schreiben) all dieses nun ge-

funden zu haben glaube. Diese Frau Esclava, Chorführerin unseres ganzen Geschlechtes, hat alle Süße und Bitterkeit und alle Enttäuschung durchgemacht, aber sie hat sich nicht auf die Knie zwingen lassen. Ich weiß, daß viele Frauen in anderen europäischen Ländern bereits dasselbe empfunden und gesagt haben, und doch sage ich es noch einmal für mich; und ich glaube, es wird nicht viele geben, die mir nicht zustimmen wollen; denn dieses Hohelied, diese Lebensgeschichte ist so geschrieben, daß sie von einer „Ungebildeten“ nicht anders als von der Intellektuellen begriffen werden muß. Und von welchem Buche noch kann man denn heute ein gleiches sagen!“

**Vorzugs-
Angebot**

Ⓜ

Die neue Auflage mit neuem wirkungsvollen Umschlag wird bereits ausgeliefert!

Ostdeutsche Verlagsanstalt · Breslau I

KAKTEENJAGD

ZWISCHEN TEXAS UND PATAGONIEN

VON CURT BACKEBERG
MIT 74 ABBILDUNGEN
LEINEN RM 9.—



Es gibt einen fast unbekanntenen, aber sehr merkwürdigen Beruf, kein Sport, sondern mühevoller, oft gefährlicher Arbeit: zwischen Tropenhitze und ewigem Schnee die im Kakteenhandel benötigten Pflanzen zu beschaffen. In diesem Buch schildert zum ersten Mal ein Kakteenjäger seine Abenteuer und Beobachtungen. Wir erfahren, wie und wo diese merkwürdigen Pflanzen gesammelt werden und ihre seltsame Entwicklungsgeschichte. Es ist kein trockenes, wissenschaftliches Werk, sondern eine unglaublich konzentrierte Fülle merkwürdigster Erlebnisse, seltsamer Erscheinungen, interessantester Bilder von Pflanzen, Land und Leuten. Mit zum Wertvollsten des Buches gehören aber die unerhörten Aufnahmen aus der Arbeit des Pflanzenjägers und die fotografischen Stimmungsbilder, die in modernster Technik den feinsten Stimmungen und merkwürdigsten Erscheinungen dieser Pflanzenwelt nachzuspüren versuchen. Ein neues Gebiet wird erschlossen: Pflanzen werden lebendig und am lebendigsten diejenigen, die als die starrsten galten: die Kakteen. (Z)

BREHM VERLAG BERLIN

Margarete Thiele Märchenbücher

Neue Ausstattung



IM NIXENREICH
EIN SEEMÄRCHEN
VON
MARGARETE THIELE

RM 4.—

Früher: „Das verlorene Kettschen“

Klein-Hildes
wundersames Erlebnis



Eine Puppengeschichte
von Margarete Thiele

Mit zahlreichen Bildern von E. Ruher, RM 4.80

Neue Ausstattung



Von Engeln, Wolken
und goldenen Sternen

Drei Märchen
von Margarete Thiele

RM 5.50

Goeben: neue Auflage

Die neue Jugendbuch-Reihe des Verlags Hans Friedrich Abshagen

4 farbige Bilder von Mählmeister



Umschlag und Einband stark farbig
9—14 Jahre. Ganzleinen RM 4.—

Bisher erschienen:
Was drei kleine Bären
Von Engeln Wolken
Das Wunderland
Häschen

Ⓩ

Gesamtauflage
180000

Für
die deutsche
Jugend bearbeitet
von Margarete Thiele



Knaben/Mädchen 8—12 Jahre. RM 3.60

4 farbige Bilder von Mählmeister



Umschlag und Einband stark farbig
9—14 Jahre. Ganzleinen RM 4.—

Bisher erschienen:
Fahrt nach der verbotenen Insel
Christnachtwunder
Im Rigenreich
Geheimnisse der alten Eiche

Ⓩ

Gesamtauflage
180000

Verlag Hans Friedrich Abshagen, Dresden

Wilhelm Rogde
**Das Schicksal
der Alheidis**

Roman. 6.50 RM.

[Z]

Der Türmer:

Ein wertvoller Roman, der in Reinheit und Schönheit wie alle Bücher Wilhelm Rogdes ein starkes Gegengewicht gegen die Flachheit und den Schund der Literaturproduktion unserer Tage darstellt.

Der christliche Erzähler:

Der Leser folgt mit starker Anteilnahme diesem herb-süßen Frauenschicksal, lebt mit in den sonnigen Zeiten, die der Dichter meisterlich heraufbeschwört, und denkt der zauberhaften Gestalt der Loreley, die aus alten Märchen lebendig wird und mit dem Schicksal der Alheidis sich verknüpft.

Die Pflugschar:

. . . meisterliche Schilderung . . . feine Kunst, Seelenstimmungen und Charaktere blutlebendig zu zeichnen.

Göttinger Tageblatt:

. . . so stark und wuchtig, daß man sagen möchte, er habe sich selbst und sein bisheriges Schaffen weit übertroffen.

Augsburger Neueste Nachr.:

Rogde hat mit diesem Roman seiner „Burg im Osten“ und seiner „Wittenbergisch Nacttigall“ Ebenbürtiges geschaffen.



Dieser Blick in die Revolutionsbohème ist interessant und wir sollten mehr solcher mutigen Bekenntnisse haben, wenn sie auch manchmal grausam gegen ihre Mitmenschen sind. Schulze-Sölde ist ein ausgezeichnete(r) Schriftsteller und die Geschehnisse und Menschen werden mit erstaunlicher Deutlichkeit sichtbar.

Max Schulze-Sölde: Ein Mensch dieser Zeit

[Z]

3.50 RM.; Leinen 5.— RM.

[Z]

Urquell-Verlag Erich Köth, Sarchheim i. Thür., Bez. Erfurt

**Handbuch der deutschen
Jugendbewegung**
in Selbstdarstellungen

Karl O. Paetel: Die Struktur der nationalen Jugend (Querschnitt durch die Jugendverbände — Partei Jugend — Wehrjugend und Kampfbünde — Bündische Wehrjugendbewegung — Bündische Jugend — Die deutschen Pfadfinderbünde — Die Artamanen). 80 Pfg.

Karl O. Paetel: Das Gesicht der nationalen Jugend (Nationalistisch oder konservativ? — Geburt des Neuen Nationalismus — Jugendbewegung und Nationalismus — Sozialismus als Haltung — Die konservative Position — Die neue Frontbildung). 80 Pfg.

Die Hitlerjugend. 60 Pfg.

Südostdeutscher Wandervogel. 60 Pfg.

Sozialrevolutionärer Nationalismus. 1.—

In Vorbereitung:

Der Stahlhelm. Bund der Frontsoldaten
80 Pfg.

Weitere Hefte in Arbeit.

[Z]

Hermann Hollender:
**Dr. Henning Goede,
der „König
des Rechts“**

Roman um Erfurt und Wittenberg aus dem Zeitalter der Reformation. (Mit 12 Bildtafeln)

2.—

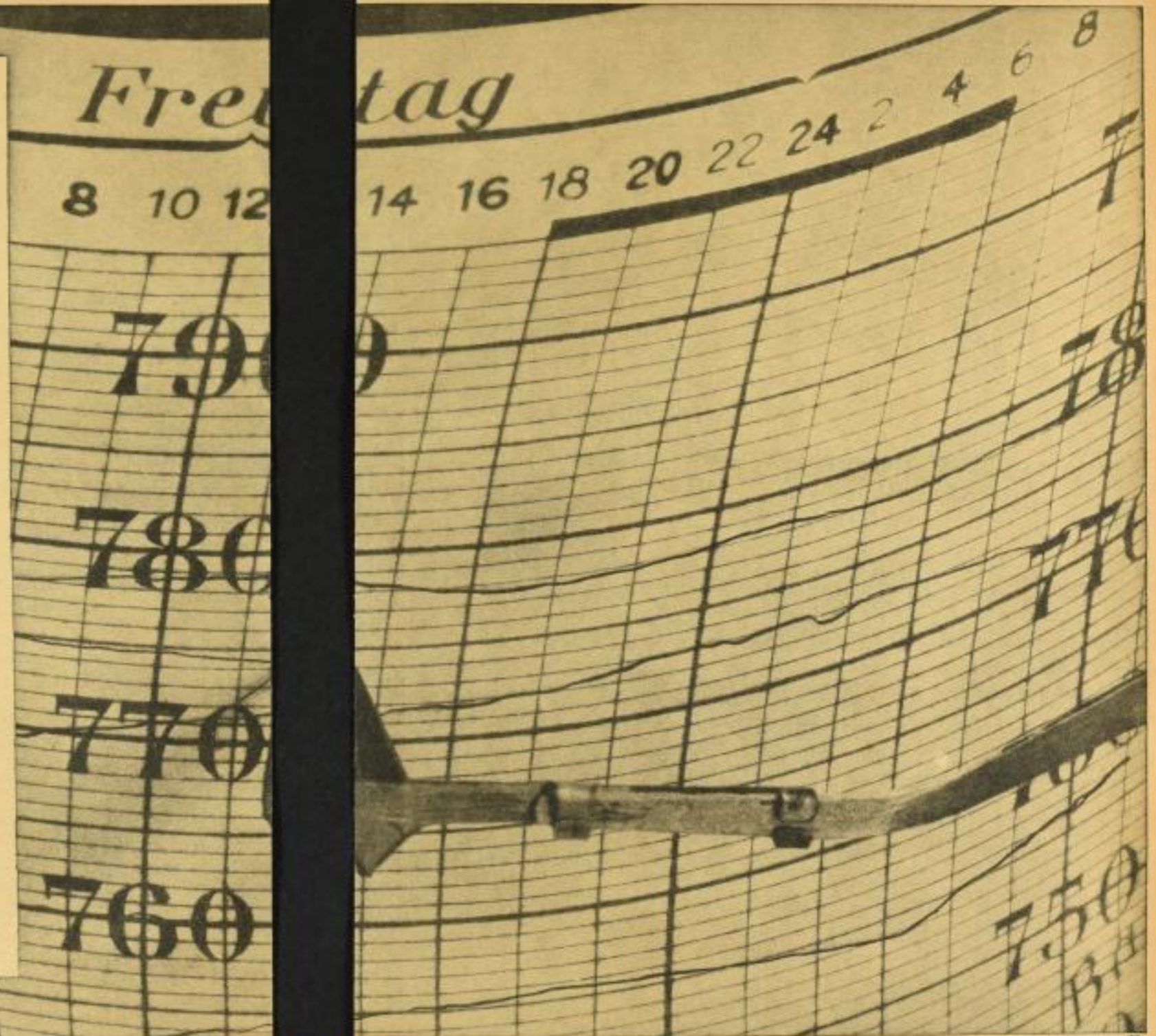


Wie wird's Wetter?

Wann kann man dem „Wetterglas“ trauen, was kann man von seiner zitternden Nadel ablesen? Wie reagiert der Mensch auf den Luftdruck? Das sind die Fragen, die die neuste „Koralle“ mit den Aufsätzen: „Können Barometer prophezeien?“ und „... ein Spielball nur des Luftdrucks!“ beantwortet. Das Heft bringt außerdem: Brautraub bei Primitiven / Was ist Nervosität? / Über das Verstehen der fremden Seele / Rouge et noir (zur Psychologie des Spielers) / Rost und Verrosten / Waffen der Schlangen Eigenarten eines fremden Landes (Der rumänische Kreis) / Vom Wert der Wissenschaft (Fortsetzung der Aufsatzreihe: „Warum wird heute überhaupt Wissenschaft getrieben?“)

Bestellzettel liegt bei!

KORALLE



CURT PECHSTEIN VERLAG / MÜNCHEN NO 2

Soeben erschien:

Gretl Günther

Gauner B
und B Degaunerte

Gzln. geb. RM. 5.—
Kartonierte RM. 3.50

*Novellen am Rande der Wirklichkeit
und der Moral*

Die ersten Urteile:

General-Anzeiger für Stettin, 19. Oktober 1930:

Flott geschrieben sind diese Kurzgeschichten und spannend selbst da, wo sie über den Rand der Wirklichkeit hinausgehen und der Moral ins Gesicht lachen. Die Phantasie der Verfasserin treibt die seltsamsten Blüten. Außerdem steckt eine gesunde Satire in diesen Kurzgeschichten, die bei denen besonders Anklang finden werden, die sich für dämonische Frauengestalten, moderne Hochstaplerinnen und exotische Abenteuerer interessieren.

Local-Anzeiger, Berlin, 28. September 1930:

In knappen Strichen, spannend und amüsant zeichnet die Verfasserin Menschen, die ein Doppelleben in der Gesellschaft und im Halbdunkel der Unterwelt führen, und manchmal versucht sie, ein Hüpfechen des Vorhangs zu läften, der das Zwischenreich jenseits unserer Sinne vor uns verbirgt. Die Geschichten unterhalten und machen doch ein wenig melancholisch, man lacht über die Streiche der Abenteuerer und Hochstapler und hat zugleich Mitleid mit ihren toten Herzen.

„Bohemia“, Prag, 5. Oktober 1930:

Eine erstaunliche Frau, die dieses Buch schrieb, ein weiblicher Pittagoräer. Diese Novellen sind so reizvoll, so amüsant und so pikant, wie es der Titel verspricht. Die Gauner sind Hochstapler, Abenteuerer und Kokotten, alle mit Charme, Humor und sehr viel Talent gezeichnet.

In den Münchner N. N. schreibt Dr. René Prévot:

Da ist ein kleiner Strauß neuer Kurzgeschichten, die etwas von der leichten, prägnanten Technik Maupassants haben, dieses Vaters der modernen Novelle. Sie sind knapp, stofflich zupackend und voll Spannung. Da ist kein überflüssiges Verweilen im Detail. Die Phantasie der Verfasserin hat den dynamischen Vorwärtsdrang. Sie schweift mit Vorliebe in die aufregende, unheimliche Unter- und Zwischenwelt des sozialen Halbdunkels aus und spürt besonders gern den ausgefallenen Regungen, den Um- und Abwegen der weiblichen Psyche nach. Es ist Atmosphäre in den Schilderungen, die mit erfinderischer Phantasie das exotische Abenteuer suchen. Echte Mexikaner und falsche Chinesen, zweifelhafte Prinzen und unzweifelhafte Hochstapler sind die Spieler auf diesem vielfältigen Theater des Lebens. . . . Es ist eine flotte, kurzweilige Lektüre, gewürzt mit einem reizvollen Schuß Ironie.

Dortmunder Generalanzeiger, 10. Oktober 1930.

Es ist ein vielversprechendes Erstlingswerk dieser begabten Erzählerin. Das internationale Gaunertum läßt sie in allen möglichen Gestalten Revue passieren und zeichnet mit festen Strichen Schicksale, die, obwohl abseits vom breiten Weg platter Alltäglichkeit und satter Gutbürgerlichkeit stehend, nichts weniger als tragisch zu nennen sind. Lustig plätschert Gretl Günther an der Oberfläche, will absolut nicht den Dingen auf den Grund gehen, oder gar Probleme wälzen, daher läßt man sich gerne mittreiben.

Pilsner Tagblatt:

So frisch, so packend schreibt nicht bald jemand aus der jungen Schriftstellergilde. Ihr Erstlingswerk wird sich rasch eine große Zahl von Freunden erwerben.

Ⓜ



Ein Probebezug = regelmäßige Nachbezüge!

Tägliche Partiebestellungen

zeugen von der leichten Verkäuflichkeit dieses liebenswerten, „einzigartigen, in seiner Weise bedeutenden Buches“.

Für alle, die Kinder lieb haben

244 Seiten auf holzfreiem Papier
12 Zeichnungen von K. Mühlmeister
Ganzleinenband, Reichsmark 3.—
Hoher Rabatt 42. Tausend

43. bis 54. Tausend in Vorbereitung

ENSSLIN & LAIBLIN
VERLAGSBUCHHANDLUNG
REUTLINGEN



Nietlispach-Kochbücher

Einzig in ihrer Art

Mit zahlreichen Bunttafeln
nach farbenphotographischen Aufnahmen

Neuerscheinung

Im November gelangen zur Auslieferung:

Fische, Wild und Geflügel

375 Rezepte mit zahlreichen Buntbildern und Abbildungen der richtigen Handgriffe beim Ausnehmen, Zubereiten usw.
Ganzleinen RM 3.80

Kuchen, Torten, Kleingebäck

648 Süßspeisen-Rezepte. Neben den zahlreichen Buntbildern auch Abbildungen wichtiger Handgriffe
Ganzleinen RM 4.80

Ferner sind erschienen

350 Gerichte mit Eiern

Mehl, Milch und Käse
Ganzleinen RM 3.80

200 Mittagessen

Farbige Abbildungen von 66 Essen, 12 Vorspeisen und 12 Dessertplatten
Ein Ratgeber für richtige Ernährung. Auch fleischlose Küche ist berücksichtigt.
Ganzleinen RM 4.80

Kalte Küche

273 Vorspeisen und kalte Platten, Süßspeisen und Getränke
Ganzleinen RM 3.80

Gemüse und Früchtespeisen

200 fleischlose Mahlzeiten. Ein Ratgeber für fleischlose Ernährung
Ganzleinen RM 3.80

Alle 6 Bände in Geschenk-Hülse 25 RM

Ⓩ Ⓩ

Berlin W 57

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Leipzig

Rundfunk und Reclam

Woche vom 26. Okt. bis 1. Nov. 1930

		U.-B. Nr.
Frankfurt a. M. Kassel	1./11. <i>Beethoven: Missa solennis</i> (Auf Schallplatten)	6259*
Frankfurt a. M. Kassel, Stuttgart Freiburg i. Br.	27./10. <i>Heinrich Mann: Der Tyrann</i>	7001
	29./10. <i>Anzengruber: Der G'wissenswurm</i> (Gastspiel der Ganghofer- Thoma-Bühne)	215
	31./10. <i>Die beiden Schützen</i> (A.d.Stadttheat.Saarbrücken)	2798
Hamburg, Bremen Flensburg Hannover, Kiel	27./10. <i>Die Hugenotten</i> (A.d.Hamburg.Stadttheater)	3651
Kölner Gleich- welle Langenberg	26./10. <i>Der fliegende Holländer</i> (A.d.Opernhaus Düsseldorf)	5635
Königsberg i.Pr. Danzig	26./10. <i>Don Pasquale</i> (Aus dem Landestheater Allenstein)	3848
Leipzig Dresden	26./10. <i>Die Meister- singer von Nürnberg</i> (III. Akt) (Aus der Staatsoper Dresden)	5639
	31./10. <i>Lohengrin</i> (I. Akt) (A. d. Neuen Theater Leipzig)	5637
München, Nürn- berg, Augsburg Kaiserlautern	28./10. <i>Tannhäuser</i> (I. Akt) (A.d.Nationaltheat.München)	5636
Wien, Graz Innsbruck Klagenfurt, Einz	31./10. <i>Der Liebestrank</i>	4144
	1./11. <i>Beethoven: Missa solennis</i> (Auf Schallplatten)	6259*

*) Text und Erläuterungen

Wir empfehlen hiermit die vorzüglichsten Adreßbücher und zwar

**Generalschematismus der katholischen
Männer- und Frauenklöster Deutsch-
lands**, Ausg. 1930/31. Preis 10 RM ord.

**Generalschematismus der katholischen
Geistlichkeit Deutschlands**
Preis 15 RM ord.

Beide Werke liefern wir lt. beilieg. Verlangzetteln. Die Adreß-
bücher sind herausgegeben von der Zentralstelle für kirchliche
Statistik in Köln.

[Z]

M. Waldbauer'sche Buchhdlg. / Passau

Zum Semester-Anfang

ARTHUR ELOESSER DIE DEUTSCHE LITERATUR

vom Barock bis zur Gegenwart

2 Bände

Bd. I: Bis zu Goethes Tod

Geheftet RM 28.— / In Ganzln. RM 34.—

Bd. II: Bis zur Gegenwart

Im Druck

**Bearbeiten Sie alle Interessenten!
Legen Sie das Werk den Direktoren
der höheren Schulen Ihrer Stadt,
den Bibliotheken und den Fachge-
lehrten vor. Halten Sie das Werk auf
Lager, die Nachfrage steigt ständig.
Versenden Sie ausführliche Prospekte
und Werbematerial an die Jugend!**

[Z]

**BRUNO CASSIRER VERLAG
BERLIN W 35**

Technische Neuerscheinungen

Der Baustoffführer. *Technisches Auskunftsbuch über die natürlichen und künstlichen Baumaterialien.* Zweite, völlig neubearbeitete Auflage. Herausgegeben von Erich Probst, Ing. B. D. C.-L., Sachverständiger für Baustoffe. 329 S. 8^o. Steif geheftet RM 6.—.

Der Baustoffführer wird jedem am Bauwesen Beteiligten ein unentbehrlicher Ratgeber auf dem großen Gebiet der natürlichen und künstlichen Baumaterialien sein. In seinen 4500 Stichworten nennt er alle gebräuchlichen, an irgendeinem Ort auftauchenden Bezeichnungen, Begriffe, Eigennamen einschließlich der Fabrikmarken und Warenzeichen. Von nun an ist der Baufachmann nicht mehr auf die mehr oder weniger parteiischen Angaben der Firmen-Werbeschriften angewiesen — ein kurzes Nachschlagen berät ihn objektiv über Art, Eigenschaften, Herkunft, Zusammensetzung, Verwendung und Verarbeitung aller Baustoffe.

Interessenten: Das Baugewerbe, Bauunternehmer, Bautechniker, die Bauindustrie, Architekten und Architekturbüros, Baubehörden der Städte, Länder und Regierungen, Bauwaren-Handlungen, deren Angestellte und Reisende, Baufachschulen und ihre Lehrkräfte, jeder Bauherr.

Werbemittel: Vierseitiger Prospekt mit Probeseite und Bestellschein.

Kalender für Heizungs-, Lüftungs- und Badetechniker. 36. Jahrgang 1931. Erstes kurzgefaßtes Nachschlagebuch für Gesundheitstechniker. Von Obering. H. J. Klinger †. Herausgegeben und neubearbeitet von Obering. J. Ritter. Etwa 420 Seiten mit 58 Abbildungen und 120 Tabellen. In Leinen geb. RM 4.60. Erscheint etwa Mitte November 1930.

FORTSETZUNGSLISTEN nachsehen! — Ein besonders wichtiger Jahrgang, den jeder Heizungsfachmann besitzen muß. Denn er beruht auf den kürzlich auch von Staats wegen für verbindlich erklärten „Regeln des Verbandes der Centralheizungindustrie“, bringt auch viele 1930 neu aufgestellte Dinormtabellen usw.

Werbemittel: Zweiteilige Buchkarte mit Bestellkarte.

Die Feuchtigkeit im Hochbau. *Ihre Ursachen und Schäden, deren Verhütung und Beseitigung.* Von Ing. Richard Flügge. 164 Seiten mit 90 Abbildungen und 11 Zahlentafeln. Geh. RM 6.80, in Halbleinen geb. RM 7.80.

Dies Werk befaßt sich als erstes in so eingehender Weise mit den Gefahren, mit denen die Feuchtigkeit in jeder Form die Gebäude, die Gesundheit ihrer Bewohner und die in ihnen bewahrten Güter bedroht. Es schildert alle Gefahrenträger, mögen sie nun in offenen Bauschäden oder Neubaufeuchtigkeit, in Witterungs- oder Grundfeuchtigkeit, in Schwitzwasser, Spritz- und Panschwasser oder im Hausschwamm zu suchen sein. Von wesentlichem Nutzen werden die Kapitel sein, in denen Flügge Auskunft gibt über alle Maßnahmen, die gegen Feuchtigkeitsursachen und -schäden zu ergreifen sind.

Interessenten: Jeder Hausbesitzer und Bauherr, Bauunternehmer, Bautechniker, Architekten und Architekturbüros, Bau-sachverständige, Gesundheitsbehörden, Baubehörden, Baufachschulen und ihr Lehrkörper.

Werbemittel: Vierseitiger Prospekt, der gleichzeitig auf unsere sonstige Bauliteratur hinweist.

Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Schweißens und Schneidens mittels Sauerstoff u. Acetylen. (Flüssiger Sauerstoff, Schneiden von Eisen und Stahl verschiedener Zusammensetzung, Prüfung von Schweißverbindungen, Gasmischung im Brenner, Verpuffungstemperaturen des Acetylen). Fünfte Folge. Mit Beiträgen von Dr.-Ing. e. h. C. W. P. Heylandt, Forschungslaboratorium des Werkes Autogen, Griesheim, Prof. L. v. Roessler, Dipl.-Ing. E. Kalisch, Dr.-Ing. H. Kemper, Dr. E. Streb, Dr. W. Rimarski, Dr. M. Korschak. Hrsg. im Auftrage des Deutschen Acetylen-Vereins v. Oberreg.-Rat Dr. W. Rimarski, Berlin. Mit 188 Bildern u. 21 Zahlentafeln. 103 S. Din A 4. Kart. RM 4.—.

Interessenten: Schweiß- und Schneidapparatfabriken, Sauerstoff- und Acetylenfabriken, Besitzer von Schweißanlagen, Röhrenwerke, Werften, Automobilfabriken, Hoch- und Fachschulen, Konstrukteure und Betriebsingenieure.

Ⓢ

CARL MARHOLD VERLAGSBUCHHANDLUNG, HALLE A. S.

Anfang November erscheint:

Die Wehrkreisprüfung 1930

9. Jahrgang. Mit Lösungen

Oktaf, kartoniert

An Karten wird dazu benötigt: Einheitsblatt Nr. 100, 1924
1:100000, einfarbig

Preis mit Karte RM 5.40

„ ohne „ RM 4.—

Ⓢ

Berlin, 23. Oktober 1930. Verlag „Offene Worte“
Bodo Zimmermann.

Zum Semesterbeginn

an die Schaufensterscheibe!

Theologische Berufsbildung

Zwei Reden von Professor D. Behm, Göttingen, und
Privatdozent Lic. theol. Swand, Königsberg i. Pr.

Preis RM 1.20

Ⓢ

Buchhandlg. des Distr. Provinzialverbandes für Innere Mission

G. m. b. H., Abteilung Verlag

Königsberg i. Pr., Steindammer Kirchenplatz 5



**NEUE-HAUS-WIRTSCHAFT-
BÜCHER**

+

Soeben erschienen:

Der alten Wohnung ein neues Gesicht

Wie macht man's? Was kostet's? Von Regierungsbaumeister a. D. Otto Schmidt, Beigeordneter der Stadt Trier. Mit über 100 Abbildungen im Text und 4 Plänen im Anhang. Vielfarbiges Deckelbild und Schutzumschlag. Kart. RM. 4.80.

Eine neue Wohnung mit neuen Möbeln und viel Geld einzurichten, ist nicht schwer, aber eine alte Wohnung mit alten Möbeln und wenig Geld einzurichten, ist das hier gezeigte Kunststück.

Ferner empfehle ich aus derselben Reihe

Das tüchtige Alleinmädchen

Dem jungen Mädchen ein Ratgeber, der Hausfrau eine Hilfe beim Einlernen. Von Lydia Knayer.

Mit weißen Seiten zum Einschreiben des Haushaltsplanes. Farbiges Deckelbild. Kart. RM. 3.50.

+

K. Thienemanns Verlag, Stuttgart
Abteilung Neue Hauswirtschaft

☒

Einige Presse-Urteile über Eloesser Die Deutsche Literatur

Thomas Mann

in der „Neuen Rundschau“:

Hier würde ich jede Kauflust verstehen und mich nicht wundern, wenn schon dieser erste Band einen starken buchhändlerischen Erfolg gäbe. Das ist die moralische Bildungseselbrücke nicht, die meistens Literaturgeschichte heißt. Es ist Lektüre—und zwar große, helle und reiche Lektüre, lustweckend, im ernstesten Sinne vernünftig; von Dichtung, Literatur ist hier die Rede mit einer Wirkung, wie Dichtung und Literatur sie selber üben — ich habe, seit ich Brandes' Hauptströmungen las, dies Gefühl der kritischen Anregung nicht wieder so lebhaft gekostet. Der zweite Band, der durch das 19. Jahrhundert ins 20. Jahrhundert führt, soll nächstes Jahr folgen. Die Leser des ersten werden sich mit mir darauf freuen.

Professor Minde-Pouet

in der „Deutschen Rundschau“:

Zweifelloos ein wissenschaftliches Ereignis, sowohl für die Gelehrten u. Fachmänner wie auch für alle Gebildeten. Kenntnisse sind eine selbstverständliche Voraussetzung, hier wie bei anderen Literaturgeschichten; aber mehr als irgend eine andere wird diese neueste Literaturgeschichte eines hervorragenden Stilisten und Meisters künstlerischer Darstellung auch jeden Leser fesseln und fördern, der das vorausgesetzte Maß an Kenntnissen hier und da nicht hat.

Fritz Engel im „Berliner Tageblatt“:

Arthur Eloesser, Kritiker, Kleist-Biograph, Otto Ludwig-Biograph, schreibt eine große Literaturgeschichte, vorerst bis zu Goethes Tod. Hier wird eine Literaturdarstellung wärmende Kraft. Wir schauen auf einige Jahrhunderte deutscher Kultur zurück, um uns versammelt von einem, der mit klarem Urteil ihr Werden, ihre Wirkungen und Wechselwirkungen prüft und sie ohne philologische Klauberei in Beziehung zum Leben und seinen Strömungen und Notwendigkeiten hält. Nun sollen im zweiten Band unsere Jahrhunderte kommen. Da werden wir erst recht aufhorchen.

☒ Bd. I: Geheftet RM 28.—, Ganzleinen RM 34.— ☒

Bruno Cassirer Verlag / Berlin W 35

DER GROSSE
STAATSMANN UND DICHTER
BENJAMIN DISRAELI

GESAMMELTE ROMANE IN
 EINZEL-AUSGABEN

Henry B. Joyce, der bedeutende amerikanische Kritiker, schrieb neulich: »Disraeli hatte als Staatsmann geradezu prophetische Gaben. Seine Bedeutung auf diesem Gebiet war so überwältigend, daß dadurch seine literarische Bedeutung verdunkelt wurde. Jetzt aber beginnen uns allmählich die Augen aufzugehen, was für ein Genie er als Dichter war«. — Der wachsende Ruhm Disraelis und das Ansehen, das er heute in den literarischen Kreisen Deutschlands genießt, ist keine Modesache, sondern beruht darauf, daß er ein Vorläufer der modernsten Psychologie war.

DER TOLLE LORD
 EIN BYRON-ROMAN VON
 BENJAMIN DISRAELI

Ein Schlüsselroman, der mit schärfster Psychologie und in mitreißendem Stil das leidenschaftserfüllte Leben Lord Byrons und das Ehedrama Shelleys gestaltet.

(Mit 8 Tafeln nach zeitgenössischen Bildern)

Ballonleinenband M. 8.50

□ Z □

SATURN-VERLAG · WIEN · I
 TEINFALTSTRASSE 4

SOEBEN ERSCHEINT
DAS HAUPTWERK
SPIEGEL DES LEBENS

ROMAN VON
BENJAMIN DISRAELI

Ein Entwicklungsroman, der sich Werken wie »Der grüne Heinrich« und »Jean-Christophe« würdig an die Seite stellen darf. Disraeli hat hier seine eigene »Education sentimentale« verewigt, und so ist auf jeder Seite zu fühlen, daß Erlebnisse die Quelle dieser Dichtung sind. Das Buch hat eine reichbewegte Handlung, doch liegt nicht darin sein eigentlicher Wert, sondern in der tiefen Kenntnis des menschlichen Herzens, die Disraeli dabei offenbart. Wenn es wirklich Bücher gibt, die uns ein Führer durch das Labyrinth der eigenen Seele sein können, so gehört Disraelis »Spiegel« gewiß dazu.

Großoktav. Ballonleinenband M. 8.50

Bestellzettel

Ein vierseitiger illustrierter Disraeli-Prospekt
in Vorbereitung. Bedarf angeben!

(Z)

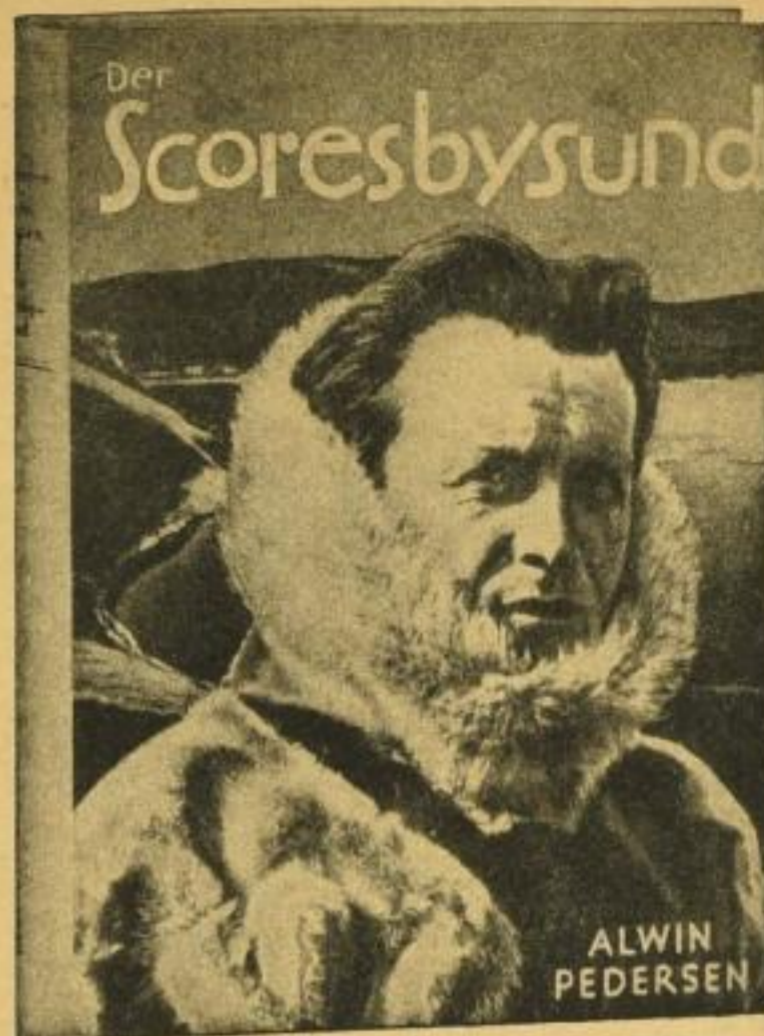
SATURN-VERLAG • WIEN • I
TEINFALTSTRASSE 4

Prof. Dr. L. Heck

(Direktor des Zoologischen Gartens, Berlin)

schreibt

über das vor kurzem erschienene
Buch von Alwin Pedersen
DER SCORESBYSUND:



„Pedersen bringt uns völlig neue, geradezu ungeahnte Beobachtungen über das Leben der allergeläufigsten Polartiere, die wir längst erschöpfend zu kennen glaubten. Ein so gediegenes, an neuem, originalem Inhalt so reiches Polarbuch, wie ich noch keines gelesen habe, und dabei nach der allgemeinen geographischen wie nach der sportlichen Seite hin gewiß ebenso fesselnd, um nicht zu sagen: aufregend! Man möchte beinahe sagen: auf jeder Seite Neues, was bisher unbekannt oder wenigstens noch nicht richtig erkannt war! Wer nicht nur anschaulich, sondern packend Geschriebenes gerne liest, zugleich aber sicher sein möchte, daß das, was er liest, auch tatsächlich genau so ist, der möge sich Pedersens Buch kaufen. Er wird auch an den originalen Photos große Freude haben.“

Berliner Lokal-Anzeiger

Alwin Pedersen: DER SCORESBYSUND. Drei Jahre Forschungsreisen an der Ostküste Grönlands. Mit 56 Abbildungen und 1 Karte. In Ganzleinen 5 M. Erschienen in der Sammlung „Welt und Wildnis“. [Z] auch für die anderen Bände dieser Reihe.

VERLAG SCHERL / BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, in Basel bei Alfred Tschöppe; Allein-Auslieferung für Polen: Concordia A.-G., Posen

In

Stilkes Rechtsbibliothek

erschien soeben



Nr. 106

Bürgersteuer

Notverordnung des Reichspräsidenten vom 26. 7. 1930
— RGBl. I, S. 311 ff. — Zweiter Abschnitt § 1—9 und
Durchführungsbestimmungen des Reichs-Fin.-Min. vom
4. 9. 1940 — RGBl. I, S. 450 —

von

Dr. jur. Erich Döhring

39 Seiten / geheftet RM 1.50

Die Bürgersteuer ist sowohl für die Gemeinden als auch für die Finanzämter, die ebenfalls an der Verwaltung der Bürgersteuer beteiligt sind, von erheblicher Bedeutung. Da die gegenwärtige Regelung nicht unerhebliche rechtliche Schwierigkeiten in sich birgt, brauchen die Behörden einen Ratgeber, der die einschlägigen Fragen in einer für die Praxis brauchbaren Weise erläutert, umso mehr als die Kopfsteuer — abgesehen von vereinzelt Ansätzen in einigen Ländern — im modernen Steuerrecht bisher unbekannt gewesen ist und eine Verwaltungspraxis über sie infolgedessen völlig fehlt.

Ⓜ

Verlag von Georg Stilke, Berlin NW 7

Jess Bücher

Demnächst erscheinen:

*Verzeichnis
von Neuerscheinungen und
wertvollen Geschenkbüchern*

Format 14,5 × 21,5

*Verzeichnis der in den Jahren
1920—1930 erschienenen
Werke mit einem Sachregister*

Format 14,5 × 21,5

*Die Abgabe erfolgt in jeder Menge kostenlos.
Firmen-Eindruck pro tausend Exemplare
RM 10.—*

*Wolfgang Jess Verlag
in Dresden*

Ⓜ

WÜRFEL VERLAG  BERLIN LANKWITZ

Anfang November wird erscheinen

KURT ERICH SIMON

JACOB VAN RUISDAEL

Mit feinem Verständnis für die malerische Erscheinung der Landschaft wird das reiche und mannigfaltige Werk dieses Künstlers in den verschiedenen Landschaftstypen betrachtet, deren eindringliche Analyse die Grundzüge seiner künstlerischen Entwicklung zeigt und die sich ergebende zeitliche Ordnung sehr klar und überzeugend macht. Die große Erfahrung des Verfassers befähigt ihn zu einer scharfen kritischen Sichtung der Gemälde und Zeichnungen.

Die 16 von Ganymed hergestellten Lichtdrucktafeln bringen bisher unveröffentlichte Gemälde.

Preis 10.— Ganzleinen

«GROSSER GENUSS UND BELEHRUNG» — so urteilte Hofstede de Groot — bietet dieses für den Forscher wie für den Sammler unentbehrliche Werk.

Interessenten: Bildergalerien, Kunsthistoriker, Bibliotheken

Erich KÄSTNER und Walter TRIER

Autor und Illustrator von

Emil und die Detektive

bringen

Zwei lustige Vers- und Bilderbücher

Großes Format

Vielfarbiger Offsetdruck

Preis je Halbleinen RM. 3.90



Arthur mit dem langen Arm



Das verhexte Telefon



Bestellte Geschichten



Neue
Geschichten
zu einer neuen
Idee
von D. CANFIELD
Viele farbige und
schwarze Illustrationen v. Karl Holtz
Preis RM. 4.80

Der Schandfleck der Klasse

Ein Roman
für Kinder
von B. SZENES
Umfang u. Ausstattung wie bei „Emil“
Viele farbige und
schwarze Illustrationen v. Karl Holtz
Preis RM. 5.—



H. LOFTING: Die Doktor Dolittle-Bücher. Neuerscheinung

Preis
pro Band
RM. 6.50



NEU!

**DOKTOR
DOLITTLES
ZOO**

NEUERSCHEINUNGEN

AUSLIEFERUNG ca. 31. OKTOBER



**JUGEND
SCHRIFTEN**



WILLIAMS & CO. VERLAG
BERLIN-GRUNEWALD



Anerkannte Unterrichtsmittel für ländliche Fortbildungsschulen

Neuerscheinungen Herbst 1930

Die ländliche Mädchen-Fortbildungsschule

Beiträge zu ihrer Einrichtung, äußeren und inneren
Gestaltung.

Mit einem Geleitwort von Frau Regierungsrat Delius
und einer Zusammenstellung aller amtlichen Bestimmungen
durch Amtsrat Danz.

Herausgegeben von Kurt Herbst, Schriftleiter der „Zeitschrift
für das ländliche Fortbildungsschulwesen in Preußen“.

Kartonierte 3.50 RM.

Von berufener Seite wird in diesem Buch die gegenwärtige Gestalt
der ländlichen Mädchenfortbildungsschulen gezeichnet. Sinn und Bedeu-
tung dieser Schulart sind nach ihrer kulturphilosophischen, seelenfundi-
lichen, berufs- und wirtschaftspädagogischen Grundlage untersucht und
dargestellt. Von hier aus sind die verschiedenartigen Einrichtungs- und
Entwicklungsmöglichkeiten, die Lösung der Lehrkräftefrage betrachtet,
Lehr- und Stoffplanfragen erörtert und die praktische Unterrichts-
gestaltung umrissen. Eine Uebersicht bringt alle amtlichen Bestimmungen
für die ländliche Mädchenfortbildungsschule und gibt die wesentlichsten
Erlasse inhaltlich oder im Wortlaut wieder. Dadurch ist das Buch ein
vielseitiger und praktischer Wegweiser für alle Lehrkräfte, Gemeinden,
Kreisverwaltungen und Behörden, denen eine zweckentsprechende Bil-
dung aller ihrer Landmädchen angelegen sein muß.

Ⓩ

Landwirtschaftliche Buchführung

unter Berücksichtigung der Steuergesetze

Herausgegeben von Dr. Herrlich und Edm. Emrich.

2. Auflage. Kartonierte 2.— RM.

Übungsheft zur landwirtschaftlichen Buchführung

Kartonierte 1.— RM.

Verwaltungs- und Bürgerkunde

Von Julius Spieth, Kreisoberinspektor.

3. Auflage. Kartonierte 2.— RM.

Über die neue Auflage urteilt die „Neue Preussische Lehrerzeitung“:
Enthält die wesentlichsten Stoffe aus der Verwaltungs- und Bürger-
kunde. Klar geschrieben unter ständiger Berücksichtigung des praktischen
Lebens. Zu empfehlen für die Bücherei der Fortbildungsschule.

Aus früheren Besprechungen: Das sachkundige und äußerst übersicht-
lich angeordnete Buch bringt in seinem ersten Teil die Grundzüge der
Verwaltungskunde und zeigt in klarer Gliederung den Aufbau der Ver-
waltung von der kommunalen bis zur Staats- und Reichs-Verwaltung.
Die „Bürgerkunde“ des zweiten Teils führt geschickt in das Wesen des
Finanzamtes, der Gerichtsbarkeit, des Arbeitsrechts, der Gewerbe-
ordnung und Versicherungsordnung, des Pflanzwesens und der Wahl-
ordnung ein . . . und kann für die Benutzung im geschichtlich-staats-
bürgerlichen Unterricht nur warm empfohlen werden. — . . . es ist
ein vorzügliches Orientierungsbuch und kann zur Anschaffung für die
Lehrerbüchereien und für alle, die sich für Verwaltungs- und Bürger-
kunde interessieren, sehr empfohlen werden.

Deutsche Landbuchhandlung / Berlin SW 11



F. BRUCKMANN & G. MÜNCHEN

Soeben gelangte zur Ausgabe unser neuer

Bilderkatalog

BRUCKMANN-DRUCKE
MEDICI-DRUCKE

Große FARBENLICHTDRUCKE
nach Originalen berühmter Meister

(Auswahl-Katalog)

80 S. Kl.-8° mit 80 einfarbigen Abbildungen
und 16 farbigen Bildertafeln

RM. 1.50

Er wurde allen unseren Ge-
schäftsfreunden, die regelmäßig
Kunstblätter von uns beziehen,
in einem Exemplar für den
Handgebrauch kostenlos direkt
übersandt.

Der Katalog eignet sich in
seiner schmucken Aufmachung
vom Ladentisch und aus dem
Schaufenster als gutes Verkaufs-
objekt.

Wir bitten zu bestellen.

München, 25. Oktober 1930

Ⓩ

Jetzt zum Semesterbeginn

Blaue Textausgaben

mit hohem Rabatt,
ohne Risiko für Sie.

An unsere Geschäftsfreunde haben wir das sehr günstige Sonderangebot gesandt, das noch mehr als in früheren Semestern die Wünsche des Sortiments berücksichtigt. Wir bitten sofort zu bestellen und das Lager zu ergänzen, damit wir rechtzeitig liefern können.

Die bekannten „blauen“ Gesetzesausgaben:

Bensheimersche

Sammlung deutscher Gesetze

Bürgerliches Gesetzbuch mit Einleitung, von Hoeniger, 6. Aufl. 1930	RM. 4.50
BGB. mit sämtl. Nebengesetzen von Hoeniger-Cahn, 4. Aufl. 1930	„ 15.—
Handelsgesetzbuch mit Einleitung von Hachenburg-Hoeniger, 4. Aufl. 1929	„ 2.60
HGB. mit sämtl. Nebengesetzen von Hoeniger-Cahn, 2. Aufl. 1930	„ 15.—
Wechsel- und Scheckrecht, von Hoeniger-Cahn, 2. Aufl.	„ 2.50
Zivilprozeßordnung, von Volkmar, 3. Aufl. 1930	„ 3.50
ZPO. mit sämtl. Nebengesetzen, von Volkmar-Heinsheimer, 7. Aufl. 1930	„ 8.—
Konkurs, Vergleichsordn., Zwangsverst., von Hoeniger-Schultz, 7. Aufl.	„ 5.—
Strafgesetzbuch, 2. Aufl. 1930	„ 2.—
Strafprozeßordnung mit Nebengesetzen, von Kiesow, 6. Aufl. 1930	„ 3.80
Arbeitsrecht, von Hoeniger, 16. Aufl. 1930	„ 9.—
Gewerbeordnung, von Hoeniger, 1930	„ 3.20
Gewerberecht mit Arbeitnehmerschutzrecht, von Hoeniger, 1930	„ 6.80
Reichsversicherungsordnung, von Dersch, 2. Aufl. 1930	„ 4.50
Angestelltenversich.-Ges., von Dersch, 1930	„ 2.50
Verfassungsrechtl. Reichsges., 2. Aufl. 1929	„ 8.—
Die gesamt. Reichssteuergesetze, von Bühler, 5. Aufl., 1930	„ 8.—
dasselbe mit Preuß. Steuergesetzen	„ 10.—

Heilfrons Grundrisse

Grundriß des bürgerlichen Rechts	
I. Allgemeiner Teil, 6. Aufl. 1927	RM. 4.—
II. Schuldverhältnisse, 6. Aufl. 1930	„ 6.—
III. Sachenrecht, 5. Aufl. 1930	„ 6.—
IVa. Familienrecht, 3. Aufl.	„ 2.—
IVb. Erbrecht, 3. Aufl.	„ 2.—
Grundriß des Handelsrechts	
2 Bände, 3. Aufl. 1928/29	je „ 4.50
Grundriß des Zivilprozeß- und Konkursrechts	
2 Bände, 4. Aufl. 1926/27.	RM. 4.50 „ 6.—

Petters und Kollath

Praktische Fälle mit Lösungen

Praktische Strafrechtsfälle, von Petters	
4. Aufl. 1930	RM. 5.—
Praktische Strafprozeßfälle, von Petters	
2. Aufl. 1929	„ 5.—
Praktische Verwaltungsrechtsfälle, von Kollath, 1930	„ 3.50

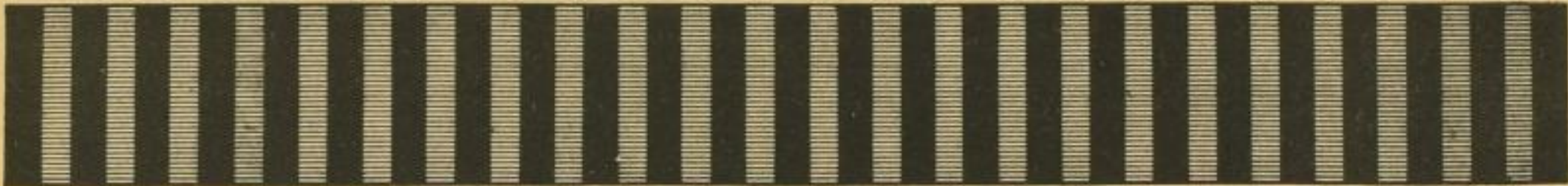
Weinmanns

kurzes Lehrbuch des bürgerlichen Rechts

II. Allgemeines Schuldrecht, 1925	RM. 4.50
III. Besonderes Schuldrecht, 1926	„ 5.50
IV. Sachenrecht, 1928	„ 4.50
V. Familienrecht, 1930	„ 4.50
VI. Erbrecht, 1930	„ 4.50

Fast alle Bände sind 1929/30 erschienen und geben den neuesten Stand der Gesetzgebung wieder.

VERLAG J. BENSHEIMER · MANNHEIM · BERLIN · LEIPZIG



BÜCHERSTUBE AM MUSEUM

B **WIESBADEN**

A **WILHELMSTRASSE 6**

M **SORTIMENT-ANTIQUARIAT**

FERNSPRECHER 26400

den 15. Oktober 1930.
K/R

An den Paul Zsolnay Verlag
Prinz Eugenstrasse 30
W i e n IV

Sehr geehrte Herren !

Wir nehmen an, dass Sie der Vorgang, der sich in diesen Tagen in unserem Sortiment abspielte, besonders interessiert :

Eine Amerikanerin, die vor einigen Tagen das 15. Exemplar Ihrer vorbildlichen Volksausgabe von Werfel's » Verdi » kaufte, drückte sich im Laufe einer Unterhaltung dahin gehend aus, dass sie diese Exemplare des Buches an verschiedene ihr bekannte amerikanische Verleger senden würde, um diesen zu zeigen, was ein deutscher Verlag zu einem solch niedrigen Preis, bei allerbesten Qualität in Bezug auf das Papier und Einband zu leisten im Stande ist. Diese vorbildliche Tat sei einzig dastehend im Weltbuchhandel.

Wir schliessen uns diesem Urteil ^{gerne} an und hoffen, dass Sie diese Mitteilung erfreut.

Mit kollegialen Grüßen

Ihre

BÜCHERSTUBE AM MUSEUM
Herrmann



PVZ



„DIE SCHÖNSTE

M 2.85

AUSGABE“

FRANZ WERFEL

Verdi

R O M A N D E R O P E R

S O E B E N E R S C H I E N

DAS 181.-250. TAUSEND

*Nebenstehend ein neues Sortimenturteil.
Weitere ehrenvolle Anerkennungen folgen.*



PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG



Am 28. Oktober wird ausgeliefert:

EMIL SEELIGER
HOTEL SACHER
IN WIEN
WELTGESCHICHTE BEIM SOUPER

Vor dem Leser spielt ein unerhört spannendes Zeit- und Wirklichkeitsstück, Politik und Weltgeschichte, unbekanntes Diplomatengeheimnisse, authentische Geschehnisse auf einem Hintergrunde, dessen Stars gekrönte Häupter und »allerhöchste« Damen sind, Fürsten, Grafen, Feldherren, internationale Diplomaten, schöne Frauen als Komparsee. Sie alle im Rahmen des weltberühmten Wiener Aristokratenhotels: Männer, die noch Beethoven gehört, mit Grillparzer verkehrt haben —

Die Silhouetten *Franz Ferdinands, Erzherzog Ottos, Aufsenbergs, Tizias, des Botschafters Tschirschky, des Generals von Kaulbars* — —

Japanische Marineure, Admirale, Minister, Prinzen, Financiers, berühmte Frauen —

Bei allem Lachen und Lebensgenuß Weltgeschichte von tiefster Tragik: denn man hört das Knistern im Gebälk uralter Kultur — an den Wänden ihres Palastes bereits das Menetekel der kommenden Weltkatastrophe!

In Ganzleinen M. 7.-, broschiert M. 5.-

Auslieferungsstellen:
Österreich: „Ilse“ Verlagsbuchhandlung, Dr. A. v. Sacher-Maschke
Ungarn: Béla Somlyósy
Berlin: Passauer Straße 3, Bureau
Leipzig: K. F. Köhler

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK

Am 3. November wird ausgeliefert:

CHAJIM BLOCH
DAS JÜDISCHE VOLK
IN DER ANEKDOTE

Ernstes und Heiteres von Gottessuchern, Gelehrten, Künstlern, Narren, Schelmen, Aufschneidern, Schnorrern, Reichern, Frommen, Freidenkern, Täuflingen, Antisemiten

Es gibt kaum ein Motiv von Leben und Sterben, Reichsein und Armsein, Tugend und Sünde, Liebe und Haß, für das der als Autorität längst anerkannte Forscher nicht eine Anekdote knappster, geistvollster Form gefunden hätte! Besonders interessant sind die Schelmenfiguren, die Bloch in einheitlich zusammengestellten Anekdoten zeigt, uns bisher vollständig unbekannt, eine Art Eulenspiegelfiguren aus dem Ghetto, von denen namentlich der Unglücksvogel *Choisek* immer wieder an *de Costers* berühmten »*Ulenspiegel*« gemahnt.

Das Werk gibt nicht nur glänzende Unterhaltung: zugleich psychologisches und kulturgeschichtliches Neuland.

Mit seinen Figuren und ihrem Witz lacht man und weint man, mitunter durch Fremdartiges erstaunt. Aber immer gepackt und bezwungen: denn immer treffen diese Anekdoten, deren Sammlung eine kulturhistorische literarische Tat in ihrer Kuriosität sind, mitten ins Schwarze.

In Ganzleinen M. 6.50, broschiert M. 4.50

Auslieferungsstellen:
München (Vertr. F. Platzer), Wien III, Radetzkystr. 14
Budapest IV, Parisi ucca 1
Telephon Bavaria (B4) 1373, 1374
Hospitalstraße 10

ITIK / BERLIN W 50

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig

Oktober. 1930.

Stuttgart

(Nach Erscheinen des Lager-Katalogs sind die Seiten 1-102 ungültig)

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Verlag		121	Laden-Preis
Rothgießer & D., B.	L	Almanache. Funkalmanach. Mit zahlr. Zeichn. u. Abb. Br	1.—
C. L. Hirschfeld, L.	S L	*Bab, Jul., Das Theater im Lichte der Soziologie. 30 OL	4.80
Chr. Kaiser, M.	S L	*Barth, Karl u. Heinr., Zur Lehre vom heiligen Geist Br	2.60
Universitas, B.	S L	*Barthel, Max, Die Empörung in der Jungfernheide OHL	3.80
V.-A.d.Dtsch.Holzarb.-V., B.	L	Bautischlerarbeiten, Moderne. 48 Taf. m. etwa 200 Abb. iM	16.—
— —	L	Bauwerk. I. Das Äußere des Hauses. 30 Tafeln iM	15.—
— —	L	— II. Das innere des Hauses. 30 Taf. iM	15.—
Frundsberg-V., B.	S L	*Bergengruen, Wern., Der tolle Mönch. 20 Novellen OL	4.80
Dtsche. Vrl.-A., St.	S L	*Bismarck, Johanna v., Die Brautbriefe. Mit Briefen u. Aufzeichngn. von u. über Bismarck. Hrg. v. Fürstin Herb. v. Bismarck. OL	8.—
Vrl. f. Kulturpol., B.	S L	*Bloch, Chajim, Das jüdische Volk in der Anekdote. 30 . . etwa O	6.50
Horen-Vrl., B.	S L	*Brandt, Herb., Achtung: Das neue Jahrtausend! Ein Nachkriegsroman OL	7.—
E. Laub, B.	L	Braunthal, Alfr., Die Wirtschaft d. Gegenwart u. ihre Gesetze. Ein sozialist. Lehrbuch d. Nationalökonomie OL	5.—
Chr. Kaiser, M.	S L	*Breit, Thom., Reformation gestern u. heute O	3.50
Horen-Vrl., B.	S L	*Brust, Alfr., Festliche Ehe. Aufzeichnungen eines Gewandelten. OL	6.50
C. Heymanns V., B.		Bücher der Arbeiterschule.	
	S L	*III. 1. Einführung in die Wirtschaftspolitik. Agrarpolitik. Gewerbepolitik. 30 O	5.60
	S L	*III. 2. — Handelspolitik. Handel, Bank und Kreditwesen. Verkehr. Lohnpolitik. 30 O	7.—
Dtsche. Vrl.-A., St.		Burekhardt, J., Gesamtausgabe. 14 Bde. Je OL	12.—
	S L	*Bd. VIII. Griechische Kulturgeschichte. Bd. I.	
	S L	*Bd. IX. — — Bd. II.	
	S L	*Bd. XII. Beiträge z. Kunstgeschichte v. Italien. Verpflicht. z. Abnahme aller Bde. Fortsetzungsliste anlegen!	
Dr. P. Langenscheidt, B.	S L	*Burg, Paul, Der Leibarzt. Roman etwa OL	5.—
Vrl. f. Kulturpol., B.	S L	*Casanova, Aus meinem Nachlaß. Unveröffentl. Studien u. Schriften. Hrg. v. E. v. Schmidt-Pauli. Mit 14 Taf. etwa OL	12.—
R. Hobbing, B.	L	*Dissinger, Die Regelung des Urlaubs unter Berücks. der Entscheidungen d. Reichsarbeitsgerichts. 30. (Bücherei des Arbeitsrechts, N. F. 12) etwa OL	6.—
W. Kohlhammer, St.		Doerr, Friedr., Deutsches Strafrecht.	
	S L	Teil I. Allgem. Teil. 2. A. 30 Br	4.80
		Einzelbde. lieferbar. Fortsetz.-Liste anlegen!	
J. Neumann, N.	S L	*Düngern-Oberau, O. Frhr. v., Hubertus, hilf! Eines dtsh. Hochwildjägers Erinnerungen aus 2 Weltteilen. Mit 150 Abb. 30. OL	15.—
E. Laub, B.	L	Düwell, Bernh., Rund um den Youngplan. Reparationsproblem und Proletariat Br	—85
R. Voigtländer, L.	S L	*Ebelt, Otto, Die Grundzüge der Weltelehre. Mit 19 Abb. 30. Br	—75
Ostdtsch. V.-A., Br.	S L	Eichendorff, J. Frhr. v., Der fröhliche Wandersmann. Der Jugend erzählt von K. Rotter. Mit Bildern OHL	2.50
K. Kollbach jr., R.	L	*Felsch, K. E., Gemüsetage der Zuckerkranken m. Kochbuch. 31. Br	2.50
— —	L	— Trink- und Baderkur bei Gallensteinleiden mit Kochbuch Br	2.50
H. Rudolph, Dr.	S L	*Florey, Gabr., Für frohe Kinderherzen. Gedichte. Mit zahlr. farb. Bildern v. Alfr. Mailick. 4 ^o OHL	4.80
C. H. Beck, M.	S L	*Fönhus, Mikkj, Jaampa der Silberfuchs OL	5.80
A. H. Müller, B.	L	*From, Mac, Täglich 5 Gramm Morfium O	6.—
V.-A.d.Dtsch.Holzarb.-V., B.	L	Gebrauchsmöbel, Neuzeitliche. (Schlaf- u. Wohnzimmer, Speisezimmer u. Küchen.) Mit 47 Taf. iM	15.—
K. Schroeder, Bonn.	S L	*Gelger, Wilhelm, Unter tropischer Sonne. Wanderungen, Studien, Begegnungen in Ceylon u. Java. Mit zahlreichen Abb. und 2 Karten. 30 OL	7.50
H. Huber, B.	S L	*Geillinger, W., Der Kilima Njaro, sein Land und seine Menschen. Mit 156 Abb. u. 4 farb. Bild. 30 OL	12.—
H. Schmidt, M.		Gelsberg, Max, Der Deutsche Einblatt-Holzschnitt in d. ersten Hälfte des 16. Jahrh.	
	L	*Bilder-Katalog. 1600 verkleinerte Wiedergaben. Hrg. v. Hugo Schmidt. 30 OL	50.—
V.f. Kult.-u. Menschenk., B.	L	*Golfieri, Elsa v., Seelenleiden d. Frauen im Liebes- u. Eheleben. 30 Br	1.20
Ph. Reclam, L.	S L	*Greiner, Leo, Altdeutsche Novellen. Eingeleitet u. hrg. v. Siegm. Hirsch. 2 Bde. in 1 Bd. Reclambd. (U.-B. 7092/93). OPp	1.20
Lido-Vrl., L.	S L	*Günther-Dorrhauer, Lit, Früh übt sich, was ein Meister werden will. Lustige Anleit. z. Zeichnen in Versen u. Bildern. OHL	1.—
— —	S L	— Im Eisbärenland. Mit farb. Bildern v. Carlchen OHL	1.50
— —	S L	*— „Zwölf“ mit der Post. Mit farb. Bildern v. Carlchen OHL	1.50
Drei Masken V., M.	S L	*Gutmann, W., Achtung Kurve! Winke für Autolenker. 30 Br	2.—
J. Hegner, H.	S L	*Hegemann, Wern., Das Jugendbuch vom Großen König oder Kronprinz Friedrichs Kampf um die Freiheit OL	7.—

Wir weisen nochmals auf unseren diesjährigen

Weihnachtsbücherzettel

hin, der Ihnen in diesen Tagen zuzug und eine systematisch geordnete Übersicht über die zur Zeit gangbarsten Bücher und Neuigkeiten darstellt. Sie können vor Einsetzen der lebhafteren Geschäftszeit an Hand dieser Liste ohne allzuviel Zeitaufwand Ihr Lager durchsehen und Fehlendes ergänzen.

Sie erhalten in diesen Tagen Nr. 16 unserer regelmäßig erscheinenden Bücherliste:

Das Wichtigste aus dem Börsenblatt

ferner ein Sonderverzeichnis über

Nationalsozialistische Literatur.

Wir bitten um Beachtung und Erteilung Ihrer Aufträge an Hand dieser praktischen Übersichten.

Verlag		122	Laden-Preis
W. Köhler, M.	S L	Hein, Alfr., Eine Kompanie Soldaten. In der Hölle von Verdun. Ungekürzte Volksausg.	OK 2.45
Ph. Reclam, L.	S L	*Heine, Heinr., Ausgew. Werke. Hrsg. v. Hartw. Jeß. 6 Bde. Je OL	2.75
V.-A.d.Dtsch.Holzarb.-V., B.	L	Herrenzimmermöbel. 16 Taf.	iM 8.—
Scherl, B.	S L	*Herzog, Elsa, Wie mache ich meinen Mann glücklich? Ein Buch vom geschmackvollen Haushalt. M. 30 Zeichngn. 30. etwa OL	5.—
C. Bertelsmann, G.	L	Jahrbuch, Kirchliches, f. d. ev. Landeskirchen Deutschlands. Hrsg. v. Joh. Schneider. 57. Jg. 30	O 20.—
E. Rowohlt, B.	S L	*Ihering, Herb., Die getarnte Reaktion	Br 1.80
Ausland u. Heim., St. Zentralverl., B.	S L	Kalender des Auslandsdeutschums	O 2.—
Fr. Fink, Weim.	S L	Mutter u. Kind, Ein Tagebuch der Mutter	O 3.—
	S L	Tageskalender, Kulturhistorischer, Terminkalender f. Literatur, Kunst u. Wissenschaft. Subskript.-Preis bis 1. 12. 30	O 3.80
			Später O 5.—
Buchh. d. Ev. Ges., St. G. Frundsberg-Verl., B.	S L	Känel, R. v., Spittelweibchen. Eine einfache Geschichte	OL 3.—
	L	*Karlln, Alma M., Drachen u. Geister. Novellen aus China, Insulinde u. der Südsee	OL 4.80
Ostdtsh. V.-A., Br.	S L	Karwath, Jul., Der Ritt mit dem wilden Jäger. Abenteuer-geschichte	OHI 3.50
E. S. Mittler & S., B.	S L	*Kaulbach, Friedr., Erinnerungen an mein Vaterhaus. Hrsg. v. Isidor Kaulbach. M. 8 Taf. 30	OL 7.50
Verl. f. Kulturpolitik, B. E. Laub, B.	S L	*Kemechy, L. v., Il Duce. Das Leben u. d. Werk Mussolinis. 30. OL	10.—
	L	Kirchheimer, Weimar — u. was dann? Entstehung u. Gegenwart d. Weimarer Verfassung	Br —.85
Phoenix-V. C. Siwinna, B. W. Ernst & S., B.	S L	*Kleemann, K., Muschkoten. Erlebnisse eines Frontsoldaten	OL 6.—
	S L	Kleinlogel, A., Belastungsglieder. Formeln u. Tabellen f. Querkräfte, Momente u. Belastungsglieder des einfachen Balkens usw. M. 127 Abb. u. 32 Tab. 4. A. 31	etwa OL 9.—
Vrl. f. Wirtsch. u. Verk., St.	S L	*Koch, Matthias, Bilanz-Kniffe u. Buchführungsschliche. 600 Schleichwege aus d. Praxis d. Steuer-Revision. 30	OL 15.—
H. Beyer, L.	S L	König, W., Erläuterungen zu den Klassikern Jede Nr. Br	—60
		*232/33. Stecher, Rich., Erläuterungen zu H. Ibsens dram. Gedicht „Brand“.	
V.-A.d.Dtsch.Holzarb.-V., B. Verl. f. Kulturpolitik, B.	L	Ladeneinrichtungen. 20 Taf. m. 70 Abb.	iM 12.—
Akad. V.-Ges., L. E. Reinhardt, M. G. Grote, B.	S L	*Lancken, Frhr. v. d., Meine 30 Dienstjahre. 30	etwa OL 12.—
	S L	*Landé, A., Wellenmechanik. 30	OK 9.50
	S L	*Lange-Eichbaum, Wilh., Das Genie-Problem. 30	OL 4.50
	S L	*(Lauff, Jos. v.), Lauff-Kassette. 5 Bde.	OL 25.—
		(Inhalt: Anne Susanne. Sinter Klass. Pittje Pittjewitt. Die Seherin von der Getter. Der papierne Aloys.)	
W.deGruyter&Co., B.		Lehrausgaben deutscher Gesetze. Hrsg. v. Ottmar Bühler.	
	S L	*Bd. 1. Bürgerliches Gesetzbuch. Von Fr. Schulz. (Im Druck)	—
	S L	*Bd. 2. Zivilprozeßgesetzgebung. Von L. Rosenberg. 30. O	8.—
	S L	*Bd. 3. Verwaltungsgesetze des Reichs und Preußen. Von O. Bühler. 30	O 11.—
	S L	*Bd. 4. Handelsrecht m. Wechsel- u. Scheckrecht. Von Jul. v. Gierke. 30. (Im Druck)	—
Hachmeister&Th., L.		Lehrmeister-Bücherei Jede Nr. Br	—40
	S L	*928/30. Hügli, Fr., Zauber- u. Kartenkunststücke ohne Apparate	
A. Sponholtz, H. S. Karger, B.	S L	*Lersch, Heinr., Hammerschläge. Roman	OL 5.50
	L	Lewis, Thomas, Die Blutgefäße der menschlichen Haut und ihr Verhalten gegen Reize. M. 76 Abb.	O 24.—
Ph. Reclam, L.	S L	*Lindemann, B., Erdbild u. Erdzeitalter. Eine geolog. Formationskunde. M. 117 Abb. 2 Bde. in 1 Bd. Reclambd. (U.-B. 7086—91)	OL 3.60
Ev. Miss.-Verl., St.	S L	Maler-Hugendubel, M., In elfter Stunde. Die Geschichte eines Chinesen. (Stuttg. Missionsbücher 11)	OHI 1.80
O. Meister, W. Reuther & Reich., B. R. Lutz Nf., St.	S L	Marken, Wig., Um Hans Gudenherz. Roman	OL 4.50
	S L	*Maunz, Gottfr., Lebende u. Untergehende. Roman	—
	S L	Memoirenbibliothek. VII. Serie.	
		*Bd. 4. Faber, Kurt, 30 Jahre Welt-Wanderer bis zur Todes-tragödie in den Schnee- und Eiswüsten Kanadas. Hrsg. v. Walth. Faber. Mit Bildnis. 30	OL 8.—
V.-A.d.Dtsch.Holzarb.-V., B.	L	Möbel, Einfache, Küchen-, Schlafzimmer- u. Vorplatzmöbel. 20 (18 farb.) Taf. in perspektiv. Darstell. u. 18 Taf. Detailzeichngn. iM	10.—
	L	Möbelvorlagen-Sammelband. 30 Taf.	iM 12.—
Vrl.-A. Benziger & Co., E. Hanseat. V.-A., H. J. H. W. Dietz Nf., B. Ev. Miss.-Vrl., St.	S L	*Müller-Karbach, Erw., Das heilige Feuer. Roman	OL 6.—
	S L	*Nebelthau, Otto, Der Gärtner u. die Statue	O —
	L	Nenni, Pietro, Todeskampf der Freiheit. 2. A. 30	Br 2.75
	S L	Oehler-Heimerding, E., Über den gelben Strom. (Stuttg. Missions-bücher 1)	OHI 1.80
Amonesta-V., W.	S L	*Parrot, Ursula, Die Frau für alle u. einen. Der Roman einer ge-schiedenen Frau	OL 5.—
S. Karger, B.	L	*Peham, H. v., u. J. Amreich, Gynäkolog. Operationslehre. M. 448 teils farb. Abb. 30	O 140.—
J. Habbel, R.	S L	*Plus, Raoul, Consummata. Maria-Antoinette de Geuser. Aufzeich-nungen u. Briefe über ihr Innenleben	OL 4.50
V. d. Jugendbl., M. Dt. Dichter-Ged.-Stift., H.	S L	Quellen Je StBr	—45
		*84. Zimmermann, O., Heilige Nacht.	
		*85. — Der fahrende Gesell.	
		*86. — Im Wunderlande.	
		*87. — Urwaldmenschen.	
		*88. Zuhl-Waldheim, W., Der Ruf der Berge.	
Grethlein & Co., L. u. C. Schönemann, Br.	S L	*Reiser, Hans, Binscham der Landstreicher. Roman. (Abenteuer- u. Erlebnisbücher)	OK 3.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Wir füllen Ihre Ladenkasse
mit
Was Dir die Sterne verkünden
im Jahre 1931

Herausgegeben von

Irene Freifrau von Veldegg

- | | |
|---------|---|
| Heft 1 | Der Widder-Mensch
geboren zwischen dem 21. März und 20. April |
| Heft 2 | Der Stier-Mensch
geboren zwischen dem 21. April und 21. Mai |
| Heft 3 | Der Zwilling-Mensch
geboren zwischen dem 22. Mai und 22. Juni |
| Heft 4 | Der Krebs-Mensch
geboren zwischen dem 23. Juni und 22. Juli |
| Heft 5 | Der Löwe-Mensch
geboren zwischen dem 23. Juli und 23. August |
| Heft 6 | Der Jungfrau-Mensch
geboren zwischen dem 24. August und 23. Sept. |
| Heft 7 | Der Wage-Mensch
geboren zwischen dem 24. Sept. und 23. Oktober |
| Heft 8 | Der Skorpion-Mensch
geboren zwischen dem 24. Oktober und 22. Nov. |
| Heft 9 | Der Schütze-Mensch
geboren zwischen dem 23. Nov. und 21. Dezbr. |
| Heft 10 | Der Steinbock-Mensch
geboren zwischen dem 22. Dezbr. und 20. Jan. |
| Heft 11 | Der Wassermann-Mensch
geboren zwischen dem 21. Jan. und 18. Februar |
| Heft 12 | Der Fisch-Mensch
geboren zwischen dem 19. Februar und 20. März |

Erste Auflage 60000 Exemplare
Preis pro Heft RM -.60

Die Hefte haben mehrfarbigen überaus wirkungsvollen Umschlag



Rainer Wunderlich · Leipzig, Windmühlenstr. 49
Auslieferungsstelle der Verlags- und Druckerei-Genossenschaft, Memmingen

Am 28. Oktober

feiert der weit über die Grenzen Deutschlands
hinaus bekannte und beliebte

Afrikaforscher

Hans Schomburgk

seinen

50. Geburtstag

Die in- und ausländische Presse bringt an
diesem Tage Ausschnitte aus seinem Werke

„Mein Afrika“

(Sonder-Ausgabe)

Erlebtes und Erlauschtes aus dem Innern Afrikas

**Mit 53 Original-Aufnahmen sowie einer Anzahl
Strichzeichnungen, in Ganzleinen geb. RM 4.80**

Decken Sie rechtzeitig Ihren Bedarf ein!

Sonderrabatt

Verlag Deutsche Buchwerkstätten G. m. b. H. in Leipzig

Im November erscheint

VALERIU MARCU
**Die Geburt der
 Nationen**

Von der Einheit des Glaubens zur Demokratie des Geldes

Mit 12 ganzseitigen Abbildungen

in Tiefdruck nach Kupferstichen, Gemälden und Plastiken

Geheftet 6.50 RM, in Ganzleinen 9 RM

Valeriu Marcus große Kunst, Vergangenheiten als Gegenwart zu begreifen und historische Ereignisse und Persönlichkeiten psychologisch zu deuten, bewährt sich in seinem neuen Werk in stärkster Weise. Dieses Buch „Die Geburt der Nationen“ eröffnet welthistorische Perspektiven und ist zugleich ein Buch größter Lebendigkeit. Der Verfasser zeigt, wie aus dem Mittelalter, seinem Leben und seinen Gedanken die Neuzeit wird, wie sich unzählige Energien plagen, um eine neue Welt zu schaffen. Das, was im Verlauf von drei Jahrhunderten so entstanden ist, konnte niemand vorhersehen. Aber die Probleme, die Europa geboren hat, die geistigen und praktischen Richtungen, die es erschaffen hat, sind nicht tot oder antiquiert und ruhen nicht in Bibliotheken oder Archiven, sondern wirken lebendig weiter, in Religion, in Staatsraison; im Kampf zwischen dem nationalen und dem übernationalen Prinzip sind sie täglich zu spüren. So stellt Marcus Buch eine gegenwärtige, aktuelle, leidenschaftlich erlebte Geschichte der Vergangenheit dar. Besonders zeigt der Verfasser die Problematik der deutschen Geschichte, nicht nur vom deutschen Standpunkt aus, sondern weil Deutschland geographisch das Herz Europas ist. Geschrieben ist Marcus Buch mit erfrischender Anschaulichkeit und der Überlegenheit eines freien Geistes.

S. FISCHER VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig C 1, Reclamstraße 42, für die Schweiz: Vereinsortiment Olten, in Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn, in Budapest bei Béla Somló, in Amsterdam bei Richard Bing

„Das herrlichste, was bisher über Südtirol in Druck und Bild erschienen ist.“
(Mitteilungen d. D. u. Ö. Alpenvereins)



J. J. Schätz

SÜDTIROL

Geschenkheinenband M. 22.-, in Halbleder M. 30.-

Ein Prachtbilderwerk, in Quartformat, mit einleitendem Text, das auf 200 Tafeln in Kupfertiefdruck, das Erlesenste, was die allerersten Kamerakünstler von dem wundervollen landschaftlichen Reichtum des Landes festgehalten haben, mit den Mitteln hochstehender Technik wiedergibt. —

NEUE VIERTE AUFLAGE

Die Notwendigkeit einer 4. Auflage im dritten Jahre nach Erscheinen des Werkes, beweist seine leichte und hohe Absatzfähigkeit; benützen Sie die gewinnbringenden Vorzugsbedingungen, die wir Ihnen einmalig, anlässlich des Erscheinens der 4. Aufl. bieten!



Sie können zu Weihnachten Naturfreunden und deutsch empfindenden Menschen kein schöneres Geschenk für alt und jung empfehlen. —



„Ein Denkmal der Schönheit, ein Mahnmal der Treue.“



VERLAG F. BRÜCKMANN AG. MÜNCHEN



6.-10. Tausend!

Wilhelm Hartung

Grosskampf, Männer und Granaten

624 Seiten. Kartoniert RM 5.50; in Ganzleinen RM 6.50

Der Laie erfährt hier wohl zum ersten Male, wie sich ein Grosskampf abspielt, wie die Artillerie beobachtet und schießt, wie die Nachrichtenmittel arbeiten, wie die Munition herangeschafft wird, die Sanitäter tätig sind usw. Der Inhalt besteht im übrigen in einer äußerst formvollen Wiedergabe des gesamten Krieges in chronologischer Reihenfolge. Also: ein interessanter Einblick in die Maschinerie des Weltkrieges von der hohen Warte des Artillerie-Beobachtungsoffiziers und

**Das Kriegsbuch,
das bisher noch fehlte!**

Buch u. Plakat ins Fenster!

Vorzugsangebot beachten!



Verlag Tradition Wilhelm Kolk, Berlin SW 48

Verlag Aschmann & Scheller Zürich und Leipzig

Die beiden buchtechnisch
vollendet ausgestatteten Bände

Aus dem Bilderbuch eines Lebens

von Walther Siegfried

(dem Schillerpreisträger)

mit ihrem so abwechslungsreichen Inhalt, mit mehr als 40 interessanten Bilderbeigaben der geschilderten Orte, bedeutender Persönlichkeiten und einfacher Volksmenschen, eignen sich zu **einem der erfreuesten Weihnachtsgeschenke.** — Sie behalten zugleich als ein erlebtes und glänzend dargestelltes Stück Kulturgeschichte dauernden Wert, wie die Kritik des gesamten deutschen Sprachgebietes einhellig hervorhebt.

Band I, 320 Seiten, Großoktav, RM 11.70

„ II, 292 „ „ „ 10.—

„ I u. II (in Einzelbänden) „ 20.—



Wir bitten ständig auf Lager zu halten und um tätige Verwendung.
Auslieferung nur durch CARL FR. FLEISCHER in Leipzig C 1.

Enquête-Ausschuß

Verhandlungen und Berichte

Zur Versendung liegen bereit:

I. Unterausschuß, 5. Arbeitsgruppe

Bd. VII:

„Die deutsche Ölmühlenindustrie“

RM 15.60, gebunden RM 17.—

Bd. VIII:

„Die deutsche Margarineindustrie“

RM 13.20, gebunden RM 14.60

Bd. XV:

„Die Industrie der Großmusikinstrumente“

RM 9.35, gebunden RM 10.55

Prospekte über Einzelbände sowie Gesamtverzeichnisse aller bisher erschienenen Veröffentlichungen stehen kostenfrei zur Verfügung. Subskribenten der vollständigen Reihe genießen die bekannten Vorzugspreise.



E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68

Soeben wird ausgeliefert:

6.-10. Tausend!



Archivrat Gustav Goez

H. K. (Hartmannsweilerkopf)
Das Schicksal eines Berges im Weltkrieg

219 Seiten mit 8 Kartensstizzen, 34 Feldzugsaufnahmen,
 einem farbigen Umschlagbild und 31 Federzeichnungen
 kartoniert RM 3.50; in Ganzleinen RM 4.20

Das Schicksal eines Berges — das Schicksal
 von Hunderttausenden — und (laut „Kypf-
 häuser“) ein Werk von seltener künstlerischer
 und militärischer Einheit“. Darum

Buch und Plakat ins Fenster!

Vorzugsangebot beachten!

Z

Verlag Tradition Wilhelm Koll, Berlin SW 48

Zur Lagerergänzung

die Werke von

Paula Grogger

Das Grimmingtor

Roman. 40. Auflage
 Leinen RM. 9.—

Die Sternsinger

Erzählung. 10. Auflage
 Leinen RM. 4.50

Die Räuberlegende

Legenden. 10. Auflage
 Leinen RM. 6.80

Das Gleichnis von der Weberin

Farbiger Pappband RM. 1.—
 Ganzleder RM. 5.—

Z

Ostdeutsche Verlagsanstalt, Breslau



Ein solches Gesicht

macht der Sortimentler, der
 die Anzeige auf der nächsten
 Seite über das neue Spielbuch
 nicht gelesen und infolgedessen
 nichts verkauft hat.

Die 2 Bilder stammen aus diesem neuen Spielbuch

**BILDERSPIELE
 DENKSPORTAUFGABEN**

Ein Buch für den dauernden Massenabsatz. 80 Seiten. Viele Bilder.
 Großes Format. **Preis nur RM 2.50**

Und dieses Gesicht

macht der Kollege, der sich für
 das Buch eingefest, und von dem
 immer gängigen für jedermann
 bestimmten Werk Stapel ver-
 kauft hat. Es ist ja so leicht
 zu verkaufen!



Ein neues Spielbuch! ~ wieder ein Verkaufsartikel!

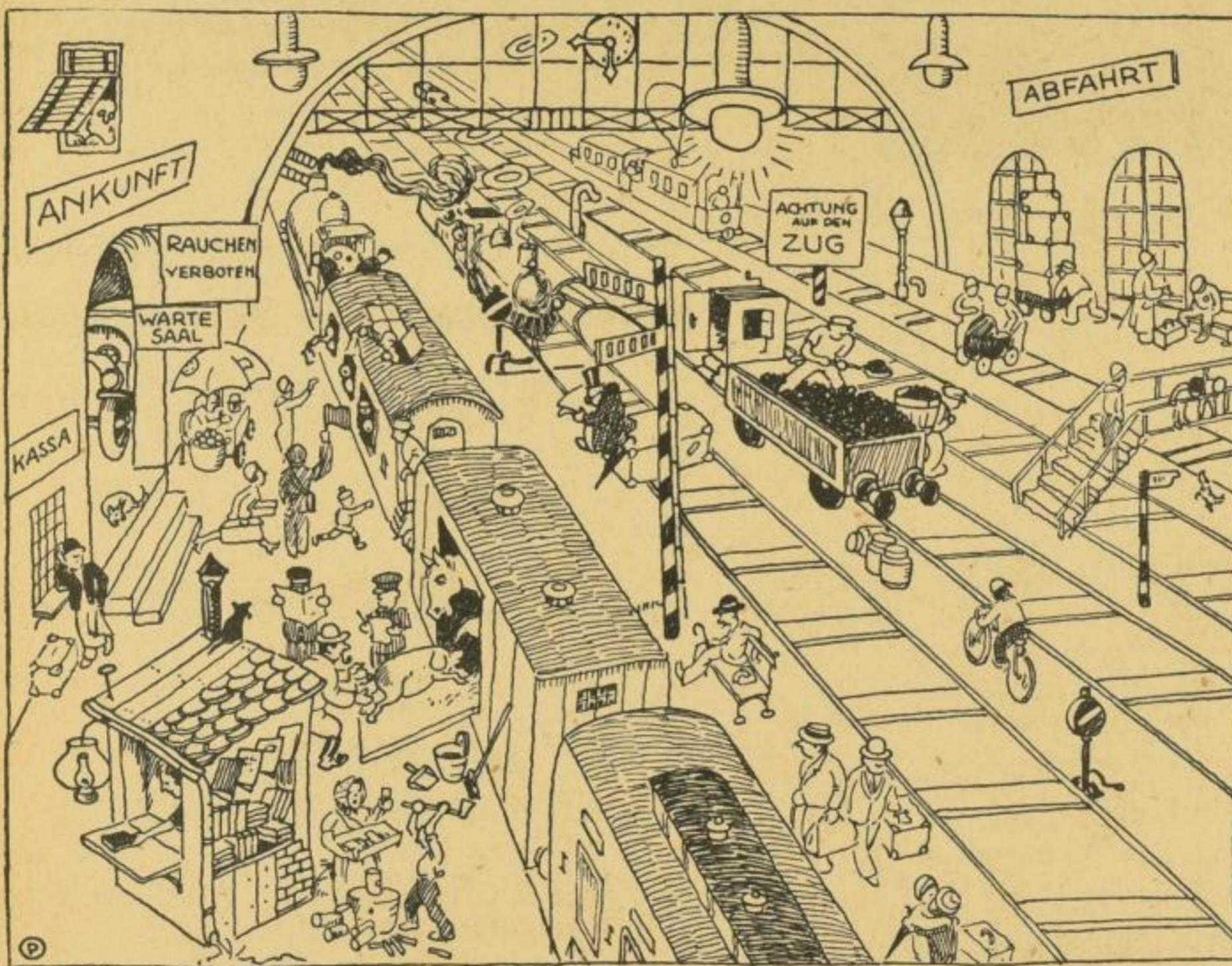
Als 1. Ergänzungsband zu unseren eingeführten 6 „Spielhandbüchern“ (siehe Zettel), die seit einem Jahre eine Auflage von 70 000 Exemplaren erreicht haben, erschien soeben

BILDERSPIELE / DENKSPORT

von Leopold Zimmermann, Wien

Großes (Din A 4) Format. Starkes Zeichenpapier. 80 Seiten. Mit einem Lösungsheft und vielen Bildern. **RM 2.50**

Neuartige Spiele und Denksportaufgaben, wie sie gerade jetzt überall und von jedermann gesucht werden. Sie fordern Scharfsinn, Schlagfertigkeit und Kombinationsgabe heraus. Bilder, mit so spitzfindig verborgenen Fehlern, daß man bestimmt die Hälfte übersieht; Aufgaben, bei denen eine Lösung undenkbar erscheint. Jeder spielt nun einmal gerne Detektiv, will Mordgeschichten aufklären, Diebe nach Steckbriefen erkennen. Jede Aufgabe bringt nicht nur neuen Stoff, sondern verlangt auch immer neue Denk- und Arbeitsmethoden. Geeignet für jeden Einzelnen, der sich selbst beschäftigen will, für langweilige Bahnfahrten, verregnete Tage, für Wartezimmer der Ärzte, Jugendherbergen, Jugendheime, Jugendgruppen usw. Die vielen klaren Bilder erleichtern den Text und machen die Lösungen zu einem Genuß. Überzeugen Sie sich selbst an Hand der nachfolgenden Probeaufgabe:



PROBE:

Auf dem Bahnhof

Ein wundervoller Bahnhof! Die Frage lautet diesmal: „Was ist richtig?“ Dabei ist auch festzustellen, was falsch ist, wodurch sich schließlich, offensichtlich, welche, segensreiche Ordnung auf diesem „Muster-Bahnhof“ herrscht.

*

Für Kollegen, die sich gleich an die Lösung machen, sei angefügt, daß 33 Sachen falsch und nur 2 richtig sind. — Glauben Sie das auch?

Sie haben unbegrenzte Absatzmöglichkeiten, wenn Sie sich des neuen Spielbuchs annehmen. Überdies werden Sie dauernd auch unsere anderen immerzu gängigen Spielhandbücher verkaufen können. Machen Sie einen Versuch mit einer Probepartie von 10 Expl. Auslegen! und zwar so, daß die Käufer im Fenster die ultigen Spiele sehen und versuchen können. Sie werden dann stapelweise das neue Buch brauchen. Sonderbedingungen siehe Zettel! Auslieferung auch bei L. A. Kittler

Ⓩ

Ⓩ

Ludwig Voggenreiter Verlag / Potsdam

Bekanntmachung

Das demnächst zur Ausgabe kommende Werk

Die Stickstoff-Industrie der Welt

Von
Professor Dr. H. Großmann /
Dr. P. Weicksel,

sollte ursprünglich nur einen Umfang von etwa 8 Bogen haben. Durch die letzten Vorgänge auf dem Welt-Stickstoffmarkt war es aber nötig, eine ganz erhebliche Ergänzung vorzunehmen, so daß der Umfang jetzt ca. 14 Bogen beträgt. Der ursprünglich festgesetzte Preis von RM 9.— ist deshalb für den Verlag nicht tragbar. Er wird daher heraufgesetzt auf

geheftet RM 14.—
gebunden RM 16.—

Alle mit dem alten Preis im Umlauf befindlichen Prospekte sind ungültig.

Wichtige Vorankündigung

In den nächsten Tagen erscheinen folgende Werke:

Das Oeltrocknen ein kolloider Vorgang aus chemischen Ursachen

Von
Geh.-Reg.-Rat, Professor Dr. A. Eibner,
Technische Hochschule München

Korresp. Mitglied der Royal Academy of Arts
in London

Preis: Leinen gebunden RM 18.—

Kittwegweiser

Ein praktischer Ratgeber für das Kitten jeglichen Materials

Von Emil J. Fischer

Preis: kart. RM 3.25

Allgemeiner Industrie-Verlag G.m.b.H.
Berlin SW 48, Wilhelmstraße 33

Neues Tierbilderbuch Mk. 1 1/2

Schlackel u. Wackel die beiden Dackel



Und zeigen sie sich auf der Straße,
Recken sie den Hals, die Nase.
„Welcher Stolz!“ ruft Fipps der Kleine,
„Passen dazu eure Beine?“

Z

*Die ist Dackelbun, die
reine Fische ist
gewadzi Köppl!*

Loewes Verlag Ferd. Carl / Stuttgart

Deutschlands tragische Zukunft

Im 31.—40. Tausend erschien:

Revolution 1933

von * * *

Kart. Rm. 2.80, Leinen Rm. 4.—

Z

„Nur den Deutschen, allen Deutschen, keiner
besonderen Partei gehört dieses Buch.“

Deutsche Zeitung f. Spanien, Barcelona.

Ein Duzend Exemplare sofort in die Auslage!

Brunnen-Verlag / Karl Winkler / Berlin

Demnächst erscheint
die 4., überarbeitete und erweiterte Auflage (10.—12. Tausend):

August Winnig

Das Reich
als
Republik

In neuem Ganzleinenband Rm. 8.—, Büttenumschlag Rm. 5.80

... Aus der ganzen wohlüberlegten und wohlabgewogenen Darstellung spricht nicht nur der feurige und kritische Idealist, sondern auch der nüchterne Realpolitiker und der genaue und erfahrene Kenner des Wirtschafts- und Soziallebens. Deshalb ist auch der Ertrag an pragmatischer Aufhellung des Tatsächlichen sehr erheblich... Kein Leser wird von dem hinter diesen packenden Schilderungen stehenden Ethos unberührt bleiben. Damit erhebt sich der Verfasser hoch über die meisten Literaten, die sich an diesen schwierigen Stoff herangewagt haben.

Prof. Dr. J. Hachagen in Schmollers Jahrbuch

... Das eine ist zweifellos, daß hier nämlich eine der ganz wenigen politisch-geschichtlichen Schriften der Gegenwart vorliegt, die dauernden Wert besitzen. Man sollte das Buch vor allem den so oder so radikal Gesinnten in die Hand geben... Da es gut ausgestattet und billig ist, eignet es sich vorzüglich zu Geschenkzwecken.

Geisteskultur, Berlin

... Das Buch eines Mannes, der, ohne den üblichen Weg gelehrter Bildung zurückgelegt zu haben, dennoch zu einer eigenartig lebensstarken Gesamtanschauung der deutschen Geschichte gerade als Volksgeschichte vorgedrungen ist, dieses Erschaute aber zugleich auch mit bezaubernder Formkraft in Darstellung umzusetzen vermag... Alles in allem muß gesagt werden, daß namentlich das erste Kapitel („Volkstum und Staatlichkeit“) und das fünfte („Geist“) Gesamtübersichten der deutschen Volksgeschichte bieten, wie sie kaum je großzügiger angelegt, sicherlich nie mit glänzenderer Darstellergabe durchgeführt worden sind... Es stünde übel um uns, wenn ein so aus volkhafter Tiefe strömendes Geschichtsanschauen nicht seinerseits Volkstümlichkeit zu gewinnen vermöchte.

Das deutsche Buch, Leipzig

August Winnig zeigt sich in seinem wundervollen Buch „Das Reich als Republik“ nicht nur als Beobachter, Beurteiler, Darsteller und Denker, — er ist gewiß seinem Wesen nach vor allem ein Mann des Tuns und Schaffens... Dies ist der erste und der letzte Eindruck beim Lesen seines Werkes: Was er will, ist klar und bestimmt und meisterhaft wirksam gesagt...

Deutschlands Erneuerung, München

Wir bitten um dauernde Verwendung für das wertvolle Buch

J. G. Cotta'sche Buch
Stuttgart



handlung Nachfolger
Berlin



Gabriel Scott

„Die Quelle des Glücks.“ Die Legende eines Fischerlebens zwischen den Felsenklippen des Fjord. ZWEITE AUFLAGE. – „Eines jener Werke, von denen man nicht weiß, ob sie geschrieben wurden oder ob sie das Leben selbst sind.“

(Guido Karl Brandt)

Wenn Knut Hamsun von dem Roman „Das Eiserne Geschlecht“ schreibt: „Ich lenke die Aufmerksamkeit des Volkes und der Familien auf ihn“, so möchte man diesem Buch, in dem sich Scotts Naturgefühl, sein echtes religiöses Pathos am unmittelbarsten ausspricht, eine noch größere Verbreitung wünschen. Es ist dem Verlag eine besondere Freude, gerade diesem lange vergriffen gewesenen Buche wieder zur Erfüllung seiner Sendung verhelfen zu können. Jeder, der in dieser zerrissenen, innerlich unsicheren Zeit auf das starke, gesammelte Wort eines Dichters zu hören vermag, wird die „Quelle des Glücks“ wie das Geschenk eines Freundes entgegennehmen.

Scott, Gabriel, „Die Quelle des Glücks“ oder der Brief vom Fischer Markus / Erzählung / Aus dem Norwegischen übertragen von K. Miethe. / Zweite Auflage / 224 Seiten / In Leinen geb. RM 5.— (Fr. 6.30)

☐

CARL SCHÜNEMANN · VERLAG · BREMEN
 BERLIN LEIPZIG WIEN ZÜRICH

Das Werk

Der weibliche Körper

und seine Beeinflussung durch Mode und Sport

war jahrelang vergriffen und wird jetzt in 7. Auflage von Grund auf neu bearbeitet herausgegeben.
Das Werk wird in drei Teile zerfallen.

- I: Das Schönheitsideal des weiblichen Körpers von Rud. Arringer
- II: Die Beeinflussung des weiblichen Körpers durch Mode, Tanz und Aberglaube bei Kultur- und wilden Völkern von A. Karlin
- III: Die Beeinflussung des Körpers durch den Sport von Elsa Rasch, Diplomlehrerin der Dora Menzler-Schule, Leipzig

Wer das Buch früher gekannt hat, wird es nicht wieder erkennen. Nachdem das Korsett, der lange Rock und so mancher schöne Beikram einer heute fast unbegreiflichen Mode der Frau gefallen ist, mußte etwas Neues geschaffen werden.

Das Arringersche Buch hat mitgeholfen, daß der Unsinn des eingezwängten Frauenkörpers, der von gewissen Unverbesserlichen immer wieder herbeigewünscht wird, endlich aufgegeben wurde. Staatsanwälte, die üblichen Sittlichkeitsfanatiker, haben sich redlich Mühe gegeben, das Arringersche Buch zu Fall zu bringen; es gelang nicht; die Frau wurde ihrer Kleiderfesseln ledig, und wenn sie sich von Modetorheiten nicht wieder in die Sticluff des langen Rockes zurückbringen läßt, dann dürfte die bisherige Tageskleidung der Frau nicht nur die schönste, sondern auch praktischste sein, die je getragen wurde.

Die bekannte Weltforscherin A. Karlin hat dem Buch nun eine besondere Note gegeben; sie, die die ganze Welt bereiste, die in den Hütten der Wilden war, die fast jede Kultur geschaut, war eine der Berufensten, hier ein Werk zu schaffen, das man als „Die Frau aller Länder“ betiteln kann. Mode, ob nackt oder bekleidet, gibt es überall und die zahlreichen Bilder zeigen, wie vielseitig sich die Frauen des Erdballs zu kleiden und nicht zu bekleiden wissen. Mode, Tanz und Aberglauben sind die einflussreichsten Faktoren, die den weiblichen Körper vielgestaltig uns zeigen können.

Als letzte nimmt Elsa Rasch von der Dora Menzler-Schule das Wort, um den Einfluß gymnastischer Körperbewegung auf den weiblichen Körper zu zeigen. Ihre sehr interessanten Ausführungen, unterstützt durch die zahlreichen Bilder, zeigen, wie die einstige Arringersche Idee den weiblichen Körper zu einer Kulturhöhe und Schönheit bringt, so daß er sich beruhigt neben eine Venus von Milo als Siegerin stellen kann.

Jedes Mädchen, jede Frau, die von der Schönheit ihres Geschlechtes etwas wissen will, wird dieses Buch haben wollen, wieviel Männer es besitzen möchten, das werden Sie selbst recht bald bei Ihrem Tagesverlauf sehen.

Das Werk hat über 180 Bilder auf Kunstdruck und wird durch die Schönheit seiner Ausstattung das bisher Gewohnte in Schatten stellen.

Ⓜ

Preis nur RM 6.—

Ⓜ

Leipzig
Inselstraße 20

Verlag für Kultur und Menschenkunde
G. m. b. H.

In Kürze erscheint:

Georg Heermann

November achtzehn

Roman

In Leinen gebunden M 7.—.

„November achtzehn“ ist ein Bild der nicht am Krieg beteiligten Bürgerwelt Berlins, in letzter Verzweiflung und am Vorabend der Revolution, wie es bisher mit solcher Greifbarkeit, Stimmungskraft und Deutlichkeit nicht gemalt worden ist.

Der Roman steht im engsten Zusammenhang und spielt unter den gleichen Personen, die schon in den vorhergehenden Bänden „Einen Sommer lang“, „Der kleine Gast“ ihr Schicksal leben.

Wieder ein wahres Kunstwerk der Darstellung: Aus kleinen und kleinsten intimen Zügen setzt sich ein völlig überzeugendes, wahrheitsgetreues Zeitbild zusammen.

Ⓜ

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart Berlin 



Z

Am 4. November erscheinen:

Vol. 4962:

S. S. VAN DINE
**THE SCARAB
MURDER CASE**

Eine ungewöhnliche Kriminalgeschichte. In einem Privatmuseum wird ein Mäzen ägyptischer Kunst von einer antiken Statue erschlagen aufgefunden. Bei der Aufdeckung des Mordes kommt es zu einer Art Tutanchamun-Effekt, der auch auf den verwöhnten Leser spannender Geschichten seine Wirkung nicht verfehlen wird.

Vol. 4963:

P. G. WODEHOUSE
**MR. MULLINER
SPEAKING**

Der in aller Welt berühmte Meister des Humors stellt in den Mittelpunkt dieses Bandes wieder den wohlbekannten Mr. Mulliner und läßt ihn am Wirtshaustisch eine Reihe witziger Geschichten zum Besten geben, vergnügliche Liebesabenteuer, Erlebnisse auf dem Golf-Platz, tolle Streiche mit Schwiegermüttern, Erbonkeln und dergleichen. Ein köstliches Buch, um herzlich zu lachen.

Vol. 4964:

BRUCE HAMILTON
TO BE HANGED

Auch ein Kriminalroman. Wie ein durch Verurteilung bereits erledigter Fall wieder aufgenommen werden muß, wie sich die Verdachtsmomente gegen den zweiten Liebhaber der Tochter des Ermordeten verdichten, wie die Suche durch die Arbeit des skrupellosen Verbrechers, der noch zwei Leben opfert, um sich zu sichern, erschwert wird, ist ausgezeichnet wahrscheinlich gemacht und spannend berichtet.

*

Am 18. November erscheinen:

Vol. 4965:

BARONESS VON HUTTEN
THE CURATE'S EGG

Besondere Menschenkenntnis ermöglicht es der Dichterin, eine Reihe der verschiedenartigsten Typen zu schildern. Sie kennt Frankreich und das Mittelmeer so gut wie die Chinesenwinkel in Limehouse oder das Leben in den italienischen Straßen im Londoner Soho-Viertel. Tragische und freundliche Schicksale werden von ihr mit überzeugender Wahrheit, echter Wärme, lächelnder Ironie und geschickter Erzählertechnik berichtet.

Vol. 4966:

RADCLYFFE HALL
THE UNLIT LAMP

Radclyffe Hall gehörte schon, bevor das Verbot des Romans "Well of Loneliness" ihren Namen allbekannt machte, zu den wirklich bedeutenden Dichterinnen unserer Zeit. "The Unlit Lamp" ist das Schicksal der Tochter in den neunziger Jahren, die nicht zur Entfaltung gelangt und einsam, unter Verzicht auf alle Wünsche, verkümmern muß.

Jeder Band geh. M. 2.—, in Leinen geb. M. 2.80 ord.
Bernhard Tauchnitz, Leipzig

Jetzt ist es Zeit für die Neu-Organisation,
bestellen Sie daher heute noch

Baasche's Büro- und Organisationstafeln

Übersichtskarte des Deutschen Reiches 1:1000000 für Organisation und Vertreterbezirkseinteilung

Größe: 106 x 125 cm

Ausführung: Vierfarbig, Schrift schwarz, Situation grau, Flüsse blau, Grenzen grün. Mit Ortsverzeichnis, das 2400 Namen enthält.

Preis: Auf Papier in Umschlag gefalzt RM 5.—
Auf Leinwand mit Stäben zum Aufhängen " 15.—

Diese Karte ist für die Bedürfnisse von Handel und Industrie eigens bearbeitet. Nicht zu viel, aber das Wichtige klar und übersichtlich darzustellen war das Ziel. Ihr Gesamtbild ist so gehalten, daß Eintragungen jeder Art sich mit Hilfe einer weiteren Farbe leicht bewerkstelligen lassen. **Die ideale Organisations- und Bürokarte, hier ist sie.** Ein auf der Karte angebrachtes alphabetisches Verzeichnis der Orte mit über 10 000 Einwohnern erhöht deren Brauchbarkeit wesentlich.

Organisations- und Vertreterbezirkskarte von Südwestdeutschland 1:500000

mit Landes-, Kreis- und Bezirksgrenzen

Größe: 60 x 72 cm

Ausführung: Vierfarbig, Schrift schwarz, Situation rot, Flüsse blau, Grenze grün.

Preis: Auf Papier in Umschlag gefalzt RM 1.50

Auf Leinwand in Taschenformat " 4.—

Auf Leinwand mit Stäben zum Aufhängen " 5.50

Diese Vertreterbezirkskarte von Südwestdeutschland ist reich beschriftet und durch Verwendung von nur vier Farben verzichtet sie bewusst auf einen Blickfang durch schreiende Farbkontraste. Die Gediegenheit der Bearbeitung spricht für sich selbst.

Baasche & Luz

Kartogr. Anstalt und Verlag / Stuttgart, Furtbachstraße 12

Haben Sie schon bestellt?

Peter Freuchen Der Nordkaper

Roman eines Walfischfängers

Broschiert RM 4.50

Ganzleinen RM 6.50

Der neue Roman des vielgelesenen Dichters bedeutet wieder in stofflicher wie künstlerischer Hinsicht für jeden ein außergewöhnliches Erlebnis.

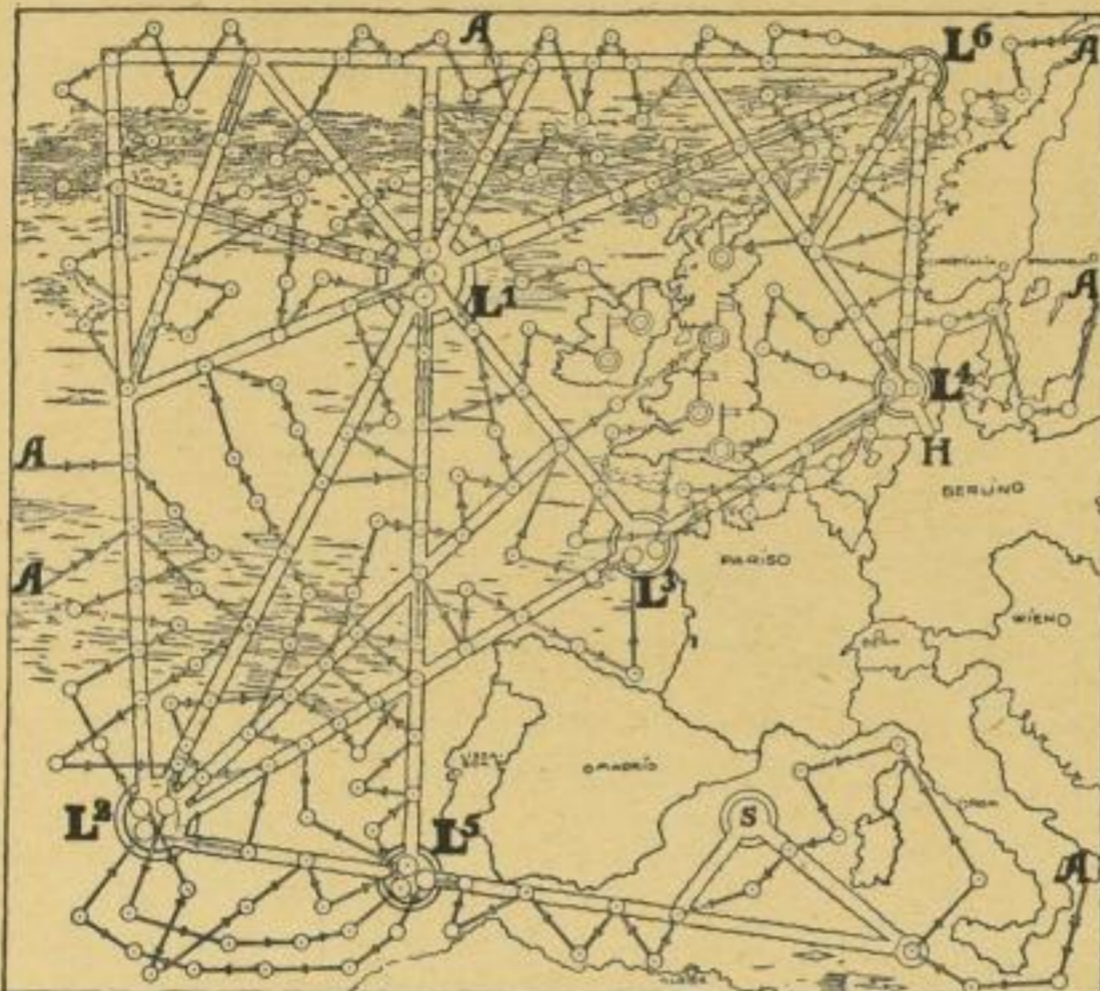
Lesen Sie selbst diesen Roman!

Besser als alle Anpreisungen wird Sie die persönliche Lektüre von seinem Wert überzeugen!

Z

SAFARI-VERLAG / BERLIN W57

Das sagenhafte U-Boot 1000



Spielplan in vielfarbiger Ausführung, Größe 54x49 cm



Ein herrliches Beschäftigungs- und Unterhaltungsmittel in hochkünstlerischer farbiger Ausführung für unsere Jugend von 10 bis zu 90 Jahren. In der Begeisterung für die Taten unserer U-Boote und deren Helden ist dieses Lehrspiel entstanden und die Spielweise ist der Wirklichkeit abgelautet. Eine Fülle von Feinheiten und Kombinationen lassen jedem ein persönliches Spiel und geben Veranlassung zur Aufmerksamkeit und zum Nachdenken.

Preis Mark 4.50 verpackungsfrei

Ⓢ Vorzugsangebot siehe Bestellzettel Ⓢ

Ein Weihnachts-Geschenk!

WEGA-VERLAG HANS G. SCHAEFER, MUNCHEN 2 SW

Zur Einmachezeit . . .

Das Kochbuch, das Ihr Vertrauen verdient!

Schutz-Märke

... stets nur das echte

Original-Mary hahn-Kochbuch

mit nebenstehendem Verlagszeichen!

Schutz-Märke

Auslieferung: Berlin und Leipzig

Mary Hahn's Kochbuchverlag - Berlin-Steglitz - Sedanstr. 22

BLAUEBÜCHER

Hohe Qualitäten
Solide Preiswürdigkeit
Gesunde Rabattierungen

SIND GUTE FREUNDE

Ⓢ



In neuer Bearbeitung auf holzfreiem Papier
Einführung in die spanlose Formung
Lehrbuch zum Selbstunterricht von
Obering. H. W. Warschko
98, VI Seiten mit 64 Abb. Preis brosch. RM 4.—
Bonneß & Hachfeld, Verlag, Potsdam

EIN „ZWEITER“ LÖNS

Hans von der Nordmark: In Kraft und Heide, Feld und Forst

20 Tiergeschichten. Mit 23 Originalbildern von dem Illustrator der Jagdzeitschriften Alfred Maillet in Dresden. Erstklassige Ausstattung. Vornehmer Ganzleinen-Geschenkband mit Deckelzeichnung. Holzfrees Papier

Die Kritik:

Deutschlands Norden: Wer die Natur der Heimat kennen lernen will, der vertraue sich getrost der Führung dieses Naturfreundes an. Hans von der Nordmark kennt das Leben der gesiedelten und vierfüßigen Kinder unserer Heimat, er belauscht sie in ihren Schlupfwinkeln im Waldesdickicht, in Reih und Moor, in Heide und Marsch. Das Edelmilch und die Edelräuber, das gemeine Raubzeug und all die zahllosen Geschöpfe Gottes, die seinen Tag in unserer herrlichen Heimatwelt loben, sie sind ihm vertraute Freunde. In brütender Sommerhitze, in der schimmernden Majestät der stillen Winternacht, im Morgengrauen und im letzten Tagesleuchten lehrt er uns sie schauen und ihn nachgehen auf heimlichem Pirschgang. Er weiß auch von versunkenen Zeiten zu erzählen, da noch der starke Rothirsch, der Bär und der Wolf, der Kranich und der Uhu in den ungelichteten Wäldern unserer Heimat Herren waren. . . Die Zeiten sind für immer dahin, es war einmal! Liebe zum Heimatboden und allem, was er hegt, gibt der Sprache des Dichters — ein solcher ist Hans von der Nordmark hier! — Wärme und hinreißende Bildhaftigkeit. . . Geist und Sprache des Werkes gemahnen an die besten Werke eines Löns, ohne daß der Dichter dabei irgendwie in bläßliche Löns-Nachahmung verfällt.

Der deutsche Süden: Der neue Löns soll Hans von der Nordmark sein, und er ist es! Beide sind groß, Hans von der Nordmark steht Löns in nichts nach, und ich glaube, daß Löns, wenn er noch lebte, diesem neuen Kunder des schönen deutschen Waldes, dem neuen Herold unseres Wildes voll herzlicher Freude und Anerkennung die Hand reichen würde. . . Ich halte das Buch für wesentlich besser als einen Teil der Löns'schen Bücher, weil es kraftvoller geschrieben ist und dem deutschen Empfinden noch näher steht als die Löns'sche Schilderkunst.

West-Deutschland: Wenn der Verlag den Verfasser einen „zweiten Löns“ nennt, so muß er von dem Werte des Buches stark überzeugt sein. Und in der Tat verdient es jedes Lob und jede Empfehlung. Und des sollte man sich freuen. Löns ist nicht nachzuahmen, und Hans von der Nordmark will das auch nicht. Dafür bietet er uns etwas Eigenes, das sich neben Löns sehen lassen kann. . . Ein Ebenbürtiger ist hier durch das Reich Hermann Löns' gegangen und bringt uns in seiner heißen Liebe zum Heimatboden Bilder und Geschichten, die mit Dichteraugen gesehen und erlebt worden sind. Ein zweiter Löns ist dieser Hans von der Nordmark.

Der deutsche Osten: Hans von der Nordmark wandert auf Löns' Wegen. Seine Tierbilder sind meist in der norddeutschen Tiefebene erlaucht.

Die Schulbehörde: Es müßte vor allem den Bibliotheken eingereicht werden. Wir können ja garnicht genug tun, um unserer Jugend Herz und Sinn für alle Dinge der Natur zu öffnen! Und wie wenig gerade weiß sie von der Tierwelt im Freien, sie wird mit Begeisterung Ihre kraftvollen Schilderungen lesen! Ich wünsche den allerbesten Erfolg. (Schulrat Dr. Dehning, Bremen)

Z

Um diesem Meisterwerk der Tiernovellistik die ihm gebührende Verbreitung unter allen Löns-Besetzern zu ermöglichen, haben wir den bisherigen Ladenpreis von RM 6.— auf nur RM **2.85** herabgesetzt!

Robert Cordes Verlag in Kiel

Vor 14 Tagen erschienen. —
Ende dieser Woche
bereits vergriffen!

So geht:



6.-13.
Tausend
im Druck!

Z

Prüfer, Das große Buch für kleine Leute!

VERLAG A. ANTON & Co. / LEIPZIG, C 1/38

†

In diesen Tagen erscheint:

HANS ADOLF BÜHLER

Das innere Gesetz der Farbe

Eine künstlerische Farbenlehre

Mit 12 Skizzen und einer Farbtafel, 4° / In Ganzleinen RM 5.80

*

Diese Farbenlehre erwuchs aus einem der Kunst und Innerlichkeit gewidmeten Leben. Hans Adolf Bühler, ein Meister-Schüler Hans Thomas und Schmitt-Reuthes, seit 1911 Professor an der Karlsruher Kunstakademie, eroberte sich wie in seiner badisch-alemannischen Heimat, so in allen großen Städten und Kunstmittelpunkten, auch in Wien, in Rom, wo er zwei Jahre gelebt hat, durch sein Schaffen die Liebe all derer, die eine wesensdeutsche Kunst zu verehren willens sind. Wie seine Werke, so ist auch diese Farbenlehre „ein Geschenk, das mir von gütigen Schicksalshänden geworden ist“ und nicht „die Frucht langer Forscherarbeit“. Sie überzeugt gewiß auch auf wissenschaftlich-logische Art. Sie bezwingt aber darüber hinaus einer Dichtung gleich geradezu durch die magische Einfachheit ihrer ebenso natürlichen wie deutschen Schau und Darstellung. Die Einsicht in den Stufenbau der farbigen Welt wächst zur Weltanschauung, zur Sphäre des Ptolomäus empor: „Wir erleben wieder die Welt Dantes, in der das Grauen haust; bis zu den höchsten Kreisen im Licht, wo, umgeben von leuchtenden seligen Scharen, das Göttliche thront.“ Die Farbenschau wird hier, auch mit musikalischer Auslegung der Farben und ihrer Sinnbildlichkeit, zu einer urdeutschen, aus religiöser Tiefe aufsteigenden Weltanschauung und Weltanschauung. So bedeutet dies in seiner Schlichtheit jedermann zugängliche Werk ein ebenso sehr geistiges wie künstlerisches Ereignis! Das mit besonderer Sorgfalt, unter des Künstlers eigener Teilnahme hergestellte Werk, wird überall dort, wo man für den deutschen Genius Verantwortung fühlt, eine bleibende Anhängerschaft finden.

Die Buch- und Kunsthandlungen besonders Süddeutschlands
sind auf diese neuartige Farbenlehre ausdrücklich hingewiesen!

Ⓛ

Bezugsbedingungen im Bestellzettel

Auslieferung: In Leipzig Carolinenstraße 22 / In Wien Dr. Fr. Hain

H O R E N - V E R L A G
LEIPZIG / BERLIN

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG*Am 30. Oktober erscheint:***ERNST TOLLER**
Quer durch

Broschiert RM 5.50 Leinen RM 8.—

mit 40 Abbildungen

*

Das erste Prosabuch des berühmten Dramatikers

Das Buch enthält unübertroffene Berichte und Bilder aus Rußland und Amerika, die zu den besten und interessantesten gehören, die über diese Länder geschrieben wurden. Es enthält ferner Briefe, Reden und Dokumente, die sich auf die wichtigsten öffentlichen Ereignisse der letzten 13 Jahre beziehen und durch die das Buch eine mitreißende Chronik unserer Epoche wird.

Besonderer Wert wurde auf zahlreiches und anregendes Bildermaterial gelegt.

Z**GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG**



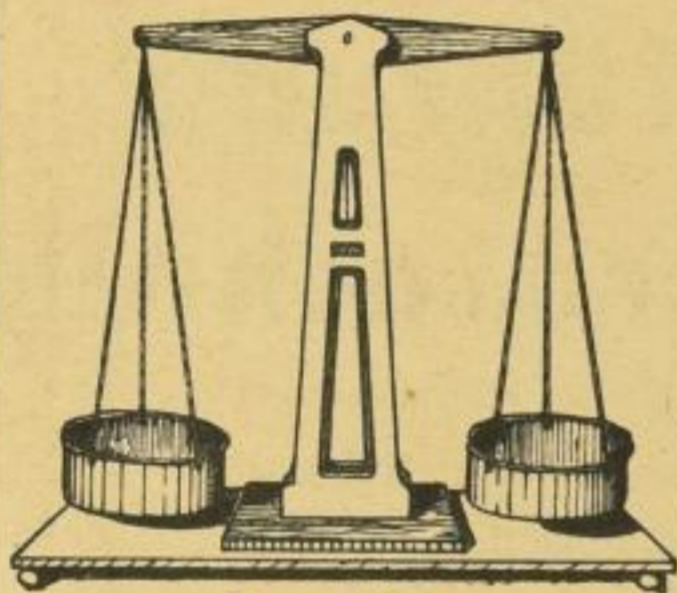
Indianerhäuptling



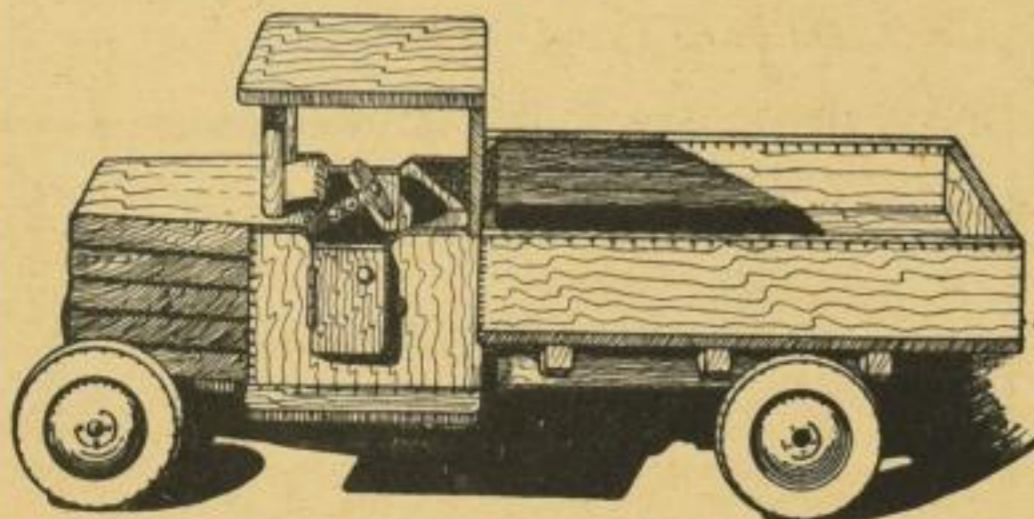
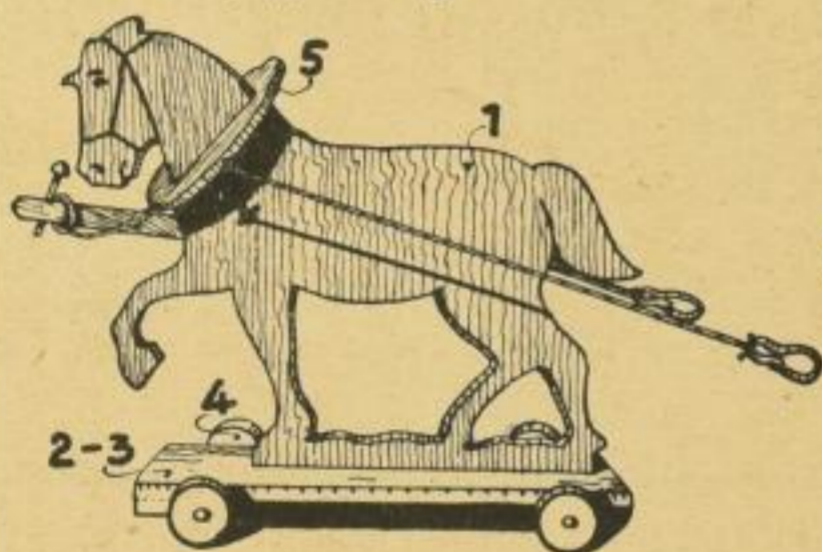
Güterzug



Rinderwagen



Duppen-Waage



Lastauto selbstfahrend

Das alles
 — und noch viel mehr! —
wurde gebastelt
 nach
Griffemann
Bastelbuch für Väter

Band: Knabenspielzeuge

Band: Mädchenspielzeuge

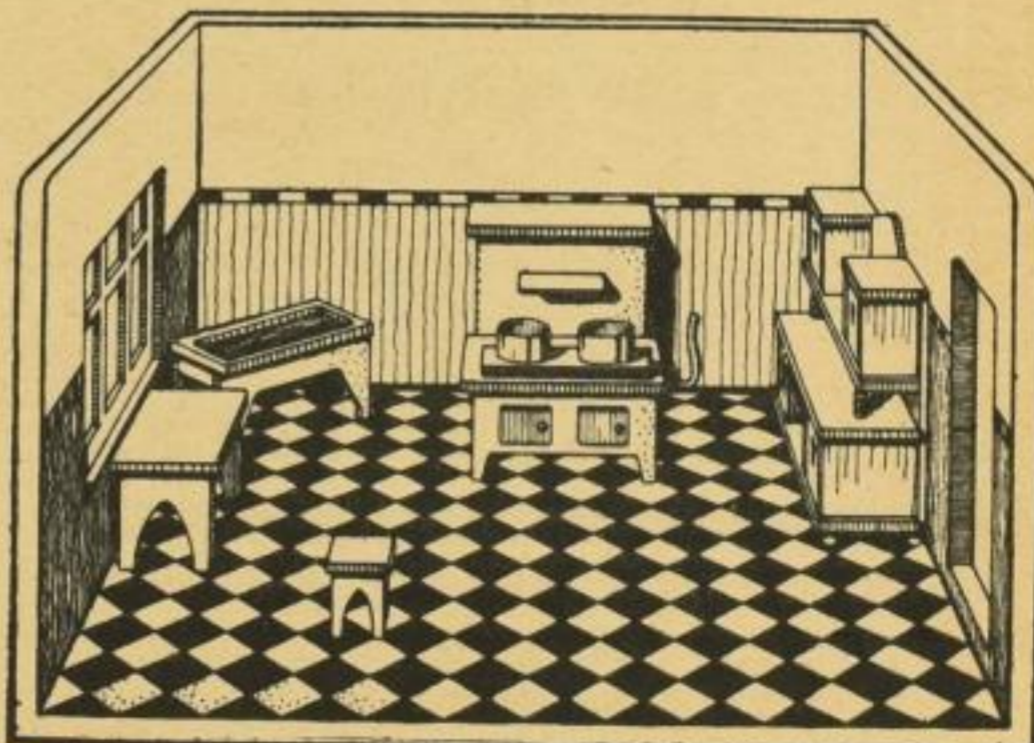
In Ganzleinen je RM 5.20

Mehr noch als in früheren Jahren werden jetzt die Väter froh sein, wenn sie ihren Lieblingen zu Weihnachten **selbstgebasteltes und daher billiges Spielzeug** schenken können.

Empfehlen heißt: Vertrauen erwerben!



Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart



Duppen-Küche



WILHELM NIESEL

CALVINS ABENDMAHLSLEHRE

Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus, 3. Reihe Bd. III. — Subskriptionspreis RM. 3.20, Einzelpreis RM. 4.20

Es ist die Absicht der vorliegenden Arbeit nach der Jahrhundertfeier des Marburger Gespräches die Lutheraner nachdrücklich auf die Abendmahlslehre Calvins hinzuweisen, indem das Wesen seiner Lehre gerade an ihrem Gegensatz zur lutherischen herausgearbeitet wird. Calvin hat für seine Abendmahlslehre Entscheidendes von Luther gelernt und Zwinglis Anschauung als profan zurückgewiesen, aber er mußte sich dann auch von den Lutheranern trennen.

WERNER WIESNER

DAS OFFENBARUNGSPROBLEM IN DER DIALEKTISCHEN THEOLOGIE

Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus, 3. Reihe Bd. II. — Subskriptionspreis RM. 3.50, Einzelpreis RM. 4.50

In diesem Werk wird unter gleichmäßiger Berücksichtigung der verschiedenen Vertreter der dialektischen Theologie zum ersten Male der Versuch gemacht, in einer umfassenden und eingehenden Darstellung die Erträge dieser Richtung auf dem Gebiet der Offenbarungslehre herauszuarbeiten und im Zusammenhang ihrer theologischen und philosophischen Voraussetzungen verständlich zu machen.

MARTHA WOLLENWEBER THEOLOGIE UND POLITIK BEI A. F. C. VILMAR

Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus, 3. Reihe Bd. I. — Subskriptionspreis RM. 6.—, Einzelpreis RM. 7.80

Es dürfte gerade im gegenwärtigen Augenblick, wo die politischen Leidenschaften hochgehen und auch in die kirchlichen Kreise hineinbranden, wichtig sein, auf diese treffliche Arbeit hinzuweisen, die in echt theologischer Gründung und Kritik das Thema behandelt. Möglichkeiten, Notwendigkeiten und Grenzen der Beziehungen von Theologie und Politik werden in grundsätzlicher Erwägung am konkreten Beispiele des einen Mannes deutlich gemacht. So ist aus dem Buche außerordentlich viel zu lernen. (Neues Sächs. Kirchenblatt.)

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN



Soeben erschien:

Dr. Arthur Speier und E. Markwitz Bakteriologie für Dentisten

Zweite, wesentlich erweiterte u. vermehrte Aufl., 166 S. stark, mit 5 Vielfarben-Tabellen und 69 Text-Abbildungen.

Preis RM 12.75 portofrei

Im Gegensatz zur 1. Auflage, die lediglich als kurzer Leitfaden gedacht war, stellt die 2. Auflage ein wesentlich ausführlicheres Lehrbuch dar, wobei jedoch Rücksicht darauf genommen wurde, dass tatsächlich nur der Stoff behandelt wurde, den der Dentist unbedingt einmal im Rahmen der staatlichen Dentisten-Prüfung, das andere Mal für die tägliche Praxis benötigt. Eine besondere Erweiterung hat der den Praktiker interessierende Teil, betreffend die Desinfektion, Infektion, Infektionserreger, Immunität, Schutzimpfung, Antitoxine und vieles andere mehr, erfahren.

Die näheren Lieferungsbedingungen sind aus dem Bestellschein ersichtlich. (Z)

DENTISTISCHER VERLAG G. M. B. H.
BERLIN NW 40 • LEHRTER STRASSE 18/19

Zum Semesterbeginn!!

Für

Technische Fach- und Hochschulen, Maschinenbauschulen, Baugewerkschulen, niedere und höhere Fachschulen, Gewerbeschulen, Techniken usw.:

Einführung in die Elektrotechnik

Von Dr. W. Pschyrembel

1929 / 296 Seiten / 217 Abbildungen

Preis gebunden RM 9.80

Es existiert bisher kein einführendes Lehrbuch, das in ähnlich klarer Weise, unterstützt durch reichhaltiges Bildmaterial, das volle Verständnis für die Grundlage der Elektrotechnik in praktischer und zugleich theoretischer Hinsicht vermittelt.

→ Klare, inhaltsreiche und kurzgefaßte Bücher für den werdenden Techniker und Ingenieur sind heute sehr gesucht! ←

Daher wird es jedem Sortiment bei einigen Bemühungen möglich sein, das Buch in Partien abzusetzen. (Mengenpreise!) Illustrierte Prospekte / Plakate / Buchschleifen / Kommissionsexemplare gern zur Verfügung

(Z)

Druck und Vertrieb von Otto Walter, Berlin S 14

Postbezieher des Börsenblattes

sowie des

Wöchentl. Verzeichnisses

und des

Literarischen Zentralblattes

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.



Wer möchte

da nicht zugreifen? Bei dieser guten Ausstattung, diesen billigen Preisen und der vorteilhaften Rabattierung! Lassen Sie bitte bei Ihren Auslagen die Deutsche-Meister-Bücher mit dabei sein.

Deutsche-Meister-Verlag, München 27

Neue Weltanschauung von universaler Tragweite!

Künstl. Darstellung der Atommodelle. Restlose Erklärung des gesamten phys., chem., kosm. u. organ. Weltgeschehens durch Hacksensat. Pendeltheorie. Für jeden Naturwissenschaftler von allerhöchstem Interesse! Siehe Bestellzettel. (Z)

Physikochemischer Verlag Würzburg 20.

Preisänderung

Wir bitten von den nachstehenden Änderungen Kenntnis zu nehmen.

Ausbildungslehrgang für d. Arbeitsamtspersonal

brosh. jezt 5.— statt 10.—

Blachholm, Notstandsarbeiten

brosh. jezt 2.— statt 4.20

Elfaß, Reform

geb. jezt 1.65 statt 3.30

Fischer-Gevatter, Bescheidenausgabe

geb. jezt 4.50 statt 9.—

Hastler, Krisenfürsorgerecht

brosh. jezt 1.25 statt 3.50

Schleberer, Das Recht des Personals

br. jezt 2.25 statt 4.50

Graach, Arbeitsvermittlung

geb. jezt 3.— statt 7.50

Jülich, öffentl. Arbeitsnachweis

geb. jezt 1.— statt 3.—

Miehe, Rechtsstellung

geb. jezt 2.— statt 4.20

Neuburger, Praktikum

brosh. jezt 1.40 statt 2.80

Petersen, Monographie

geb. jezt 7.50 statt 20.—

Schuster, Gewerbl. Lehrling

geb. jezt 2.25 statt 4.50

Taschenbibliothek der Arbeitsfürsorge

H. 2 kart. jezt —.75 statt 1.50

Thucke, Sonderfürsorge

brosh. jezt 1.30 statt 2.60

Bücherei Reihe I—V Preis je

Heft jezt —.70 statt 1.40

Doppelheft jezt 1.40 statt 2.80

Stuttgart, Oktober 1930.

W. Kohlhammer Verlagsbuchhandlung.

Fertige und künftige erscheinende Bücher siehe auch 4. Umschlagseite.

Aufhebung des Ladenpreises

Ladenpreise aufgehoben

von allen Erscheinungen und Ausgaben bis 1929.

Neue Verlagsverzeichnisse mit Nettopreisen erhältlich.

Angelfachsen-Verlag

G. m. b. H.

Friesenverlag A. G.

Bremen

Schleifmühle 63.

Stellenangebote

Für unsere Propaganda-Abteilung

benötigen wir einen anpassungsfähigen, reddegewandten Herrn. Kenntnis d. tschechischen Sprache Bedingung. Ferner

einen flott arbeitenden Herrn

zum Uebernehmen der Sendungen und Instandhaltung des Lagers. Eintritt beider Herren möglichst sofort.

K. André'sche Buchhandlg., Prag I, Havřífska 3.

Stellengesuche

Verlagskaufmann

langjährige Erfahrungen und Erfolge im Aussendienst, Organisat. u. Propaganda, repräs., 30 Jahre, unverheiratet, mit vorz. allgem. u. literarischer Bildung

sucht geeignetes Arbeitsfeld

in erstem Hause, event. auch Einheirat. Zuschriften erbeten unter C. 197 an Ala — Dresden-A. 1.

Buchhalterin

bilanzsicher, Stenotypistin, propagandistische Kenntnisse, besgl. im Druckerei-Verfahren (Zeitgs.- und Zeitschriftentwesen), etwas engl. u. franz. Sprachkenntnisse, sucht Stellung. Angeb. unter J. P. 6631 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW 100.

Junger Mann

18 Jahre alt / Einjähriger / 3 Jahre Handelsschule mit Abschluss / 3 Jahre Lehrzeit in Sortiment mit Nebenbranchen / seit Ostern Alleingehilfe / vertraut mit sämtl. buchhändler. u. kaufm. Arbeiten,

sucht z. 1. Dez. od. Januar 1931 zwecks Weiterbildung Stellung im Sortiment oder Verlag.

Angebote unter „Berufsfreude“ # 2097 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.



Tüchtiger Verlagsgehilfe

bisher in angesehener Leipziger Verlage langjährig tätig, sucht sofort od. spät. verantwortungsvollen Posten. (Leipzig bevorzugt.) Suchender (41 J. alt) ist zielbewusste energische Kraft, besitzt Initiative und Schaffensfreude, ist mit allen vorkommenden Arbeiten des Buchhandels bestens vertraut, insbesondere im Buchhaltungs- u. Kassenswesen. Beste Zeugnisse und 1a Referenzen stehen zur Verfügung. Für Aufgabe des jetzigen Postens ist allein Betriebsumstellung des Verlages Anlass. Gefl. Angeb. unter Nr. 225 erbitte ich zur Weiterbeförderung an

Leipzig C 1

Carl Fr. Fleischer.

Vermischte Anzeigen

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstr.

Reise-Vertretung

Verlag übernimmt für jetzige Tour durch Süddeutschland, Rheinland, Westfalen u. Hannover

Verlagsvertretung

gegen Spesenzuschuß u. Provision. Gefl. Angebote erbeten an: Halle a. S., Trotha, Postfach 19.

Sortimentsbuchhandlung im alten Berliner Westen bietet Ladengemeinschaft an für Antiquar, Kunsthändler oder verwandte Branchen. Angeb. unter # 2095 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.



WILHELM KRIEGER

GMBH

Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck

Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb

Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel werbewirkend, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe

Leipzig, Lange Straße 22

Fernsprecher 20442 u. 22672

*
Fr. Foerster
 Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
 Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1889
 Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.
 Referenzen zu Diensten.
 *

Druckereivertreter für Groß-Berlin gesucht

von grosser leistungsfähiger Leipziger Qualitätsdruckerei mit umfangreichem Setzmaschinenpark und besonders gepflegter Akzidenz-Abteilung unter künstlerischer Leitung. — Ausführliche Bewerbungen von Herren aus dem graphischen Gewerbe, die über gute Beziehungen, besonders zu Verlagen, Industrie und sonstigen Grossauftraggebern verfügen und entsprechende Erfolge nachweisen können, mit Ansprüchen, Referenzen und Lichtbild erbeten unter Nr. 2096 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Achtung!

Verleger!

Ein Auftrag von ca. 4000.- RM Technisch. Literatur ist zu erledigen. Sendet Prospekte der einschl. Literatur aus den Erscheinungen der Jahre 1925 bis 1930 über Maschinen- (Oel-, Dampf-, Elektro-, Flugzeug-) Literatur, ebenso der zugehörigen Mathematik. (Je 2 Stück.)

Hannover. Nordstadt-Buchhandlung.

Todesanzeigen

Wilhelm Hermes

Inh. der Fa. Victor von Zabern, Mainz, der liebevolle Gefährte meines Lebens, ist am 20. Oktober unerwartet durch einen Herzschlag von mir gegangen.

In tiefer Trauer
Lilly Hermes.

Die Einäscherung fand in aller Stille statt.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8269. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8274. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 8275. — **Anzeigen-Teil:** S. 8277-8324. — **Angebote und Gesuchte Bücher.** Liste Nr. 188.

Abshagen 8280. Akad. Buchh. Buxum L 758. Ala in Dr. 8223. Allgem. Verl.-Anstalt A.-G. in Mü. 8277. Allgem. Industrie-Verl. in Brln. 8311. Amtsgericht Brln.-Ch. 8277. Andrs in Prag 8223. Angelhachen-Verl. 8323. Anton & Co. 8318. Aschmann & Sch. 8306. Auer in Donauw. L 700 Bartels in Weis. 8223. Bendheimer 8287. Bichardt'sche Bk. L 700 Bielefeld L 759. Bonnes & H. 8317. Brehm Verl. 8279. Brudmann A.-G. 8296. 8307. Brunnen-Verl. 8311. Bücherstube i. d. Burg L 700. Buchh. Gierland. L 700 Bk. d. Ostpr. Prov.-Verb. f. Inn. Wiff. 8288. Buchladen Bayer. Platz L 759. Bulow-Buchh. L 759. Burchard, R. L 700 (2) Burmanns L 759. Busch in Ve. 8324. Caffire, Dr., 8287. 80. Gordes 8318. Cotta'sche Bk. Nchf. 8312 Danesh L 700.	Danziger Verl.-Gef. L 758. Dege L 758. Deich L 700. Dentist. Verl. 8323. Dt. Landbuch. 8290. Dt. Meister Verl. 8323. Dt. Verl.-Anstalt in Etn. 8315. Dt. Verlagsh. Bong & Co. 8286. Elettheroudakis L 759. Enghin & P. 8285. Evong. Bk. in Chemn. L 700. Fischer, S., in Brln. 8306. Fleischer, Carl Jr., in Ve. 8323. Foerster, Jr., in Ve. 8324. Franke A.-G. in Bern L 758. Franch'sche Brk. in Etn. 8321. L 700. Frankf. Zeitg. U 4. Freundenberger L 700. Friedens-Verl. U 2. Friesen-Verl. 8323. Frommann in Jena L 700. Gend L 759. Globus-Verl. L 758. Goerth L 759. Graph. Rab. Tritter L 759. Habas Kochbuchverl. 8317. van Hengel L 759.	Gengstberg in Bochum L 700. Hermes, Lilly, 8324. Hofer A.-G., Gebr., L 759. Hoffmann in Weimar L 759. Hofmann in Ludw. L 700. Horen-Verl. 8319. Jacobi & P. L 759. Jaffe L 759. Janzen L 700. Jeh 8293. Jochsch L 759. Kaiser in Mü. 8322. Kant'sche Bk. L 758. Karlstadt A.-G. L 759. Kiepenheuer 8320. Kistler L 700. Knaur, Th., U 4. Koch in Könnigsb. L 759 Koch, Reff & Det. & Co. 8302. 03. Kochler & B. A.-G. & Co. 8302. 03. Kobhammer 8323. König in Hanau L 758. Körner in Mü.-Gf. L 700. Krause in Halle L 759. Kraut'sche Bk. L 759. Krippner Nchf. 8323. Kriische H.-B. L 700. Krug, C. E., L 758. Kuh'sche Bk. L 758. Langewiesche, R. Jr., 8317. Lampi U 4. Lands Bk. L 700.	Vindemann in Etn. L 700. Voewes Verl. 8311. Lucius, G., L 700. Walter A.-G. L 758. Waldhald 8288. Warkert & P. L 759. Warnet L 758. Wawrowsky's Bk. L 759. Wax Nchf. L 700. Wagner L 759. Wager, S., in Etn. L 700. Waldhald, u. Berl. in Potsd. 8277. Wittler & S. 8308. Womber L 700. Worisse L 700. Worisse in Brln. 8323. Wühlau L 758. Wüller in Basel L 700. Neudt. Bücherstube in Halle L 700. Nordstadt. Buchh. in Hannover 8324. Oelsner L 759. Oden Nchf. L 758. Opey, B., L 759. Overmann L 700. Othandersche Bk. L 758. Othdt. Bk. in Bresl. L 759. Othdt. Verl.-Anst. 8278. 8309. Paasche & P. 8316. Pechstein 8294. Petri & Co. A.-G. L 758. Plathner 8277. Pflüschchem. Verl. 8323.	Puttkammer & W. L 700. Radziowski L 700. Reclam jun. 8287. Regel 8323. Reichmann L 758. Reisner'sche Bk. L 758. Remer'sche Bk. L 700. Residenz-Kaufh. in Dr. L 700. Ruchhaberle L 759. Safari-Verl. 8316. Saturn-Verl. 8290. 91. Scheffel in Jiff. a. M. L 700. Schellbach L 759. Scherl 8292. Schildberger, S., L 759. Schreiber & R. L 700. Schulz in Bresl. 8277 (2). Schünemann 8313. Schweiger, Jan., in Mü. L 700. Seippel L 759. Somls L 759. Spohr L 759. Steffen, Gebr., L 700. Stenzel L 759. Stille U 2. 8293. Strauss in Chemnitz L 700. Tauschth, B., 8319. Tschennemanns Verl. 8320. Treichel L 759. Ulstein 8282. 83. Urban in Dr. 8277. Urquell-Verl. 8281. Vahlen 8278. Vajna & Co. L 758.	Velhagen & Kl. L 759. Verl. Dt. Buchverhätt. 8305. Verl. d. Dt. Corpszeitg. U 2. Verl. f. Kultur- und Menschenkunde 8314. Verl. f. Kulturpolitik 8300. 01. Verl. „Offene Worte“ 8288. Verl. Tradition 8308. 00 Vincenz L 758. Voggenreiter Verl. 8300. 10. Volkswacht-Bk. L 759. Waldbauersche Bk. 8287. Waldmann, S. G., 8277. Walter in Brln. 8323. Walter in Mü. L 759. Walters & R. A.-G. L 758. Wega-Verl. 8317. Weiland Nchf. L 759. Weingärtner L 757. 758. Werbestelle d. B.-B. U 3. Westermann, G. U 1. Widst, S., in Etn. L 700. Williams & Co. 8294. 8295. Wollermann & B. L 759 Wunderlich, R., 8304. Würfel-Verl. 8293. Zimmermann in Heilbr. L 700. Zofnag 8298. 99. Zuckhwerdt L 759.
--	---	---	---	--	---

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 M. / Nichtmitgl. 10.- M. x 12. Bezüge tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M., Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Beilagsbogen, Ill. Teil, Suchliste. Ausg. A: Ill. Teil und Suchliste. Ausg. B: Ill. Teil, Beilagsbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen:** **Umschlag:** Erste Seite (nur ungeteilt) 400.- M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 152.- M., 1/2 Seite 80.- M., 1/4 Seite 42.- M. Nur 1/4, 1/2 und 1/3 Seiten zulässig. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preisrückstellungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. **Innentext:** Umfang der ganzen Seite 360 vierzeil. Zeilen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/2 S. 152.- M., 1/4 S. 80.- M., 1/4 S. 42.- M. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 290.- M., übrige Seiten 1/2 S. 250.- M., 1/4 S. 140.- M., 1/4 S. 76.- M. Nur 1/4, 1/2 u. 1/3 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorkommenden Anzeigenpreisen die Hälfte.** Suchliste (Angebote u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.15 M., Nichtmitgl. 0.20 M., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 x 45 mm Mitgl. 0.15 M.,

Nichtmitgl. 0.20 M. **Schlagzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.38 M. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / **Bundsteg** (mittlere Seiten durchgehend) 25.- M. **Ausschlag** (Mitgl. u. Nichtmitgl. einseitig) / **Stellengeld** 0.15 M. die Zeile. / **Chiffre-Gebühr** 0.75 M. / **Rehrfarbendruck** nach Vereinbarung. / **Für besondere Sachausführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechende Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigentel Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / **Photomechanische Übertragung** von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 und 1/3 Seiten zu den für Seitenteile geltenden Preisen gefattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als **Bruttovpreis** gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / **Platzvorschriften** unverbindlich. / **Zuteilung** des Börsenblatttraumes, sowie Preisfestsetzungen u. Anrechnung der Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis Vorgegebene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / **Abweisung** ungeeigneter Anzeigenterte bleibt ebenfalls vorbehalten. / **Aufnahme** von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / **Belegauschnitte** nur auf Verlangen. / **Erfüllungsort** u. **Gerihtsstand** für beide Teile Leipzig. / **Bank:** ADCA, Leipzig. / **Postfach-Konto:** 13463 / **Fernspr.:** Sammel-Nr. 70856 / **Draht-Anschrift:** Buchbörse.

Beziehung allen übrigen Büchervermittlern vorziehen. Wenn er diese letztern aber bei einzelnen Werken nicht ganz vernachlässigen und ausschalten kann, so geschieht dies ganz sicher nie auch nur mit dem leisesten Hintergedanken, das Sortiment zu schädigen; denn von allen Abnehmern steht ihm immer das Sortiment am nächsten, mit dem er sich nicht nur geschäftlich, sondern auch moralisch und rein gefühlsmäßig verbunden weiß.

»Sortiment und Verlag sind in einer Ehe auf Gedeih und Verderb zusammengeschmiedet« sagt Karl Robert Langewiesche in seinen Erinnerungen »Aus 25 Jahren«. Wir sollten uns daher immer bewußt sein, daß dies eine ganz besondere Ehe ist, keine Probeehe und keine Kameradschaftsehe und auch keine, die von de Belde vervollkommen kann, sondern eine unzertrennliche Ehe, in der es wohl Meinungsverschiedenheiten und Auseinandersetzungen geben kann, die aber nie ausgetragen werden sollten mit dem für beide Teile gefährlichen Glauben an eine mögliche Scheidung. So lange der feste Wille zum Zusammenhalten auf beiden Seiten vorhanden ist — und einen anderen Willen kennt der Verleger nicht und erwartet auch keinen anderen vom Sortimentler — lassen sich vorübergehende Verstimmungen leicht vergessen.

Minerva, Jahrbuch der gelehrten Welt. Gegründet von Dr. K. Trübner und Dr. R. Kukula. Herausgegeben von Dr. Gerhard Lüdtkke. Redaktionelle Leitung Dr. Friedrich Richter. Dreissigster Jahrgang 1930. Walter de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig. Band I: A—L. 1644 Seiten. Leinen RM 40.—; Band II: M—Z. S. 1645—3110. Leinen RM 36.—; Band III: Nachträge, Personenregister und Index. S. 3111—3546 u. 1*—799. Leinen RM 30.—.

Am 15. Mai wurde hier der I. Band des neuen Jahrgangs gewürdigt. Von der damals angekündigten Fortsetzung erschien der II. Band im Frühsommer, jedoch mit der Fertigstellung des Schlussbandes ist es Oktober geworden. Man kann die Gründe für die Verzögerung, die der Herausgeber im Vorwort erklärt, voll verstehen, wenn man den starken Band mit den Kolonnen in kleiner Schrift, mit vielstelligen Zahlenhinweisen durchblättert und berücksichtigt, daß der Index vollständig revidiert werden mußte. Nun gliedert er den reichen Stoff so übersichtlich und bis in Einzelheiten, daß er mit größtmöglicher Genauigkeit den hiermit bezweckten sachlichen Einblick in den Stand der wissenschaftlichen Institutionen der verschiedenen Länder gewährt.

Band I und II enthalten nach dem Alphabet der Orte alle näheren Angaben über die Universitäten, Bibliotheken, Archive, Museen, gelehrten Vereinigungen, wissenschaftlichen Institute usw. aller Kulturstaaten. Band III bringt neben einer Ergänzung jenes Materials das Register im Alphabet der Namen, die in den ersten beiden Bänden genannt sind, und den Index nach Ländern, diese wieder nach Wissensgebieten geordnet. Findet man mithin zunächst, was es etwa in Berlin, Buenos Aires, Genf oder kleineren Orten überhaupt an solchen Institutionen gibt, wer sie leitet, welche Bestände und Mittel sie haben, so kann man aus dem Schlussband die sachlich geordneten Gruppen leicht herausziehen. Will man z. B. wissen, wo ein Wissenschaftler tätig ist, so nennt das Personenregister die Seite, auf der das betreffende Institut steht. Zum Schluss gibt es noch ein Register zum Index. Will man z. B. Archäologie und Kunstgeschichte erfassen, so findet man das gesamte Gebiet wieder nach den Seitenzahlen geordnet, unter denen die einschlägigen Institute der einzelnen Länder aufgeführt sind.

So hat der Herausgeber mit seinen Mitarbeitern keine Mühe gescheut, den Interessenten und in erster Linie dem Buch- und Verlagsbuchhandel nicht nur ein ungeheures Material zu bieten, sondern es auch übersichtlich für Verbezwecke usw. zu ordnen. In meinem Aufsatz »Das Rüstzeug des Sortimentlers« (Börsenblatt vom 31. Mai und 7. Juni 1930) nannte ich die »Minerva« eines der wichtigsten Nachschlagewerke. Nachdem die stark erweiterte und verbesserte Neuaufgabe nun vollständig vorliegt, kann das nur nochmals betont werden mit dem Wunsche, daß der Buchhandel sich dieses hervorragenden Werkes zum eigenen Nutzen tatkräftig annehmen möge.

Dr. Ernst Schulz.

Kleine Mitteilungen

Provinzialverein der Schlesiſchen Buchhändler G. V. Breslau. — Die am 9. September 1930 tagende Vorstandssitzung des Provinzialvereins der Schlesiſchen Buchhändler G. V. hat sich eingehend mit der durch die allgemeine Wirtschaftskrise entstandenen Notlage des schlesiſchen Buchhandels beschäftigt.

Am Ende der ausgiebigen Aussprache unterbreitet der Vorstand der Öffentlichkeit, dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler sowie seinen Mitgliedern die nachfolgende Entschlieſung*):

Entschlieſung!

Auch in Zeiten der schwersten Wirtschaftskrise kann ein Volk nicht auf die kulturellen Bedürfnisse verzichten. Es wird anerkannt, daß trotz des besonderen Notstandes in Schlesiſien der Bücherabsatz sich in den Grenzen hält, die bei diesen Zeitläuften möglich sind. Als Wirtschaftspolitiker halten wir uns aber für verpflichtet, darauf hinzuweisen, daß der Umsatzrückgang, den fast alle unsere Mitgliedsfirmen melden, schwere Schädigungen für das kulturelle Leben mit sich bringen muß. Die Eigenart des deutschen kulturellen Lebens bedingt, daß die Organisation des deutschen Buchhandels so vielverzweigt sein muß, wie irgend möglich. Gilt dies bereits für das Reich, so insbesondere für unsere so schwer bedrohte Grenzprovinz. Aus diesem Grunde müssen auch während einer Wirtschaftskrise kulturell wertvolle Kleinbetriebe am Leben erhalten bleiben. Daher bitten wir die in Frage kommenden amtlichen Stellen, in zweifacher Hinsicht den schlesiſchen Buchhandel zu unterstützen:

1. Das Bestreben von Reich, Provinz und Stadt geht dahin, die sogenannten Kultur-Etats abzubauen. Wir weisen an dieser Stelle auf das nachdrücklichste auf die Bedeutung der Kultur-Etats hin und bitten, diese entweder aus eigenen Mitteln oder durch Mittel der deutschen Osthilfe nicht nur in der bisherigen Höhe zu erhalten, sondern darüber hinaus zu erhöhen. Bei Vergabung dieser Etatsmittel ist der ortsanfällige Buchhandel auf jeden Fall zu berücksichtigen.

2. Die Steuergesetzgebung ist von so vielen anderen Verufen bereits als reformbedürftig bezeichnet worden, daß es sich erübrigt, an dieser Stelle noch einmal darauf hinzuweisen. Trotzdem sprechen wir die Hoffnung aus, daß die in Aussicht gestellte und lange versprochene Steuerreform sofort in Angriff genommen wird, weil gerade kulturelle Betriebe mit langamer Umschlagsdauer wie die unsrigen unter dem heutigen Steuersystem besonders schwer leiden. Wir bitten die Landesfinanzämter von Nieder- und Oberschlesiſien, ihren untergeordneten Finanzämtern entsprechende Weisung zu geben, daß Steuererleichterungen, um die notleidende Betriebe bitten, weitestgehend berücksichtigt werden.

Provinzialverein der Schlesiſchen Buchhändler G. V.

Der geschäftsführende Vorstand:

gez. Bernhard Kusner. Theodor Marcus.

Noch ein Urteil über Gratisinserate. — Die Firma Sanitäts-Verlag (zuweilen auch Sanitäts-Verlag bezeichnet), Zirndorf-Nürnberg, veröffentlichte nach dem bekannten Muster der Gratisinserate des Gutenberg-Verlags Christensen & Co., Hamburg, Zeitungsinserate, in denen eine broschürierte Ausgabe des Werkes: »Otto, Im Osten nichts Neues« gratis gegen Unkostenbeitrag in Höhe von 30 Pfg. angeboten wurde. Es wurde aber kein vollständiges Werk geliefert, sondern nur einige Probeseiten. Der Börsenverein erstattete daraufhin bei der Staatsanwaltschaft in Fürth Strafanzeige. Nach Mitteilung der Staatsanwaltschaft ist der Inhaber des Verlags, der Kaufmann Andreas Hoffmann, mit Urteil des Amtsgerichts Fürth vom 2. Juni 1930 wegen fortgesetzten Vergehens des unlauteren Wettbewerbs zu 50 Mark Geldstrafe bzw. 5 Tagen Gefängnis verurteilt worden.

Buchausstellung in Memel. — Der Goethebund Memel veranstaltet Anfang Dezember eine Buchausstellung. Die Firma Robert Schmidt (Inh. Rich. Krips) ist mit den Vorarbeiten betraut und mit einer Anzahl Verleger in Verbindung getreten. Es sollen in der Hauptsache Neuerscheinungen 1930 aus den Gebieten der schönen Literatur einschließlich Jugendschriften, der Technik und des Sports sowie Reise- und Naturschilderungen gezeigt werden. Verleger, die noch keine direkte Aufforderung erhielten, aber einschlägige Literatur zur Verfügung stellen wollen, werden gebeten, sich mit der genannten Firma unter Nennung der Titel mit Kennwort »Buchernte 1930« in Verbindung zu setzen. Unerlangte Sendungen können nicht angenommen werden. Versandkosten entstehen nicht. Rücksendung erfolgt Anfang Januar.

*) Vgl. dazu die Eingabe des Börsenvereins vom 9. Juli im Vbl. Nr. 163 vom 17. Juli 1930.

»Insel«, Arbeitsgemeinschaft Essener Jungbuchhändler. — Nach langen Bemühungen ist es gelungen, einen Zusammenschluß der Jungbuchhändler auch in Essen zustande zu bringen. Diese Arbeitsgemeinschaft hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, den Nachwuchs fortzubilden und ihm die Möglichkeit zu geben, berufliche und literarische Fragen auszutauschen. In der am 7. November stattfindenden Versammlung werden die in verschiedene Gruppen zerlegten Novitäten der Herbst- und Winterproduktion besprochen. — Durch die guten Beziehungen, die die Essener Buchhändler zu den bibliophilen und literarischen Stellen der Stadt Essen besitzen, dürften verschiedene Vorträge für den Jungbuchhändlerkreis nutzbar gemacht werden.

Wie groß das Interesse an diesem Zusammenschluß war, zeigte allein schon, daß am Gründungsabend sich 16 Buchhändler eingefunden hatten. Herr Haake, der Vorsitzende des Essener Ortsvereins fand für seine unterstützenden Worte und Anregungen dankbaren Widerhall. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an den Leiter der Arbeitsgemeinschaft Theo Reher im Hause Otto Petersen, Essen, Petersenhaus.

»Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler zu Hannover. — Am 14. Oktober fand unsere Jahresversammlung statt. Im letzten Vereinsjahre wurden vier Vortragsabende, vier gesellige Veranstaltungen und zwei Familienabende, letztere anlässlich des Besuches unseres Ehrenmitgliedes Herrn Wilhelm Riedel aus Los Angeles (Kalif.), veranstaltet. — Der Verein zählt zur Zeit 69 Mitglieder. Durch den Tod verlor er drei Mitglieder, darunter unser langjähriges Ehrenmitglied, den Mitgründer unseres Vereins Herrn Verlagsbuchhändler Adolf Förster, Leipzig. In drei Fällen konnten wir unseren Mitgliedern für 25jährige Zugehörigkeit zum Saldo unsere Glückwünsche aussprechen. Der Kassenbericht ergab wiederum einen namhaften Überschuß, von dem der Karl Stiehling Jubiläums-Stiftung 30 Mark und der Unterstützungskasse des hannoverschen Buchhandels 20 Mark überwiesen werden sollen. Der Bericht über die erstgenannte Stiftung ergab einen Vermögensbestand von 1525 Mark, und an verfügbaren Zinsen 60 Mark. Bei den Neuwahlen wurde der alte Vorstand in gleicher Zusammensetzung einstimmig wiedergewählt, anschließend wurden die verschiedenen Ausschüsse neu eingesetzt.

Für das kommende Vereinsjahr sind außer den traditionellen geselligen Veranstaltungen besondere Vortrags- oder Arbeitsabende (wie in den letzten Jahren) nicht vorgesehen, da wir uns mit sämtlichen anderen hiesigen buchhändlerischen Vereinigungen zu einer »Arbeitsgemeinschaft des hannoverschen Buchhandels« zusammenschlossen haben. Ihr Programm wird an anderer Stelle veröffentlicht. Der erste Abend findet bereits am 10. November statt. Auch von uns aus möchten wir darauf hinweisen und um rege Teilnahme bitten.

W. J h f s e n, Schriftführer.

Der Tag des Buches in Bulgarien. — Wie alljährlich fand auch in diesem Jahre auf Anregung des Sofioter Unterrichtsministers der Tag des Buches in ganz Bulgarien am dritten Sonntag des Monats Oktober, der dieses Jahr auf den 19. Oktober fiel, statt. Die Zeitungen würdigten in Extrabeilagen den erzieherischen Wert des Buches, und die Buchhändler hatten in ihren Auslagen in Stadt und Land in dem gleichen Sinne ihre wertvollsten Bücherschätze zur Schau gestellt. In einem Kurse weist der Unterrichtsminister darauf hin, daß das Buch immer der beste Wegweiser der geistigen Entwicklung und Erstarkung einer Nation sei, denn das Buch sei der Spiegel, in dem die mächtigen Reflexe der Seele, des Geistes und aller Faktoren des Fortschritts eingestrahlt würden. Am besten sei ein Volk in seiner Literatur, seinen Büchern und seinen Schriftstellern zu erkennen. In dem Prozesse seiner historischen und nationalen Bildung habe Bulgarien lange Epochen heftigster Kämpfe und Niederlagen mitgemacht und grausame Opfer bringen müssen; dennoch seien Geist und Bild der Nation unverfehrt geblieben. Hierbei ist deutlich zu erkennen, daß in den Kämpfen des bulgarischen Volkes, in seinen Anstrengungen, sich von fremden Einflüssen frei zu machen, das bulgarische Buch eine außergewöhnlich bedeutende und schließlich sogar bestimmende Rolle innegehabt hat. Gerade ein Buchwerk, das für Bulgarien vorbildlich wurde, die bekannte »Historia slavobolgarskaia« des Paters Palffy vom Berge Athos, erschien an einem äußerst dunklen Tage in der bulgarischen Geschichte, an dem die Aussichten einer Befreiung und der eigenen staatlichen Selbständigkeit sehr geringe waren. Immerhin zeigte die »Historia slavobolgarskaia« den Weg zur Freiheit und des Sichwiederfindens zu einem neuen Leben des bulgarischen Volkes. Der Kampf gegen die Unterdrücker, von Erfolg gekrönt, nahm durch die flam-

menden Worte eines Buches seinen Anfang. Genau so wie in der Vergangenheit das Buch in Bulgarien das Symbol des nationalen Geistes war, muß auch heute und in der Zukunft das neue Buch dem Volke den Weg zum Aufstieg zeigen. — Dieser hier etwas gekürzt wiedergegebene Aufruf wurde in allen bulgarischen Schulen verlesen.
Dr. Meißel-Sofia.

Sind die Einnahmen für Inserate in der Vereinszeitschrift umsatzsteuerpflichtig? (Nachdruck verboten.) — Mit den Einnahmen, welche ein Verein für Inserate in der Vereinszeitschrift und für Eintrittskarten zu Vereinsfestlichkeiten erzielt hatte, war der fragliche Verein zur Umsatzsteuer herangezogen worden. Obgleich der betreffende Verein betonte, er übe keine gewerbliche Tätigkeit aus und verfolge lediglich gemeinnützige Zwecke, wurde er in der Berufungsinstanz für umsatzsteuerpflichtig erklärt. Der Reichsfinanzhof wies die Rechtsbeschwerde des Vereins zurück und führte u. a. aus, das Umsatzsteuergesetz sehe in § 1 eine gewerbliche Tätigkeit im Sinne des Umsatzsteuergesetzes voraus; es reiche eine nachhaltige, auf die Erzielung von Einnahmen gerichtete Tätigkeit aus; belanglos sei es, ob ideelle oder wirtschaftliche Zwecke verfolgt werden; unerheblich sei es auch, ob die Tätigkeit sich regelmäßig oder unregelmäßig vollziehe. Als Vereinsbeiträge können die Einnahmen nicht angesehen werden. Es kommen Zahlungen in Betracht, die nur ein Teil, nicht aber alle Mitglieder entrichten, für die Zahlungen werden Gegenleistungen des Vereins erstrebt, z. B. Inserate in der Vereinszeitschrift usw. Wer von den Mitgliedern keine Inserate in der Vereinszeitschrift veröffentlichte oder an den Vereinsfestlichkeiten nicht teilnehme, habe auch keine Zahlungen zu leisten. Gemeinnützigkeit sei auch nicht anzunehmen. Die Umsatzsteuerpflicht sei daher durchaus begründet.

Verbotene Druckschrift. — Alle Exemplare der Zeitschrift »Der Weiße Berg«, Nr. 20 vom 19. 5. 29 sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen, und zwar soweit sie sich auf den Aufsatz »Fürst Otto von Bismarck über Italiens Zukunft« beziehen.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 774 vom 23. Oktober 1930.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 20. Oktober unerwartet infolge Herzschlags Herr Wilhelm Hermes, Inhaber der Firma Victor von Zabern in Mainz.

Das altangesehene Geschäft befand sich seit dem Jahre 1923 in dem Besitz des Verstorbenen.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst. — In Göttingen starb im Alter von 84 Jahren Prof. Dr. Friedrich Andreas, früher Lehrer der westasiatischen Sprachen an der Universität; am 17. Oktober in Berlin im Alter von 67 Jahren der Komponist Julius Einödshofer; am 10. Oktober ebenda im 86. Lebensjahre Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr. Adolf Engler, früher Direktor des Botanischen Gartens, namhafter botanischer Schriftsteller; in Heidelberg im 79. Lebensjahre Prof. Dr. Rudolf Henning, ehemal. Ordinarius der deutschen Philologie an der Universität Straßburg; am 17. Oktober in Berlin Redakteur Kurt Jösel im 66. Lebensjahre; am 18. Oktober ebenda im 69. Lebensjahre Prof. Dr. Adolf Marcuse, bekannter Astronom; in Zürich im Alter von 77 Jahren Prof. Dr. Constantin von Monakow, berühmter Neurologe und Psychiater; am 8. Oktober in Berlin im Alter vom 76 Jahren Geh. Justizrat Dr. Hermann Oberneck, Rechtsanwalt am Kammergericht und Verfasser von Werken über das deutsche Notariat.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung: Verein Leipziger Kommissionäre betr. Bücherverwahrung. S. 1025.

Artikel:

Was der Verleger vom Sortimentserwartet. S. 1025.

Besprechung: Minerva-Jahrbuch. S. 1027.

Kleine Mitteilungen S. 1027—28: Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler / Noch ein Urteil über Gratisinserate / Buchausstellung in Kemel / Insel, Essen / Saldo, Hannover / Der Tag des Buches in Bulgarien / Einnahmen für Inserate / Verbotene Druckschrift.

Personalnachrichten S. 1028: Wilhelm Hermes, Mainz † / Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE



Berlin.

Direktion der Funkstunde A.-G., Berlin W 9, Potsdamer Str. 4
Dienstag, den 4. November

»Slawische Literatur« (Dr. Flaszenberg-Hildar)

J. Kaden-Brandrowski »General Baracz« (Societäts-Verlag, Frankfurt/M.). — F. Goedel »Menschheit« (Horen-Verlag, Berlin). — P. Eisner »Tschechische Anthologie« (R. Piper & Co., München). — J. Cantar »Das Haus der barmherzigen Mutter Gottes« (Niethammer Verlag, Wien). — Frantisek Khol »Bruder Hyazinth« (Steindler & Duzgel-Federn, Prag).

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau, Schweidnitzer Chaussee

»Das Buch des Tages«

Sonntag, den 26. Oktober, 16.30 Uhr

»Mit Ruhe zu lesen« (Richard Steinolt)

Franz Horsch »Die Spielpläne Max Reinhardts 1905—1930«; Hans Rothe »Max Reinhardt 25 Jahre Deutsches Theater« (R. Piper & Co., München).

Montag, den 27. Oktober 16.30 Uhr

»Theaterbücher« (Gad M. Lippmann)

Ahmed Abdullah und Faith Baldwin »Broadway-Sensation« (P. Jsolnay, Wien). — Hermann Einsheimer »Der Schauspieler Peter Unglaub« (P. List, Leipzig).

Dienstag, den 28. Oktober, 16 Uhr

»Ein Theaterjahrbuch« (Dr. Erich Raschke)

Rudolf Roessler »Thespis« — Das Theaterjahrbuch 1930« (Bühnenvolksbundverlag, Berlin).

Mittwoch, den 29. Oktober, 16.45 Uhr (aus Gleiwitz)

»Deutsche Schauspielerleben« (Hans Gerhard Bartels)

Julius Bab »Albert Bassermann, Weg und Werk eines deutschen Schauspielers um die Wende des 20. Jahrhunderts« (E. Weibezahl, Leipzig). — Gustav Kidel »Königin — das Leben ist doch schön!« (E. Reizner, Dresden).

Donnerstag, den 30. Oktober, 16.30 Uhr

»Dramen in Buchform« (Hannes Peudert)

Leonhard Frank »Hufnägel« (Insel-Verlag, Leipzig). — Gerhart Hauptmann »Spuk« (Die schwarze Maske — Hexenritt); Arthur Schnitzler »Im Spiel der Sommerlüfte« (E. Fischer, Berlin). — Carl Zuckmayer »Schinderhannes« (Propyläen-Verlag, Berlin).

Freitag, den 31. Oktober, 16.30 Uhr

»Ein Meister deutscher Prosa« (Dr. Werner Milch)

Jacob Schaffner »Die Jünglingszeit des Johannes Schattenhold« (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart).

Sonntag, den 1. November, 16.30 Uhr

»Weiteres Wochenende« (Marianne Bruns)

J. P. Mc Evoy »Revue-Girl«; Booth Tarlington »Der Mann mit den Dollars« (E. P. Tal & Co., Wien).

Frankfurt am Main.

Südwestdeutscher Rundfunk A.-G., Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstr. 33

Bücherstunde in der Woche vom 27. 10.—1. 11.

»Buch und Film« (Dr. Heinrich Scharp)

Hermann Luft »Latein-Amerika«; Hans von Eckardt »Rußland«; Hermann Luft »Das britische Weltreich« (Bibliographisches Institut, Leipzig).

Köln.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Köln/Rh., Dagobertstr. 38

Dienstag, den 28. Oktober, 16.25 Uhr

»Bach — Beethoven — Reger« (Lorenz Pauper)

»Die kleine Chronik der Magdalena Bach«; Elsa Reger »Mein Leben für und mit Max Reger« (Kochler & Amelang, Leipzig). — E. Herriot »Beethoven« (Rütten & Loening, Frankfurt/M.).

Donnerstag, den 30. Oktober 16.25 Uhr

»Französische Erzähler der Gegenwart« (Dr. Waldemar Gurian)

Jules Romains »Kumpane« (E. Fischer, Berlin). — Jean Richard Bloch »& Co.« (P. Jsolnay, Wien). — M. Constantin-Beyer »Ein Blick zurück und dann . . .« (Propyläen-Verlag, Berlin). — Jean Cocteau »Enfants terribles« (G. Kiepenheuer, Berlin). — André Maurois »Die Gespräche des Doktor D'Grady« (R. Piper & Co., München).

Königsberg i. Pr.

Ostmarken-Rundfunk A.-G., Königsberg i. Pr., Ostmeßhaus

Mittwoch, den 29. Oktober, 18.30 Uhr

»Literarische Besprechung« (Waltherr Ottendorf)

Hermann von Kuhl »Der Weltkrieg 1914—18« (2 Bände) (Verlag Tradition Wilh. Kolt, Berlin). — Werner Beumelburg »Sperrefeuer um Deutschland« (G. Stalling, Oldenburg). — Cordt von Brandis »Die vom Douaumont« (Verlag Tradition Wilh. Kolt, Berlin). — Paul Alverdes »Die Pfeifferstube«; André Maurois »Die Gespräche des Doktors D'Grady« (R. Piper & Co., München). — Heinz Selo »Die Kunst dem Volke« (Volksbühnenverlag, Berlin). — »Fritz Müller-Kalender« (Hansa-Kalender); »Blodigs Alpenkalender für das Jahr 1931« (P. Müller, München).

Donnerstag, den 6. November, 17.45 Uhr

»Literarische Besprechung« (Dr. Abernethy)

E. v. Handel-Razzetti »Meinrad Helmperges denkwürdiges Jahr« (Verlag J. Kösel & F. Pustet, München). — J. Schaffner »Die Jünglingszeit des Johannes Schattenhold« (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart). — Wilhelm Michel »Das Leiden am Ich« (E. Schünemann, Bremen). — Hermann Popert »Helmut Harring« (Hesse & Beder, Leipzig). — Robert Hohlbaum »Das klingende Gift« (L. Staackmann, Leipzig). — »Fürst von Bülow« — Denkwürdigkeiten Band I — (Ulstein-Verlag, Berlin). — »Das schöne Heim«; »Die Kunst« Oktober Nr. 1 (F. Brudmann A.-G., München).

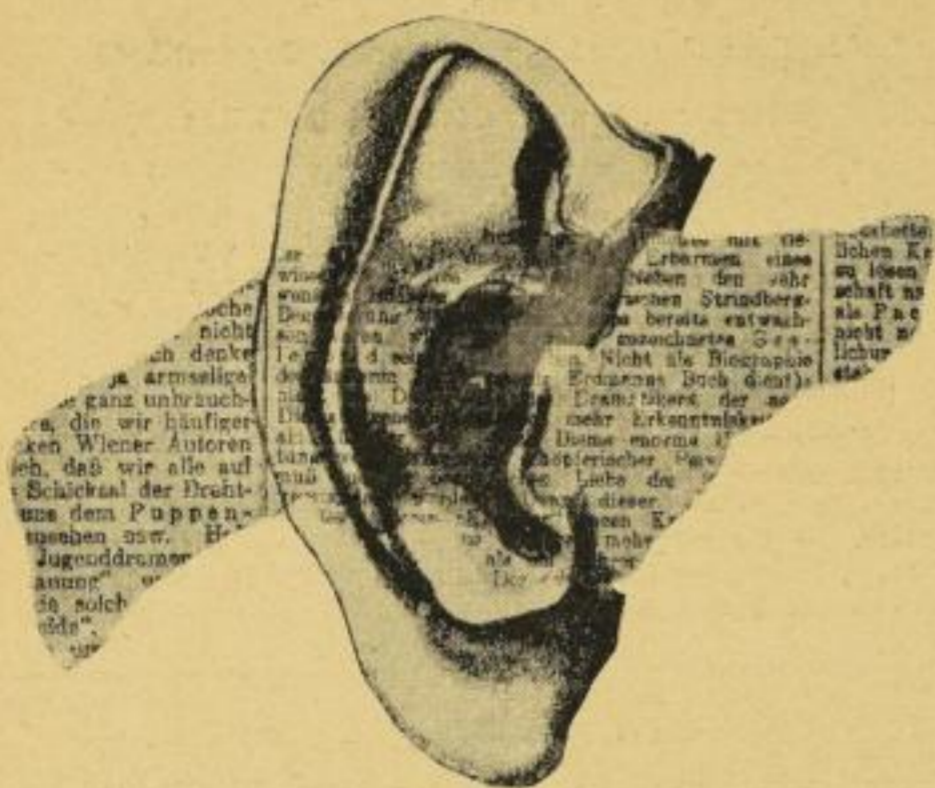


Maler Nr. 20

Diese Maler kann jederzeit kostenlos von uns bezogen werden.

Angabe der Nummer genügt.

Werbestelle des Börsenvereins.



**Ein Literaturblatt,
das zu Rate gezogen wird:**

LITERATURBLATT DER
Frankfurter Zeitung

Ein Urteil
aus der Praxis der Sortimenter:

„Ich bin überzeugt, daß die Literatur-Besprechungen in der Frankfurter Zeitung sehr viele Leser zur Anschaffung der besprochenen Bücher veranlassen. Ebenso günstig kann ich mich über die Werbewirkung des „Literaturblattes“ äußern, in dem ich nun auch schon seit etwa drei Jahren meine Spezialbuchhandlung empfehle; ich bekomme sehr viele Anfragen, nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus den Nachbarländern, die meistens immer zum Kauf führen. Meine Anzeigen-Statistik zeigt mir, daß, abgesehen von den Fachblättern, die für mich erfolgreichste Zeitung in der Tat die „Frankfurter“ ist.

**Daher
sein unvergleichlicher
Wirkungskreis**

Unsere
Weihnachtsausgaben erscheinen
am 16., 23. u. 30. Nov. u. 7., 14. u. 21. Dez.

Verlag der Buchhandlung **Richard Lanyi**
Wien I, Kärntnerstrasse 44

**Zur Rundfunk-Aufführung
in Berlin am 13. November**

ist soeben erschienen:

**Shakespeare
Timon von Athen**

Nach der Uebersetzung
von Dorothea Tieck

Für Rundfunk und Bühne bearbeitet u. sprachlich erneuert

von
Karl Kraus



Preis RM 1.— ord.

Ich liefere lt. beiliegendem Verlangzetteln.

GEGR. 1846

FERNSPR. 13849
13149

Wahrheit
und Kraft



GES.
GESCH.

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG
111 111 111

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

H. HORN G. B. & C. LEIPZIG